Stadt Opfikon

Finanzplan 2026–2030

Finanzen und Liegenschaften, Oberhauserstrasse 27, 8152 Glattbrugg
Tel. 044 829 82 30, finanzabteilung@opfikon.ch

Finanz- und Aufgabenplan 2026 - 2030

Opfikon

Einheitsgemeinde



swissplan.ch

Impressum

Titel

Finanz- und Aufgabenplan 2026 - 2030

Rundungsregeln

Analysen und Berechnungen werden in den Tabellen (Register F und V) mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

Team Auftragnehmer

Leandra Birrer, Mandatsleitung
Moaed El Jaouzy
Heiko Gembrys
Michael Honegger
Sinisa Kostic
Matthias Lehmann
Patrice Mayer

Kontakt

swissplan.ch
Beratung für öffentliche Haushalte AG
Lintheschergasse 21
CH-8001 Zürich
Tel. +41 44 215 48 88
info@swissplan.ch
www.swissplan.ch



Zusammenfassung

Register Z

Seiten Z 1 - Z 7

Finanz- und Aufgabenplan 2026 - 2030

Register F

Seiten F 1 - F 25

Analyse vergangene Jahre 2021 - 2025

Register V

Seiten V 1 - V 20

Grafische Darstellungen

Register G

Seiten G 1 - G 7

Weitere Informationen

Register W

Seiten W 1 - W 22

Zusammenfassung

Stadt Opfikon

	Seite Z
Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess	
Zusammenfassung, Massnahmen	1
Finanzpolitische Ziele	2
Aussichten Steuerhaushalt	4
Aussichten Gebührenhaushalte	5
Finanzierung Gesamthaushalt	5
Planungsgrundlagen, Planungsgremium	6
Die vergangenen Jahre (2021 - 2025)	7

Finanz- und Aufgabenplan 2026 - 2030

21.09.2026

Zusammenfassung

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für die Gemeinden bleiben 2026 anspruchsvoll. Globale Unsicherheiten und geopolitische Risiken erschweren die Prognosen. Die derzeit stabile Ertragsentwicklung wird mittelfristig durch die Abschaffung des Eigenmietwertes etwas gedämpft. Zusätzlich belasten die teilweise **hohen Zunahmen auf der Aufwandseite** den Haushalt. Mit total 180 Mio. Franken (Gesamthaushalt) ist ein vergleichsweise **sehr hohes Investitionsvolumen** vorgesehen (v.a. Alterszentrum, Schule, Darlehen EOAG, Infrastruktur etc.). In der Erfolgsrechnung werden mittelfristig jährliche **Ertragsüberschüsse von ca. 2 Mio. Franken** erwartet. Mit einer Selbstfinanzierung von 77 Mio. Franken resultiert im Steuerhaushalt ein **Haushaltdefizit von 101 Mio. Franken**. Zusammen mit dem Finanzierungsfehlbetrag der Gebührenhaushalte können die **verzinslichen Schulden aufgrund der bestehenden sehr hohen Liquidität voraussichtlich dennoch um 12 Mio. Franken reduziert werden**. Geplant wird mit einem **stabilen Steuerfuss** von 94 %.

Bei den **Gebührenhaushalten** sind im Abwasser aufgrund des strukturellen Defizits Tariferhöhungen empfohlen. Damit am Ende der Planung die negative Selbstfinanzierung beseitigt werden kann, sind zwei Tarifschritte nötig. Im Abfall wird hingegen mit stabilen Tarifen gerechnet.

Die grössten **Haushaltrisiken** bleiben die konjunkturelle Entwicklung (v.a. Steuern und Finanzausgleich), tiefere Grundstückgewinnsteuern, noch stärkere Aufwandzunahmen oder ungünstige gesetzliche Veränderungen. Umgekehrt könnte sich die Ausführung der geplanten Investitionen zeitlich verzögern.

Massnahmen

Im aktuellen Plan werden die finanzpolitischen Ziele nur teilweise erreicht. Handlungsbedarf ist vor allem in folgenden Punkten gegeben:

Feststellungen	Massnahmen
Der Ausgleich der Erfolgsrechnung ist möglich und auch die gewünschte Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil mind. 5 %) gemäss Zielsetzung kann erreicht werden. Die teilweise markanten Aufwandsteigerungen im Budget 2027 (v.a. Schule, Gesellschaft sowie Bau und Infrastruktur) sind dennoch kritisch zu verfolgen.	• straffer Haushaltvollzug mit besonderem Fokus auf die steigenden Aufwendungen in den Bereichen Schule, Gesellschaft sowie Bau und Infrastruktur • Bei einem Einbruch der Erträge wären zum Erhalt eines stabilen Steuerfusses Sparmassnahmen mit Leistungsüberprüfung und -verzicht nötig
Das Nettovermögen verfehlt am Ende der Planung den unteren Grenzwert gemäss Zielsetzung um 50 Mio. Franken.	• konsequente Priorisierung der Investitionen (Projekte kritisch auf Notwendigkeit, Höhe und Zeitpunkt hinterfragen) • Veräusserung von (unrentablem) Finanzvermögen zur Begrenzung der verzinslichen Schulden prüfen • Verbesserung Erfolgsrechnung für eine höhere Selbstfinanzierung

Falls sich die Konjunkturaussichten abschwächen, sind zusätzliche Massnahmen vorzusehen.

Finanzpolitische Ziele

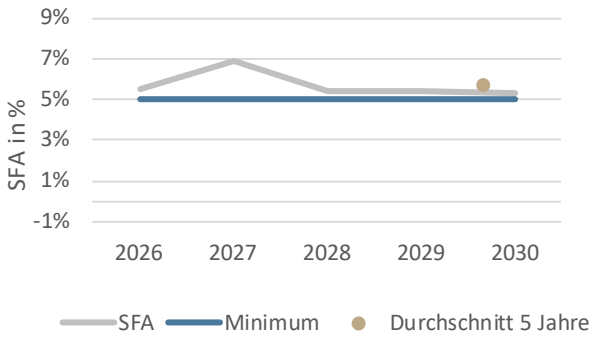
Der Finanzhaushalt soll sich in den nächsten Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten

Minimale Selbstfinanzierung

Die Konsumaufwendungen sollen grundsätzlich über jährlich wiederkehrende Erträge finanziert werden (Selbstfinanzierung > 0). Zur Finanzierung der grossen Investitionsprojekte in den kommenden Jahren bzw. für einen späteren Schuldenabbau ist eine angemessene Selbstfinanzierung zu erzielen. Unter Berücksichtigung der Ressourcenabschöpfung soll der Selbstfinanzierungsanteil im Durchschnitt pro Jahr bei mindestens 5 % liegen.

Messgrösse:
Selbstfinanzierungsanteil im Steuerhaushalt im Durchschnitt pro Jahr mind. 5 %

Steuerhaushalt



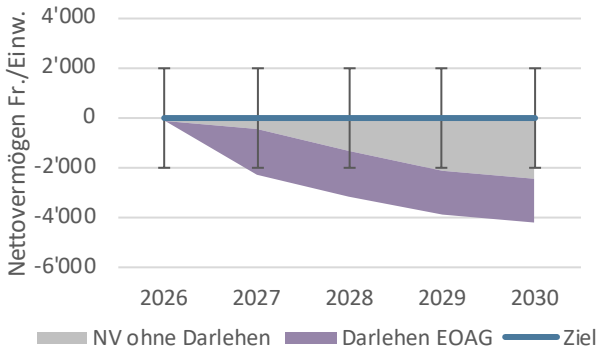
Die Erzielung einer minimalen Selbstfinanzierung von 5 % im Schnitt pro Jahr wird erreicht. Im Durchschnitt über die fünf Planjahre resultiert ein Selbstfinanzierungsanteil von 5,7 %.

Begrenzung von Substanz und Verschuldung

Das Nettovermögen im Steuerhaushalt soll sich in einer Bandbreite von plus/minus 2‘000 Franken je Einwohner bewegen. Nach der Realisierung von grösseren Investitionsvorhaben kann die Nettoschuld auf die Maximalhöhe (- 2‘000 Franken) ansteigen, vor der Vornahme von neuen Vorhaben muss aber ein besserer Wert resultieren, damit eine Neuverschuldung möglich wird. Wird die Bandbreite während längerer Zeit nicht eingehalten, sind Steuerfussanpassungen angezeigt.

Messgrösse:
Nettovermögen im Steuerhaushalt zwischen
+/- 2‘000 Franken je Einwohner

Steuerhaushalt



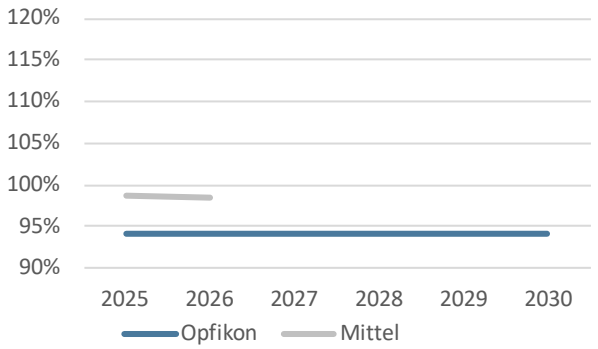
Die geplanten sehr hohen Investitionen führen zu einer starken Zunahme der Nettoschuld, welche am Ende der Planung mit Fr. 4’221 je Einwohner auf einem sehr hohen Niveau und deutlich ausserhalb der gewünschten Bandbreite liegt. Rund Fr. 1'800 je Einwohner entfallen auf das Darlehen an die Energie Opfikon AG. Ohne das Darlehen wird die maximale Nettoschuld noch um Fr. 447 je Einwohner überschritten.

Kontinuierliche Steuerfussentwicklung

Der Steuerfuss der Stadt Opfikon soll attraktiv bleiben und sich unter Beachtung der vorstehenden Ziele stabil entwickeln.

Messgrösse:
Steuerfuss stabil

Steuerhaushalt



In der vorliegenden Planung wird mit einem stabilen Steuerfuss von 94 % gerechnet.

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

Aussichten Steuerhaushalt

Mittelflussrechnung	1'000 Fr.
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	76'548
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-177'324
Veränderung Nettovermögen	**-100'776**
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	-287
Haushaltüberschuss/-defizit	**-101'063**

Kennzahlen	
Nettovermögen (31.12.2030) Fr./Einw.	-4'221
Selbstfinanzierungsgrad (2026 - 2030)	43%

Mit **höherer Einwohnerzahl** wird in der Planungsperiode von einer weiteren **Zunahme der Erträge** ausgegangen (Steuern und Ressourcenausgleich). Die **Grundstückgewinnsteuern** leisten weiterhin einen wichtigen Finanzierungsbeitrag. Der Haushalt wird wegen **stark steigender Kosten**, insbesondere in den Bereichen Gesellschaft (u.a. Pflegefinanzierung) sowie Bau und Infrastruktur (z.B. Gemeindestrassen) belastet. Die Anzahl Schüler/innen stagniert vorübergehend, dennoch wird im Budget 2027 mit markant steigenden **Bildungsausgaben** gerechnet. Die **Kapitalfolgekosten** der geplanten Investitionen wirken sich ebenfalls ungünstig auf den Haushalt aus. **Anpassungen der Steuergesetzgebung** führen insgesamt zu einer abgeschwächten Entwicklung der Steuererträge (v.a. Abschaffung Eigenmietwert, kurzfristig erhöhter Liegenschaftenunterhalt). Am Ende der Planung zeigt sich mit stabilem Steuerfuss ein jährlicher Ertragsüberschuss von 2 Mio. Franken und das Eigenkapital erhöht sich auf 284 Mio. Franken. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei 77 Mio. Franken, womit die sehr hohen Investitionen im Verwaltungsvermögen von 177 Mio. Franken zu 43 % gedeckt werden können. Das Nettovermögen weicht bereits 2026 wieder einer Nettoschuld, welche sehr rasch zunimmt. Am Ende der Planperiode resultiert eine Nettoschuld von 95 Mio. Franken, was einer sehr hohen Verschuldung entspricht.

Grosse Investitionsvorhaben

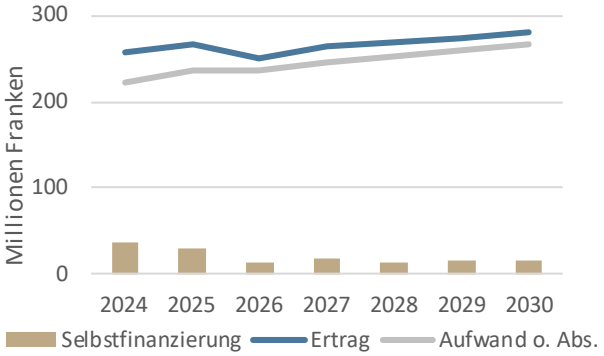
Verwaltungsvermögen

- Erweiterung und Sanierung Alterszentrum
- Sanierung SA Mettlen
- Darlehen Energie Opfikon AG, Fernwärme
- Sanierung SA Lättenwiesen inkl. Turnhalle
- Sanierung von Gemeindestrassen

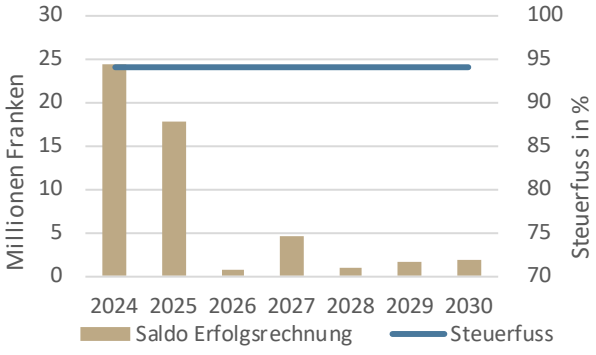
Finanzvermögen

- Immobilienstrategie und kleinere Sanierungen

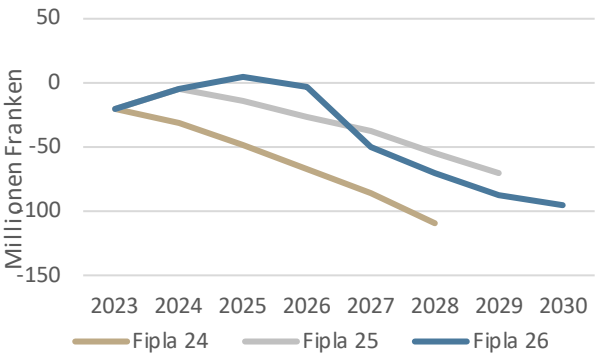
Erfolgsrechnung



Ergebnis und Steuerfuss



Entwicklung Nettovermögen



Gegenüber der letztjährigen Planung zeigt sich eine höhere Nettoschuld.

In der Erfolgsrechnung wird gegenüber dem Vorjahresplan mit deutlich höheren Aufwendungen gerechnet. Demgegenüber liegen höhere Steuererträge, welche nur teilweise durch eine höhere Ressourcenabschöpfung kompensiert werden. Insgesamt resultiert eine ähnliche Selbstfinanzierung als im Vorjahresplan.

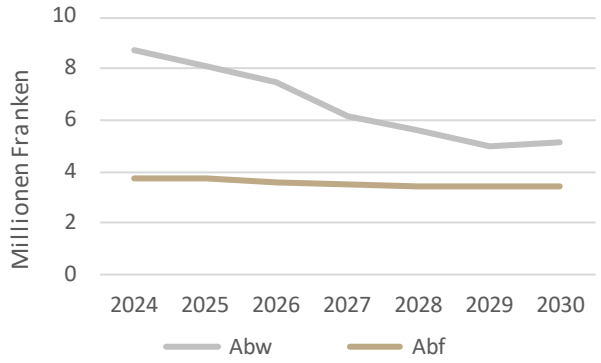
Das Investitionsvolumen liegt rund 35 Mio. Franken höher als im Plan vor Jahresfrist.

Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2026 - 2030)	1'000 Fr.	**Abw**	**Abf**
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung		-2'504	419
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen		-2'439	-163
Haushaltüberschuss/-defizit		-4'943	256

Kennzahlen		**Abw**	**Abf**
Spezialfinanzierung (31.12.2030)	1'000 Fr.	5'167	3'431
Kostendeckungsgrad (2030)		103%	101%
Selbstfinanzierungsgrad (2026 - 2030)		-103%	257%
Gebührenertrag (2030)	Fr./Einw.	226	97

Entwicklung Spezialfinanzierung

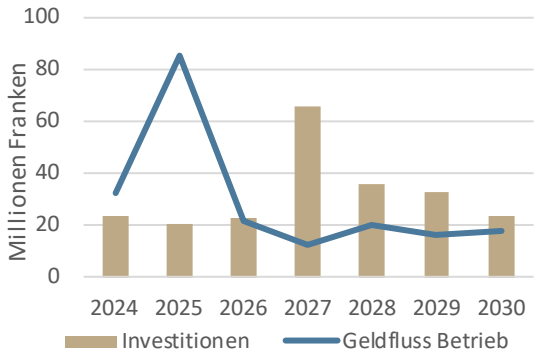


Entwicklung Benutzungsgebühr

Bereich	**Tendenz**	**Bemerkung**
Abwasser	Erhöhung	ungedeckte Betriebskosten
Abfall	stabil	-

Finanzierung Gesamthaushalt

Geldflussrechnung		1'000 Fr.	
Liquide Mittel (1.1.2026)			67'081
Geldfluss betriebliche Tätigkeit		88'314	
Geldfluss Investitionstätigkeit			
- Verwaltungsvermögen	-179'926		
- Finanzvermögen	-287	-180'213	
Geldfluss Finanzierungstätigkeit			
- Rückzahlung Schulden	-20'000		
- Neuaufnahme Schulden	8'000		
- Veränderung Anlagen	47'000	35'000	
Veränderung Liquide Mittel			-56'899
Liquide Mittel (31.12.2030)			10'181
KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2030			919
Schulden inkl. KK per 31.12.2030		**1.2%**	**48'010**

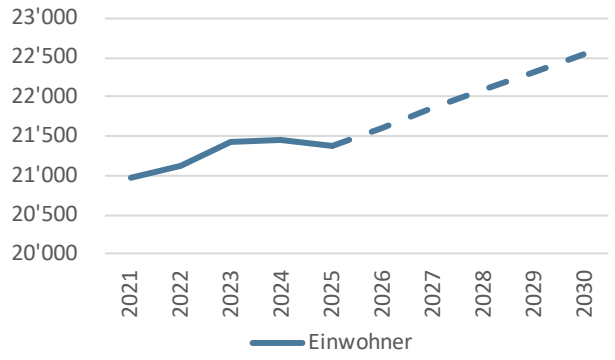


Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelzufluss (Steuer- und Gebührenhaushalte) von 88 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Investitionen von 180 Mio. Franken (inkl. Finanzvermögen und Gebührenhaushalte) ergibt sich ein Mittelbedarf von 92 Mio. Franken. Die Finanzierung geschieht aus der bestehenden hohen Liquidität (inkl. Finanzanlagen) und die verzinslichen Schulden können voraussichtlich um netto 12 Mio. Franken reduziert werden. Am Ende der Planung belaufen sich die Schulden auf 48 Mio. Franken. Bei einer Erneuerung bzw. Neuaufnahme von Darlehen kommt einer Staffelung der Laufzeiten sowie der Berücksichtigung verschiedener Kapitalgeber eine besondere Bedeutung zu.

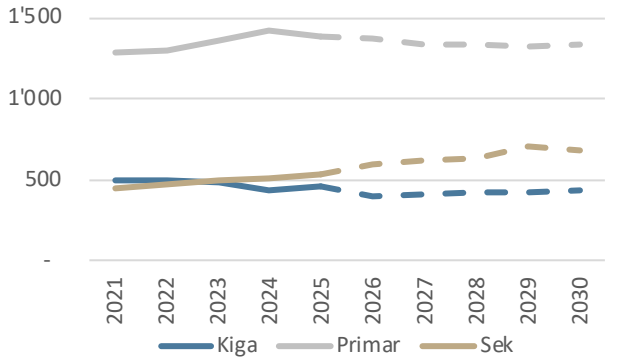
Planungsgrundlagen

Die konjunkturellen Aussichten der Schweiz bleiben 2026 von erhöhter Unsicherheit geprägt. Der starke Anstieg der Energiepreise infolge des Nahostkonflikts belastet das globale Umfeld und hält die Volatilität hoch. Während Chemie- und Pharmabranche das Wachstum weiterhin stützen, entwickeln sich besonders exportorientierte Industrien nur verhalten. Kurzfristig wirkt die vergleichsweise tiefe Inflation stabilisierend, obwohl steigende Energiepreise den Preisdruck erhöhen und die Planungssicherheit dämpfen. Das Schweizer BIP dürfte 2026 unter Potenzial wachsen und erst 2027 wieder an Dynamik gewinnen. Die Investitionstätigkeit bleibt zurückhaltend: Unternehmensinvestitionen erholen sich nur langsam, während Bauinvestitionen erste, aber fragile Aufwärtstendenzen zeigen. Der private Konsum dürfte dank Reallohngewinnen weiter stützen, verliert jedoch durch den angespannten Arbeitsmarkt an Schwung. Die Arbeitslosigkeit wird sich mit grosser Wahrscheinlichkeit erhöhen. Die Zinsen bleiben voraussichtlich tief. Prognoserisiken bestehen insbesondere bei anhaltend hohen Energiepreisen. Chancen ergeben sich bei einer raschen Entspannung der geopolitischen Lage und stabileren Energiepreisen. Dieses Szenario würde auch den finanziellen Spielraum der öffentlichen Haushalte spürbar verbessern.

Einwohnerprognose



Schülerprognose



Im Plan wird mit insgesamt fünf zusätzlichen Klassen gerechnet.

Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft von rund 190 % vom Mittelwert sind Zahlungen an den Ressourcenausgleich (ab 110 %) zu leisten. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft und der Entwicklung der Grundstückgewinnsteuern ab.

Anspruch auf demografischen bzw. geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich besteht nicht.

Realisierungsquote Investitionen

In der Investitionsplanung sind die Realisierungsquoten wie folgt berücksichtigt:

Investitionen Verwaltungsvermögen	
Steuerhaushalt	100 %
Gebührenhaushalte	100 %
Investitionen Finanzvermögen	100 %

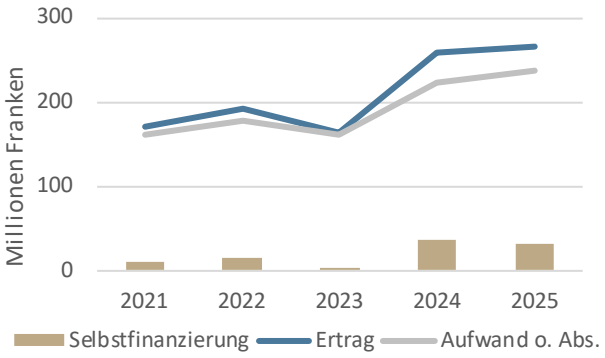
Planungsgremium

Die bewährte Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Stadtrat unter Beizug des externen Finanzberatungsbüros swissplan.ch Beratung für öffentliche Haushalte AG, Zürich im rollenden Sinne überarbeitet. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

Die vergangenen Jahre (2021 - 2025)

Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt



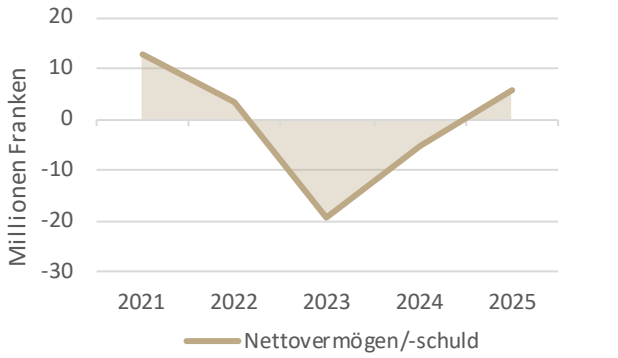
Markante Kostenzunahmen vor allem für Schule, Pflegefinanzierung und Verwaltung (v.a. ICT) belasten den Haushalt zunehmend. Nachdem bis 2023 grosse jährliche Schwankungen im Steuerertrag den Haushalt prägten, ist für die letzten beiden Jahre ein starker Anstieg der Steuerkraft (v.a. Steuern juristischer Personen) zu verzeichnen, weshalb trotz gestiegenem Aufwandniveau ausserordentlich gute Ergebnisse resultieren.

Für die vergangenen fünf Jahre steht den sehr hohen Nettoinvestitionen im Steuerhaushalt von 116 Mio. Franken eine Selbstfinanzierung von 94 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 81 % entspricht. Unter Berücksichtigung der Nettoveräusserungen im Finanzvermögen (4 Mio.) resultiert ein Haushaltdefizit von 25 Mio. Franken. Das Nettovermögen wandelte sich vorübergehend in eine Nettoschuld, Ende 2025 resultiert aber wieder ein Nettovermögen von 6 Mio. Franken, was einer durchschnittlichen Substanz entspricht.

Im Aufwandniveau für das Rechnungsjahr 2025 zeigen die folgenden Positionen einen überdurchschnittlich[1] hohen Wert: Soziale Sicherheit, Planmässige Abschreibungen VV, Sport und Freizeit, Kindergarten, Verkehr Übriges sowie Primarschule.

Nettovermögen

Steuerhaushalt



Mit 30 Mio. Franken liegt die Selbstfinanzierung im 2025 gegenüber dem Vorjahr rund 6 Mio. Franken tiefer. Deutlich höhere Steuererträge (juristische Personen) wurden nur teilweise durch eine höhere Ressourcenabschöpfung kompensiert und führen zu einem besseren Ergebnis. Im Vorjahr sind jedoch einmalige Sondereffekte (Wertberichtigung der Sachanlagen im Finanzvermögen und Rückforderung der Heimversorgertaxen) angefallen, welche im Abschluss des vergangenen Jahres fehlen. Höhere Aufwendungen vor allem in den Bereichen Schule, ICT, Pflegefinanzierung und Sozialamt (v.a. Asylwesen) verschlechtern das Ergebnis ebenfalls. Der erzielte Selbstfinanzierungsanteil (11,4 %) liegt auf einem gut durchschnittlichen Niveau. Die verzinslichen Schulden sind gegenüber dem Vorjahr bei 60 Mio. Franken stabil geblieben.

Bei den Gebührenhaushalten resultiert im Abwasser auch nach der Tariferhöhung im 2025 nach wie vor eine negative Selbstfinanzierung, der Haushalt verfügt aber (noch) über ein durchschnittlich hohes Nettovermögen. Der Abfall zeigt eine stabile Situation und weist ebenfalls ein Nettovermögen aus.

Mittelflussrechnung (2021 - 2025)	1'000 Fr.	**Steuern**	**Gebühren**	**Total**
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung		93'799	-3'165	90'634
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen		-115'656	-3'429	-119'086
Veränderung Nettovermögen		-21'858	-6'594	-28'452
Nettoinvestitionen Finanzvermögen		-3'504	-	-3'504
Haushaltüberschuss/-defizit		-25'362	-6'594	-31'956

Kennzahlen		**Steuern**	**Gebühren**	**Total**
Nettovermögen (31.12.2025)	Fr./Einw.	263	424	687
Selbstfinanzierungsgrad (2021 - 2025)		81%	-92%	76%

[1] Jährlicher Aufwand mehr als 50 Franken/Einwohner bzw. 1'000 Franken/SuS höher als Median

Finanz- und Aufgabenplan 2026 - 2030

Stadt Opfikon

	Seite F
Prognosewerte	
Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl)	1
Regionalisierte Bevölkerungsprognose	1
Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen)	1
Eckwerte und besondere Einflüsse	1
Übersichten	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	2
Gebührenhaushalte	3
Abwasserbeseitigung	4
Abfallwirtschaft	5
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	6
Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)	
Selbstfinanzierung und Geldflussrechnung	7
Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	8
Detailprognosen	
Investitionsprogramm mit Prioritäten	9
Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern)	15
Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich)	16
Aufgabenplan	18
Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr	19
Erfolgsrechnung alle Planjahre	20
Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen)	21
Planbilanz	22
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht)	23
Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.)	24
Katalog möglicher Korrekturmassnahmen	25

Gemeindeentwicklung		2025	2026	2027	2028	2029	2030
Bevölkerung	1)						
Opfikon		21'366	21'615	21'848	22'080	22'313	22'546
Schülerinnen und Schüler (SuS)	2)						
- Kindergarten (PS 1-2)		456	396	408	422	418	436
- Primarstufe (PS 3-8)		1'392	1'372	1'331	1'340	1'320	1'337
- Sekundarstufe (Sek I)		532	595	621	637	707	686
Total SuS		2'380	2'363	2'360	2'399	2'445	2'459

1) zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff

2) Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne externe SuS

Quelle: Bevölkerung = Input Gemeinde, SuS-Zahlen = Hochrechnung swissplan.ch

Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug) Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt 121%

Prognosen für den Bezirk Bülach	2024 - 2029		2024 - 2039	
Bevölkerungsentwicklung	Periode	p.a.	Periode	p.a.
- Einwohnerzuwachs gesamthaft	4.5%	0.9%	12.0%	0.8%
Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen				
- bis 19 Jahre (Schulalter)	-1.5%	-0.3%	-8.3%	-0.6%
- 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit)	-1.1%	-0.2%	-1.8%	-0.1%
- über 65 Jahre (Pensionsalter)	6.0%	1.2%	16.7%	1.1%

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, November 2025

Konjunkturelle Entwicklung		2025	2026	2027	2028	2029	2030	Mittel 26/30
Bruttoinlandprodukt (BIP)	3)	1.6%	0.8%	1.5%	1.5%	1.5%	1.5%	1.4%
Teuerung	4)	0.2%	0.6%	0.6%	0.7%	0.8%	0.9%	0.7%
Zins 10-jährige Bundesobligation	4)	0.3%	0.4%	0.5%	0.6%	0.7%	0.8%	0.6%
Zins 3-Monats-SARON Franken	4)	0.1%	-0.1%	-0.1%	0.0%	0.1%	0.2%	0.0%

3) Veränderung gegenüber Vorjahr, Sportevent-bereinigt

4) Jahresdurchschnitt

Quelle: - 2027 Konjunkturprognose KOF, 17. Juni 2026; ab 2028: KOF Consensus Forecast

Eckwerte	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Mittel 26/30
Nominelles BIP	1.8%	1.4%	2.1%	2.2%	2.3%	2.4%	2.1%
Jährliche Bevölkerungszunahme	-0.4%	1.2%	1.1%	1.1%	1.1%	1.0%	1.1%
Bevölkerung und Teuerung	-0.2%	1.8%	1.7%	1.8%	1.9%	1.9%	1.8%
Bevölkerung und nominelles BIP	1.4%	2.6%	3.2%	3.3%	3.4%	3.4%	3.2%

Realisierungsquote Investitionen 100% für sämtliche Planjahre

Besondere Einflüsse keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar

Startsitzung Planungsprozess Montag, 4. Mai 2026

Steuerhaushalt		**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1)	13'785	18'198	14'596	15'002	14'966	76'548
Nettoinvestitionen VV		-23'070	-64'651	-34'998	-31'953	-22'652	-177'324
Veränderung Nettovermögen		-9'285	-46'453	-20'402	-16'951	-7'686	-100'776
Nettoinvestitionen FV		-287	-	-	-	-	-287
Haushaltüberschuss/-defizit		**-9'572**	**-46'453**	**-20'402**	**-16'951**	**-7'686**	**-101'063**

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge		182'456	61'197	191'364	66'466	196'462	68'287	201'804	70'159	206'789	72'090	3.2%	4.2%
Fiskalbereich		550	171'402	549	181'300	547	185'560	547	190'355	548	194'609	-0.1%	3.2%
Grundstückgewinnsteuern			13'000		13'000		10'000		10'000		10'000		-6.3%
Direkter Finanzausgleich	2)	51'893		53'600		55'301		56'273		57'666		2.7%	
Abschreibungen VV		13'145		13'561		13'777		13'323		13'226		0.2%	
Interne Verrechnungen		16'785	16'785	17'246	17'246	17'237	17'237	17'240	17'240	17'234	17'234	0.7%	0.7%
Finanzaufwand/-ertrag		1'112	4'196	1'287	4'232	1'218	4'277	1'199	4'312	1'074	4'343	-0.9%	0.9%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV													
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		265'941	266'580	277'607	282'244	284'541	285'361	290'387	292'066	296'536	298'276	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		639		4'637		820		1'679		1'740		9'516	
Abschreibungen		13'145		13'561		13'777		13'323		13'226		67'032	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		-		-		-		-		-	
Selbstfinanzierung	1)	**13'785**		**18'198**		**14'596**		**15'002**		**14'966**		**76'548**	
Steuerfuss		94%		94%		94%		94%		94%			
Einfacher Staatssteuerertrag		152'128		162'766		166'448		170'558		174'032		3.4%	

2) konsolidierter Wert

Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-2'445	1'692	-2'239	-1'434	-1'529	-5'955
Ergebnis aus Finanzierung	3'084	2'945	3'059	3'113	3'269	15'471
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**639**	**4'637**	**820**	**1'679**	**1'740**	**9'516**

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	**23'070**	**64'651**	**34'998**	**31'953**	**22'652**	**177'324**
Finanzvermögen (FV)	287	-	-	-	-	287

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	263'887		205'742		190'111		165'801		166'387		-37%
Verwaltungsvermögen	279'251		330'341		351'563		370'192		379'618		36%
Fremdkapital		267'554		255'862		260'632		253'273		261'544	-2%
Eigenkapital		**275'584**		**280'221**		**281'041**		**282'720**		**284'460**	**3%**
Total	543'137	543'137	536'084	536'084	541'673	541'673	535'993	535'993	546'005	546'005	1%
Nettovermögen/-schuld	**-3'667**		**-50'120**		**-70'521**		**-87'472**		**-95'158**		

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**5.5%**	**6.9%**	**5.4%**	**5.5%**	**5.3%**	↘	5.7%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	60%	28%	42%	47%	66%	🡻	**43%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.2%	0.3%	0.2%	0.2%	0.2%	🡹	0.2%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**-170**	**-2'294**	**-3'194**	**-3'920**	**-4'221**	🡻	-2'760	ø

Gebührenhaushalte	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-457	-1'215	-403	-407	397	-2'085
Nettoinvestitionen VV	590	-1'127	-1'025	-550	-490	-2'602
Haushaltüberschuss/-defizit	**133**	**-2'342**	**-1'428**	**-957**	**-93**	**-4'687**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	6'399	5'831	7'201	5'869	7'336	6'843	7'372	6'894	7'411	7'750	3.7%	7.4%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	33	144	26	144	36	125	47	117	50	108	11.3%	-6.9%
Abschreibungen VV	249		238		209		196		206		-4.6%	
Veränderung Spezialfinanzierung		706		1'453		613		603	190			
Total	6'681	6'681	7'465	7'465	7'581	7'581	7'614	7'614	7'858	7'858	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	249		238		209		196		206		1'099	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-706		-1'453		-613		-603		190		-3'185	
Selbstfinanzierung	**-457**		**-1'215**		**-403**		**-407**		**397**		**-2'085**	

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	**89%**	**81%**	**92%**	**92%**	**102%**	**91%**
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	410	1'000	1'827	700	1'525	500	1'050	500	990	500	
Nettoinvestitionen VV	**-590**		**1'127**		**1'025**		**550**		**490**		**2'602**

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		1'874		2'762		3'578		3'932		4'216		125%
Fremdkapital	1)		-9'203		-6'861		-5'433		-4'475		-4'382	-52%
Spezialfinanzierung			**11'076**		**9'623**		**9'011**		**8'408**		**8'598**	**-22%**
Total		1'874	1'874	2'762	2'762	3'578	3'578	3'932	3'932	4'216	4'216	125%
Nettovermögen/-schuld		**9'203**		**6'861**		**5'433**		**4'475**		**4'382**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**-7.6%**	**-20.2%**	**-5.8%**	**-5.8%**	**5.0%**	↓	-6.9%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	77%	-108%	-39%	-74%	81%	↑	**-80%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-1.9%	-1.9%	-1.3%	-1.0%	-0.7%	↗	-1.4%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**426**	**314**	**246**	**201**	**194**	↗	276	ø

Abwasserbeseitigung	**2026**		**2027**		**2028**		**2029**		**2030**		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-540		-1'283		-483		-497		298		-2'504
Nettoinvestitionen VV	753		-1'127		-1'025		-550		-490		-2'439
Haushaltüberschuss/-defizit	**213**		**-2'410**		**-1'508**		**-1'047**		**-192**		**-4'943**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	770	45	919	45	925	45	932	46	939	46	0.7%	1.1%
Beitrag an Zweckverband/IKA	3'200		3'800		3'910		3'921		3'933		1.8%	
Gebührenertrag		3'300		3'300		4'247		4'270		5'098		11.5%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	13	98	6	97	20	80	32	73	38	64	30.0%	-10.0%
Abschreibungen VV	50		43		76		101		131		27.1%	
Veränderung Spezialfinanzierung		590		1'326		558		598	167			
Total	4'033	4'033	4'768	4'768	4'931	4'931	4'987	4'987	5'208	5'208	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	50		43		76		101		131		401	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-590		-1'326		-558		-598		167		-2'905	
Selbstfinanzierung	**-540**		**-1'283**		**-483**		**-497**		**298**		**-2'504**	

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre	
Kostendeckungsgrad	**85%**	**72%**	**89%**	**88%**	**103%**	**88%**	
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%		
Zinssatz interne Verzinsung	1.26%	1.28%	1.30%	1.30%	1.28%	relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m³)	2'640	2'640	2'654	2'669	2'683	0.5%	1.1%
Gebührensatz (Fr./m³)	**1.25**	**1.25**	**1.60**	**1.60**	**1.90**	M	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	247	1'000	1'827	700	1'525	500	1'050	500	990	500	
Nettoinvestitionen VV	**-753**		**1'127**		**1'025**		**550**		**490**		**2'439**

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		452		1'536		2'486		2'934		3'293		628%
Fremdkapital	1)		-7'030		-4'620		-3'113		-2'066		-1'874	-73%
Spezialfinanzierung			**7'482**		**6'157**		**5'598**		**5'000**		**5'167**	-31%
Total		452	452	1'536	1'536	2'486	2'486	2'934	2'934	3'293	3'293	628%
Nettovermögen/-schuld		**7'030**		**4'620**		**3'113**		**2'066**		**1'874**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**-15.7%**	**-37.3%**	**-11.0%**	**-11.3%**	**5.7%**	↓	-13.9%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	72%	-114%	-47%	-90%	61%	↑	**-103%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-2.5%	-2.6%	-1.4%	-0.9%	-0.5%	↗	-1.6%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**325**	**211**	**141**	**93**	**83**	↗	171	ø

Abfallwirtschaft	**2026**		**2027**		**2028**		**2029**		**2030**		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	84		68		79		89		99		419
Nettoinvestitionen VV	-163		-		-		-		-		-163
Haushaltüberschuss/-defizit	**-79**		**68**		**79**		**89**		**99**		**256**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	2'429	365	2'482	402	2'501	406	2'519	410	2'538	415	0.7%	1.1%
Grundgebühr		1'060		1'060		1'071		1'083		1'095		0.8%
Mengengebühr		1'061		1'062		1'073		1'085		1'097		0.8%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	20	46	20	46	16	45	14	44	13	44	-10.2%	-1.3%
Abschreibungen VV	199		195		134		94		76		-21.5%	
Veränderung Spezialfinanzierung		116		127		54		5	23			
Total	2'648	2'648	2'697	2'697	2'651	2'651	2'628	2'628	2'650	2'650	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	199		195		134		94		76		698	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-116		-127		-54		-5		23		-279	
Selbstfinanzierung	**84**		**68**		**79**		**89**		**99**		**419**	

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre	
Kostendeckungsgrad	**96%**	**95%**	**98%**	**100%**	**101%**	**98%**	
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%		
Zinssatz interne Verzinsung	1.26%	1.28%	1.30%	1.30%	1.28%	relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Anzahl 4-Zi-Whg.	8'618	8'618	8'711	8'805	8'900	1.1%	1.1%
Gebührensatz (Fr./4-Zi-Whg.)	**123.00**	**123.00**	**123.00**	**123.00**	**123.00**	M	
Kalkulatorische Menge Säcke (in 1'000)	693	694	702	709	717	1.1%	
Gebührensatz (Fr./Sack 35 lt.)	**1.53**	**1.53**	**1.53**	**1.53**	**1.53**	M	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	163	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	**163**		**-**		**-**		**-**		**-**		**163**

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		1'421		1'226		1'092		998		922		-35%
Fremdkapital	1)		-2'173		-2'241		-2'320		-2'409		-2'508	15%
Spezialfinanzierung			**3'594**		**3'467**		**3'412**		**3'407**		**3'431**	-5%
Total		1'421	1'421	1'226	1'226	1'092	1'092	998	998	922	922	-35%
Nettovermögen/-schuld		**2'173**		**2'241**		**2'320**		**2'409**		**2'508**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**3.3%**	**2.6%**	**3.1%**	**3.4%**	**3.7%**	↓ 3.2%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	51%	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	↑ **257%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-1.0%	-1.0%	-1.1%	-1.2%	-1.2%	↗ -1.1%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**101**	**103**	**105**	**108**	**111**	↗ 105	ø

Gesamthaushalt		**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1)	13'328	16'983	14'193	14'595	15'363	74'462
Nettoinvestitionen VV		-22'480	-65'778	-36'023	-32'503	-23'142	-179'926
Veränderung Nettovermögen		-9'152	-48'795	-21'830	-17'908	-7'779	-105'464
Nettoinvestitionen FV		-287	-	-	-	-	-287
Haushaltüberschuss/-defizit		**-9'439**	**-48'795**	**-21'830**	**-17'908**	**-7'779**	**-105'751**

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	241'297	251'430	252'714	266'635	259'646	270'691	265'997	277'408	272'413	284'450	3.1%	3.1%
Abschreibungen VV	13'395		13'799		13'986		13'519		13'433		0.1%	
Interne Verrechnungen	16'785	16'785	17'246	17'246	17'237	17'237	17'240	17'240	17'234	17'234	0.7%	0.7%
Finanzaufwand/-ertrag	1'144	4'340	1'313	4'376	1'254	4'402	1'246	4'430	1'124	4'451	-0.4%	0.6%
Buchgewinne/-verluste												
EK-Fonds, Aufwertungen VV		706		1'453		613		603	190			
Ao Aufwand/Ertrag												
Total	272'622	273'261	285'072	289'709	292'123	292'943	298'001	299'680	304'395	306'135	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	639		4'637		820		1'679		1'740		9'516	
Abschreibungen	13'395		13'799		13'986		13'519		13'433		68'131	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	-706		-1'453		-613		-603		190		-3'185	
Selbstfinanzierung 1)	**13'328**		**16'983**		**14'193**		**14'595**		**15'363**		**74'462**	

Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-2'556	1'575	-2'328	-1'505	-1'586	-6'400
Ergebnis aus Finanzierung	3'195	3'062	3'148	3'184	3'326	15'916
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis	**639**	**4'637**	**820**	**1'679**	**1'740**	**9'516**

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	**22'480**	**65'778**	**36'023**	**32'503**	**23'142**	**179'926**
Finanzvermögen (FV)	287	-	-	-	-	287

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	21'368	12'634	20'391	16'193	17'728	88'314
Geldfluss aus Investitionen	-22'767	-65'778	-36'023	-32'503	-23'142	-180'213
Geldfluss aus Finanzierungen	42'000	-5'000	-	-8'000	6'000	35'000
Veränderung flüssige Mittel	**40'601**	**-58'144**	**-15'632**	**-24'310**	**586**	**-56'899**

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	263'887		205'742		190'111		165'801		166'387		-37%
davon Liquidität, KK + Anlagen	*108'600*		*50'456*		*34'824*		*10'514*		*11'100*		-90%
Verwaltungsvermögen (VV)	281'125		333'104		355'141		374'125		383'834		37%
Fremdkapital		258'351		249'001		255'199		248'797		257'162	0%
davon Fremdverschuldung + ext. KK		*55'010*		*50'010*		*50'010*		*42'010*		*48'010*	-13%
Eigenkapital		**286'660**		**289'845**		**290'052**		**291'128**		**293'058**	**2%**
Total	545'011	545'011	538'846	538'846	545'251	545'251	539'925	539'925	550'221	550'221	1%
Nettovermögen/-schuld	**5'536**		**-43'259**		**-65'089**		**-82'997**		**-90'776**		

Kennzahlen								Periode	
Gesamtsteuerfuss	2)	94%	94%	94%	94%	94%			
Selbstfinanzierungsanteil		**5.2%**	**6.3%**	**5.2%**	**5.2%**	**5.3%**	↘	5.4%	ø
Selbstfinanzierungsgrad		59%	26%	39%	45%	66%	↓	**41%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.2%	0.2%	0.2%	0.2%	0.1%	↑	0.2%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		**256**	**-1'980**	**-2'948**	**-3'720**	**-4'026**	↓	-2'484	ø

2) inkl. Schule(n)

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	1)					
Gesamthaushalt		2025	2026	2027	2027	2027
I. Betriebliche Tätigkeit		Rechnung	Approx	Budget	vs. 2025	vs. 2026
Nettokosten Gemeinde		-55'863	-60'386	-62'308	-6'445	-1'922
Nettokosten Schule		-56'852	-60'971	-62'709	-5'858	-1'738
Nettokosten Finanzen und Steuern		-12'103	-12'426	-13'056	-953	-630
Total Aufwand (netto)		**-124'818**	**-133'784**	**-138'074**	**-13'256**	**-4'290**
Direkte Gemeindesteuern		178'922	170'853	180'751	1'829	9'899
Grundstückgewinnsteuern		20'786	13'000	13'000	-7'786	-
Direkter Finanzausgleich		-57'731	-51'893	-53'600	4'131	-1'707
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung		603	2'463	2'560	1'957	97
Total Ertrag (netto)		**142'579**	**134'423**	**142'711**	**132**	**8'288**
Ergebnis Erfolgsrechnung		17'762	639	4'637	-13'124	3'998
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		13'045	13'395	13'799	754	404
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	2)	-907	-706	-1'453	-546	-747
Selbstfinanzierung		**29'900**	**13'328**	**16'983**	**-12'916**	**3'656**
Überträge in Investitionsbereich		-	-	-	-	-
Veränderung übriges Finanzvermögen	3)	4'701	-	-	-4'701	-
Veränderung übriges Fremdkapital		51'249	8'040	-4'350	-55'599	-12'390
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		**85'850**	**21'368**	**12'634**	**-73'216**	**-8'734**
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)		-20'498	-22'480	-65'778	-45'280	-43'298
Finanzvermögen (FV)		-70	-287	-	70	287
Überträge aus betrieblichem Bereich		-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	4)	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Investitionen		**-20'568**	**-22'767**	**-65'778**	**-45'210**	**-43'011**
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	5)	-	-5'000	-5'000	-5'000	-
Veränderung interne Kontokorrente		-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente		27	-	-	-27	-
Veränderung Finanzanlagen	5)	-47'000	47'000	-	47'000	-47'000
Geldfluss aus Finanzierungen		**-46'973**	**42'000**	**-5'000**	**41'973**	**-47'000**
Veränderung Flüssige Mittel		**18'309**	**40'601**	**-58'144**	**-76'453**	**-98'745**

1) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)
2) inkl. Spezialfinanzierungen
3) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen
4) TA, TP, Rückstellungen etc.
5) inkl. kurzfristiger Bereich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/SuS)	2025 Rechnung	2026 Approx	2027 Budget	2026 vs. 2025	2027 vs. 2025	2027 vs. 2026
Gebührenhaushalte						
- Abwasserbeseitigung (brutto)	193	187	218	-3%	13% !!	17%
- Abfallwirtschaft (brutto)	120	122	123	2%	3%	1%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-30	-39	-34	28%	14%	-11%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-2	5	11	-377%	-685% !	111%
- Planmässige Abschreibungen VV	599	608	621	2%	4% !	2%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	**2'543**	**2'794**	**2'852**	**10%**	**12%**	**2%**
Nettokosten Schule(n)	**2'661**	**2'821**	**2'870**	**6%**	**8%**	**2%**
Total Steuerhaushalt ohne F und S	**5'204**	**5'615**	**5'722**	**8%**	**10%**	**2%**
Nettokosten Finanzen und Steuern	566	575	598	1%	5%	4%
Gesamttotal Steuerhaushalt	**5'770**	**6'189**	**6'320**	**7%**	**10%**	**2%**
Bruttokosten Gebührenhaushalte	**313**	**309**	**342**	**-1%**	**9%**	**11%**
Total Kosten	6'083	6'498	6'661	7%	10%	3%
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	21'366	21'615	21'848	1%	2%	1%
Makroökonomische Eckwerte						
Teuerung	0.2%	0.6%	0.6%			
Wirtschaftswachstum (BIP)	1.6%	0.8%	1.5%			
Summe (nominelles Wachstum)	1.8%	1.4%	2.1%			

Quelle: - 2027 Konjunkturprognose KOF, 17. Juni 2026; ab 2028: KOF Consensus Forecast

Zusammenzug Nettoinvestitionen Stadt Opfikon (1'000 Fr.)

Stadt Opfikon (ohne Gebühren)	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**> 2030**	**Total**
1 = rechtskräftig bewilligt	17'812	15'423	10'560	7'608	1'032	-38	52'397
2 = nicht bewilligt, in Vorbereitung	4'549	47'008	19'968	21'845	19'730	114'866	227'966
3 = übrige	709	2'220	4'470	2'500	1'890	1'653	13'442
Total	23'070	64'651	34'998	31'953	22'652	116'481	293'805

Abwasserbeseitigung	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**> 2030**	**Total**
1 = rechtskräftig bewilligt	-951	-700	-500	-500	-500	-2'000	-5'151
2 = nicht bewilligt, in Vorbereitung	85	1'427	695	-	-	-	2'207
3 = übrige	113	400	830	1'050	990	3'410	6'793
Total	-753	1'127	1'025	550	490	1'410	3'849

Abfallwirtschaft	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**> 2030**	**Total**
1 = rechtskräftig bewilligt	163	-	-	-	-	-	163
2 = nicht bewilligt, in Vorbereitung	-	-	-	-	-	-	-
3 = übrige	-	-	-	-	-	-	-
Total	163	-	-	-	-	-	163

Finanzvermögen (FV) Stadt Opfikon	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**> 2030**	**Total**
1 = rechtskräftig bewilligt	32	-	-	-	-	-	32
2 = nicht bewilligt, in Vorbereitung	255	-	-	-	-	-	255
3 = übrige	-	-	-	-	-	-	-
Total	287	-	-	-	-	-	287

Gesamttotal Stadt Opfikon	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**> 2030**	**Total**
Total	22'767	65'778	36'023	32'503	23'142	117'891	298'104

#	Text		Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2026	2027	2028	2029	2030	> 2030	Total
	Präsidialabteilung	**15**				**377**	**245**	**295**	**116**	**40**			**1'073**
	Stadtkanzlei	**152**						**50**	**60**	**40**			**150**
1	Projekt HR Stadt Opfikon 2030	152.5290.001	2	GDE	5			50	60	40			150
	ICT	**153**				**377**	**245**	**245**	**56**				**923**
2	Erneuerung WLAN flächendeckend	153.5060.006	1	GDE	4	123							123
3	Erneuerung Netzwerk (LAN)	153.5060.007	1	GDE	4		175						175
4	Erneuerung Telefonapparate	153.5060.008	2	GDE	4			80					80
5	Erneuerung Bildschirme	153.5060.009	2	GDE	4			95					95
6	Projekt Steuern Züri Central	153.5200.003	1	GDE	5	254	70	70	56				450
	Bau und Infrastruktur	**20**				**1'193**	**1'890**	**4'267**	**5'081**	**3'050**	**2'380**	**3'063**	**20'924**
	Gartenbauamt	**203**				**33**	**710**						**743**
7	Vitalisierung der Schirmplatanen auf Kanzeln	203.5010.002	2	GDE	20		350						350
8	Neugestaltung Spielplatz Mettlen	203.5060.008	2	GDE	30	33	360						393
	Abfallbeseitigung	**204**				**26**	**163**						**189**
9	Ersatz Nebensammelstelle St. Anna-Strasse	204.5090.007	1	ABF	8		3						3
10	Ersatz Presscontainer Glattpark	204.5090.008	1	ABF	20	26	160						186
	Gemeindestrassen	**205**				**856**	**1'645**	**2'690**	**3'950**	**2'500**	**1'890**	**1'653**	**15'184**
11	Hindernisfreier Umbau von Haltestellen	205.5010.009	1	GDE	30	384							384
12	Pfändwiesen- / Püntenstrasse	205.5010.018	3	GDE	40	17	30		50		1'000	903	2'000
13	Grätzlistrasse Mitte / Ost	205.5010.022	3	GDE	40		185						185
14	Austrasse (Zunstrasse bis Wendeschlaufe)	205.5010.023	1	GDE	40		8						8
15	Ringstrasse inkl. Lücke Radweg	205.5010.028	1	GDE	40		11						11
16	Stelzenstrasse	205.5010.031	3	GDE	40				450				450
17	Sanierung Fusswegverbindung Rietgrabenhang	205.5010.035	3	GDE	40	36	14	250					300
18	Instandstellung Wendeschlaufe St. Anna-Strasse	205.5010.036	1	GDE	40		9						9
19	Gleisweg Süd	205.5010.038	3	GDE	40		30	20					50
20	Tempo 30-Zone Lättenwiesen-Oberhausen, inkl. Bushaltestelle	205.5010.039	3	GDE	40	85	300						385
21	Glatthofstrasse (Müllacker- bis Unt. Bubenholzstr.)	205.5010.040	1	GDE	40		20						20
22	Radweg Anbindung Oberhauserstrasse an Thurgauerstrasse	205.5010.041	1	GDE	40	1	50	75					126
23	Ersatz der Effekt- und Fusswegbeleuchtung Opfikerpark	205.5010.042	1	GDE	20		65						65
24	Lückenschluss Radweg Haldenstrasse	205.5010.043	3	GDE	40						90		90
25	Riethofstrasse (Schaffhauserstr. - Rietstr.)	205.5010.045	3	GDE	40		50		400	400			850

#	Text		Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2026	2027	2028	2029	2030	> 2030	Total
26	Europa-Strasse (Sägerei bis Feldegg)	205.5010.046	3	GDE	40		25	25	700				750
27	Feldeggstrasse (Sägerei bis Nr. 4)	205.5010.047	3	GDE	40		25		25	300			350
28	Talackerstrasse (Kreisel bis Oberhauserstrasse)	205.5010.048	3	GDE	40		25	75		500			600
29	Neugestaltung Feldeggstrasse (Sägerei bis Bahnlinie)	205.5010.049	3	GDE	40		25	400	425				850
30	Chaussierung Hamilton-Promenade	205.5010.050	2	GDE	40		210						210
31	Lindbergh-Platz inkl. Baumersatz	205.5010.051	2	GDE	40		350						350
32	Fallwiesenstrasse Ost	205.5010.052	1	GDE	40		170						170
33	Ergänzungen Buswartehallen	205.5040.001	1	GDE	20	87	43						130
34	Ersatz Kommunaltransporter mit Hakenmulden (101)	205.5060.005	3	GDE	15			300					300
35	SBB-Zugang Bahnhof Balsberg	205.5600.001	1	GDE	30	246		475					721
36	Lättenwiesenstrasse	205.5010.053	3	GDE	40			50	850				900
37	Ersatz Holzbrücke Rohr	205.5010.054	3	GDE	40			280					280
38	Giebeleichstrasse (Schulhaus bis Station Opfikon)	205.5010.055	3	GDE	40			40	150				190
39	Fabrikstrasse	205.5010.056	3	GDE	40			50	150				200
40	Mühlegasse	205.5010.057	3	GDE	40			50	200				250
41	Industriestrasse	205.5010.058	3	GDE	40			50				750	800
42	Sanierung Betonwege Opfikerpark (entlang Glattparksee)	205.5010.059	3	GDE	40			230					230
43	Austrasse (Brücke Brühlbach bis Stadtgrenze)	205.5010.060	3	GDE	40			250					250
44	Beurteilung Hitzeentlastung Baumallee, Talackerstr.	205.5290.001	2	GDE	40			70					70
45	Bruggackerstrasse	NEU	3	GDE	40				100	450			550
46	Oberfläche Brücke Zunstrasse	NEU	3	GDE	40						300		300
47	Oberhauserstrasse (SH bis Talacker)	NEU	3	GDE	40						500		500
48	Tempo 30-Zone Lättenwiesen-Oberhausen, Realisierung	NEU	3	GDE	40				300				300
49	Zunstrasse	NEU	3	GDE	40				150	850			1'000
	Abwasserbeseitigung	**206**				**170**	**-753**	**1'127**	**1'025**	**550**	**490**	**1'410**	**4'019**
50	Pumpwerk / Regenüberlaufbecken Oberhausen	206.5030.005	3	ABW	30		14						14
51	Kanalisation Pfändwiesen- / Püntenstrasse	206.5030.020	3	ABW	50	10			15		90		115
52	Oberflächenabfluss Obere Wallisellerstrasse	206.5030.023	3	ABW	50				120				120
53	Kanalisation Grätzlistrasse Mitte / Ost	206.5030.024	3	ABW	50		9						9
54	Kanalisation Obere Wallisellerstrasse (Oberdorf- bis Reservoirs	206.5030.026	1	ABW	50		10						10
55	Regenüberlaufbecken (RÜB) Geracher	206.5030.027	2	ABW	30	89	30	1'000	295				1'414
56	Kanalisation Ringstrasse	206.5030.030	1	ABW	50		12						12
57	Schilfrevitalisierung für Reinigungsleistung Glattparksee	206.5030.031	1	ABW	50	53	27						80
58	Regenüberlaufbecken (RÜB) Schulstrasse	206.5030.032	2	ABW	30	18	55	427	400				900
59	Sanierung aus TV-Kontrolle Vorjahr, Gebiet Ost	206.5030.033	3	ABW	50		40	200	140				380
60	Feldeggstrasse, Erweiterung Kaliber (Sägerei bis Nr. 4)	206.5030.034	3	ABW	50		30	50		400			480

#	Text		Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2026	2027	2028	2029	2030	> 2030	Total
61	Regenüberlauf/Staukanal (RÜ/SK) Bubenholz	206.5030.035	3	ABW	30		20	50		500			570
62	Industriestrasse, Erweiterung Kaliber	206.5030.036	3	ABW	50			50				450	500
63	Kanalisation Lättenwiesenstrasse	206.5030.037	3	ABW	50			50	180				230
64	Regenüberlaufbecken (RÜB) Platten	NEU	3	ABW	30					50	850		900
65	Kanalisation Zunstrasse	NEU	3	ABW	50					100			100
66	Regenüberlaufbecken (RÜB) Löwen	NEU	3	ABW	30						50	850	900
67	Regenüberlaufbecken (RÜB) Cher	NEU	3	ABW	30							1'000	1'000
68	Regenüberlaufbecken (RÜB) Haldensteig	NEU	3	ABW	30							900	900
69	Eichstrasse, Erweiterung Kaliber	NEU	3	ABW	50							210	210
70	Riethofstrasse, Erweiterung Kaliber auf Privatgrundstück	NEU	3	ABW	50				375				375
71	Siedlungsentwässerungsgebühren	206.6370.001	1	ABW	40		-1'000						-1'000
72	Siedlungsentwässerungsgebühren	206.6370.001	1	ABW	40			-700					-700
73	Siedlungsentwässerungsgebühren	206.6370.001	1	ABW	40				-500				-500
74	Siedlungsentwässerungsgebühren	206.6370.001	1	ABW	40					-500			-500
75	Siedlungsentwässerungsgebühren	206.6370.001	1	ABW	40						-500		-500
76	Siedlungsentwässerungsgebühren	206.6370.001	1	ABW	40							-2'000	-2'000
	Diverse	**209**				**109**	**125**	**450**	**106**				**790**
77	Gesamtrevision Richt- und Nutzungsplanung (Teil Richtplan un	209.5290.004	1	GDE	10	109	125	150	56				440
78	Städtebauliche Studie Glattpark West	209.5290.005	3	GDE	10			100	50				150
79	Teilrevision GP Überdeckung N11 Nord	209.5290.006	2	GDE	10			200					200
	Sozialamt	**45**					**146**	**85**					**231**
	Asylwesen	**456**					**146**	**85**					**231**
80	Ausstattung Asylbereich Europa-Strasse 11	456.5060.002	1	GDE	8		146						146
81	Tutoris, Dokumentenerkennung DocProStar	456.5200.001	2	GDE	5			85					85
	Schule	**50**					**1'202**	**1'371**	**1'314**	**621**	**230**		**4'738**
	Gesamtschule	**500**					**1'202**	**1'371**	**1'314**	**621**	**230**		**4'738**
82	Ersatz ICT-Geräte nach Lebensdauer (LCM)	500.5060.007	1	GDE	4		356						356
83	Ersatz ICT-Geräte nach Lebensdauer (LCM)	500.5060.007	1	GDE	4			456					456
84	Ersatz ICT-Geräte nach Lebensdauer (LCM)	500.5060.007	1	GDE	4				456				456
85	Ersatz ICT-Geräte nach Lebensdauer (LCM)	500.5060.007	1	GDE	4					416			416
86	Ersatz ICT-Netzwerke SA Lättenwiesen	500.5060.008	1	GDE	8		195						195
87	Ersatz ICT-Netzwerke SA Oberhausen	500.5060.009	1	GDE	8		71						71
88	Ersatz ICT-Netzwerke SA Mettlen	500.5060.010	2	GDE	8		125	125					250
89	Ersatz div. Visualisierungen	500.5060.011	2	GDE	8			640					640

#	Text		Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2026	2027	2028	2029	2030	> 2030	Total
90	Ersatz div. Visualisierungen	500.5060.011	2	GDE	8				708				708
91	Ersatz div. Visualisierungen	500.5060.011	2	GDE	8					205			205
92	Ersatz div. Visualisierungen	500.5060.011	2	GDE	8						230		230
93	Neue ICT-Schulverwaltungslösung	500.5200.001	1	GDE	5		455						455
94	Datenschutz	500.5290.002	2	GDE	5			150	150				300
	Liegenschaftenverwaltung	**61**				**11'276**	**19'047**	**19'463**	**29'400**	**28'800**	**20'540**	**114'866**	**243'392**
	Schulanlagen	**610**				**8'220**	**13'850**	**14'540**	**11'050**	**8'700**	**2'540**	**76'311**	**135'211**
95	SA Halden, Sanierung Allwetterplatz	610.5030.002	2	GDE	20			300					300
96	Sanierung SA Mettlen	610.5040.002	1	GDE	33	8'107	11'000	14'000	10'000	7'200	1'040		51'347
97	Neue Schulanlage Glattpark (ohne Land)	610.5040.003	1	GDE	33		91						91
98	Sanierung SA Lättenwiesen inkl. Turnhalle	610.5040.004	2	GDE	33		30	150	500	1'500	1'500	76'311	79'991
99	Neue Schulanlage Bubenholz	610.5040.013	1	GDE	33		2'278						2'278
100	Kiga Halden, Sanierung Fassade, Dach, Aussenbereich	610.5040.021	1	GDE	20	56	319						375
101	Kiga Blumenstrasse 10, Sanierung Gebäudehülle	610.5040.022	2	GDE	20				200				200
102	SA Halden, Kücheneinbau Trakt E	610.5040.027	1	GDE	20		20						20
103	Kiga Dammstrasse 25, Erneuerungen	610.5040.031	1	GDE	20		56						56
104	Schulzentrum, Sanierung Dachuntersicht	610.5040.032	1	GDE	20		56						56
105	Kiga Dammstrasse 27, Sanierung	610.5040.033	3	GDE	20	41		50	350				441
106	SA Halden, Aussenraumgestaltung	610.5060.001	2	GDE	30	15		40					55
	Sportanlagen	**616**					**993**						**993**
107	Sportanlage Au, Erneuerung Kunstrasenplatz 2	616.5030.003	1	GDE	20		310						310
108	Sportanlage Au, LED-Beleuchtung Platz 1	616.5060.001	1	GDE	20		320						320
109	Sportanlage Au, LED-Beleuchtung Plätze 2+3	616.5060.002	1	GDE	20		17						17
110	Schiessanlage, Ersatz elektronische Trefferanzeige	616.5060.003	2	GDE	20		350						350
111	Beitrag LED-Beleuchtung Plätze 2+3	616.6310.005	1	GDE	20		-4						-4
	Liegenschaften Verwaltungsvermögen	**617**				**3'056**	**3'354**	**4'923**	**18'350**	**20'100**	**18'000**	**38'555**	**106'338**
112	Altlastensanierung Mettlenhügel	617.5030.002	2	GDE	10	20	94						114
113	Erweiterung und Sanierung Alterszentrum	617.5040.006	2	GDE	33	945	2'500	4'000	18'000	18'000	18'000	38'555	100'000
114	Werkgebäude, Umnutzung (Auszug EOAG)	617.5040.009	1	GDE	33	2'083	567						2'650
115	Büro-/Aufenthalts- und Garderobencontainer Parklotsen	617.5040.013	2	GDE	8	9	30	658					697
116	Oberhauserstrasse 27, Anpassungen Bürobereich	617.5040.014	1	GDE	20		163						163
117	Stadthaus, Veloabstellplätze/Unterstände	617.5040.017	2	GDE	20			150					150
118	Friedhofgebäude, Sanierung	617.5040.018	2	GDE	33			50	350	2'100			2'500
119	Böschenwiesenstrasse 11, Rückbau Wohnung EG	617.5650.001	2	GDE	20			65					65

#	Text		Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2026	2027	2028	2029	2030	> 2030	Total
	Diverses	**619**					**563**						**563**
120	SBB-Überdeckung Opfikon, Treppenzugänge	619.5010.002	1	GDE	30		250						250
121	Doppelspurausbau SBB, Unterführung Riethofstrasse	619.5600.001	1	GDE	30		313						313
	Liegenschaftenverwaltung FV	**900**					**287**						**287**
122	Oberhauserstrasse 33, Dachsanierung	900.7040.003	1	FV	0		32						32
123	Talackerstrasse 78, Balkonsanierungen	900.7040.004	2	FV	0		120						120
124	Immobilienstrategie	900.7090.001	2	FV	0		135						135
	Finanzabteilung						**-8**	**39'992**	**-8**	**-8**	**-8**	**-38**	**39'922**
	Beiträge						**-8**	**39'992**	**-8**	**-8**	**-8**	**-38**	**39'922**
125	Rückzlg. Darlehen TCO		1	GDE	0		-8	-8	-8	-8	-8	-38	-78
126	Darlehen Energie Opfikon AG, Fernwärme		2	GDE	0			40'000					40'000
	Bevölkerungsdienste	**30**						**100**	**120**				**220**
	Stadtpolizei	**302**						**100**					**100**
127	Ersatz ziviles Einsatzfahrzeug	302.5060.003	2	GDE	8			100					100
	Feuerwehr / Zivilschutz	**303**							**120**				**120**
128	Ersatz Einsatzleitfahrzeug	NEU	3	GDE	8				120				120
	Gesellschaft	**35**					**245**	**205**					**450**
	Alterszentrum Gibeleich	**355**					**245**	**205**					**450**
129	Ersatz Maschinen Lingerie	355.5060.002	2	GDE	8		150						150
130	Integration Spitex	355.5200.002	1	GDE	5		25	75					100
131	Digitalisierung Spitex und stationäre Pflege	355.5290.001	1	GDE	5		70	130					200
	Anlagen im Bau					**166**							**166**
	ohne Zuweisung					**166**							**166**
132	Ersatz ICT-Endgeräte 2025-2029		1	GDE	4	166							166

Stadt Opfikon (in 1'000 Fr.)	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Systematik/Ergebnis Steuerschätzung					
Veränderungen Steuergesetz/-tarif																
- Natürliche Personen						-0.4%	0.0%	-0.4%	0.0%	-0.5%						
- Juristische Personen						0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%						
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)											BIP	T	E	STF	Ø3y	2027 in % Ø3y
Natürliche Personen	*35'714*	*36'453*	*37'082*	*38'217*	*39'255*	*38'298*	*40'426*	*41'539*	*42'901*	*43'439*						106%
- Einkommen	32'676	33'275	33'756	35'174	36'090	35'106	36'915	37'932	39'175	39'605	x	x	x			105%
- Vermögen	3'038	3'179	3'326	3'044	3'166	3'191	3'511	3'607	3'726	3'833	x	x	x			110%
Juristische Personen	*47'277*	*66'411*	*40'812*	*95'385*	*120'708*	*113'830*	*122'340*	*124'910*	*127'658*	*130'594*						143%
- Gewinn	36'602	57'061	31'355	85'326	108'900	103'191	110'106	112'419	114'892	117'534	x	x				146%
- Kapital	10'675	9'349	9'457	10'059	11'808	10'638	12'234	12'491	12'766	13'059	x	x				117%
Total	**82'991**	**102'864**	**77'893**	**133'602**	**159'963**	**152'128**	**162'766**	**166'448**	**170'558**	**174'032**						**131%**
Steuerfuss Rechnungsjahr	**94%**	**94%**	**94%**	**94%**	**94%**	**94%**	**94%**	**94%**	**94%**	**94%**						
Steuern Rechnungsjahr	78'011	96'692	73'220	125'586	150'366	143'000	153'000	156'462	160'325	163'590						131%
Steuererträge aus früheren Jahren	22'816	11'615	6'185	9'578	9'345	9'000	9'500	9'802	10'122	10'461	x	x	x	x		114%
Nachsteuern	172	274	558	441	122	400	400	374	374	374					x	107%
Aktive Steuerausscheidungen	6'279	13'754	9'566	11'856	16'602	11'900	12'000	12'381	12'785	13'214	x	x	x	x		95%
Passive Steuerausscheidungen	-2'312	-2'618	-1'370	-2'104	-8'280	-2'300	-5'000	-5'159	-5'327	-5'506	x	x	x	x		128%
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-139	-206	-409	-90	-116	-150	-150	-205	-205	-205					x	73%
Quellensteuern	9'574	6'638	9'206	10'934	10'939	9'000	11'000	11'350	11'720	12'113	x	x	x			106%
Personalsteuern	390	415	425	432	432	435	435	440	444	449			x			101%
Total Ertrag Gemeindesteuern	**114'792**	**126'564**	**97'379**	**156'634**	**179'411**	**171'285**	**181'185**	**185'444**	**190'237**	**194'490**						**125%**
Tatsächliche Forderungsverluste	464	370	458	529	592	530	530	526	526	526					x	101%
Wertberichtigungen Forderungen											x	x	x	x		
Total Aufwand Gemeindesteuern	**464**	**370**	**458**	**529**	**592**	**530**	**530**	**526**	**526**	**526**						**101%**
Grundstückgewinnsteuern	5'631	10'769	10'041	11'192	20'786	13'000	13'000	10'000	10'000	10'000	Manuelle Festlegung					93%
Hundesteuern	132	135	130	128	124	117	115	116	118	119			x			90%
Total Ertrag Sondersteuern	**5'762**	**10'904**	**10'172**	**11'320**	**20'910**	**13'117**	**13'115**	**10'116**	**10'118**	**10'119**						**93%**
Tatsächliche Forderungsverluste			5					2	2	2					x	0%
Kantonsanteil an Hundesteuern	20	22	20	20	21	20	19	19	20	20	Verhältnis zu Ertrag					94%
Total Aufwand Sondersteuern	**20**	**22**	**25**	**20**	**21**	**20**	**19**	**21**	**21**	**22**						**86%**
Steuerbezug für Kanton (0210.4611.00)	873	894	834	917	909	900	900	916	933	950	wie allg. Dienste					101%
Steuerbezug für Gemeinden (0210.4612.01)	217	273	189	325	396	220	330	336	342	348	wie allg. Dienste					109%
Vergütungszinsen (9610.3499.10)	113	82	124	191	461	144	160	160	160	160	wie letztes Budgetjahr					62%
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	**5'753**	**6'290**	**4'777**	**7'720**	**8'882**	**8'383**	**8'775**	**8'888**	**9'024**	**9'131**						**123%**

Ressourcenzuschuss/-abschöpfung		Bemessung: 2024 Auszahlung: 2026	Bemessung: 2025 Auszahlung: 2027	Bemessung: 2026 Auszahlung: 2028	Bemessung: 2027 Auszahlung: 2029	Bemessung: 2028 Auszahlung: 2030	Bemessung: 2029 Auszahlung: 2031	Bemessung: 2030 Auszahlung: 2032
Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde	Fr./E	7'720	8'882	8'383	8'775	8'888	9'024	9'131
Rel. Steuerkraft Kantonsmittel o. Zürich	Fr./E	4'301	4'478	1) 4'600	1) 4'650	4'750	4'850	4'900
Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert		179%	198%	182%	189%	187%	186%	186%
Ausgleichsgrenze		110%	110%	110%	110%	110%	110%	110%
Abschöpfungssatz		70%	70%	70%	70%	70%	70%	70%
Einfacher relativer Ausgleich	Fr./E	2'092	2'769	2'326	2'562	2'564	2'582	2'619
Einwohnerzahl	Anzahl	21'449	21'366	21'615	21'848	22'080	22'313	22'546
Einfacher absoluter Ausgleich	1'000 Fr.	44'876	59'170	50'274	55'980	56'620	57'615	59'041
Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr		94%	94%	94%	94%	94%	94%	94%
Steuerfussindex		0.9772	0.9794	0.9767	0.9767	0.9767	0.9767	0.9767
Ressourcenzuschuss	1'000 Fr.	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
Ressourcenabschöpfung	1'000 Fr.	**43'853**	**57'950**	**49'102**	**54'675**	**55'301**	**56'273**	**57'666**

1) von swissplan.ch prognostizierter Wert, Abweichungen zu Erfolgsrechnung (Hochrechnung bzw. Budget) sind möglich

Demografischer Sonderlastenausgleich		Bemessung: 2024 Auszahlung: 2026	Bemessung: 2025 Auszahlung: 2027	Bemessung: 2026 Auszahlung: 2028	Bemessung: 2027 Auszahlung: 2029	Bemessung: 2028 Auszahlung: 2030	Bemessung: 2029 Auszahlung: 2031	Bemessung: 2030 Auszahlung: 2032
Einwohnerzahl	Anzahl	21'449	21'366	21'615	21'848	22'080	22'313	22'546
Einwohner < 20 Jahre	Anzahl	4'432	4'343	4'381	4'415	4'449	4'482	4'516
Anteil Einwohner < 20 Jahre		20.663%	20.327%	20.267%	20.207%	20.148%	20.088%	20.029%
Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre				0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Anspruchsgrenze		22.417%	22.298%	22.150%	22.004%	21.858%	21.713%	21.570%
Anteil über Anspruchsgrenze		0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Einwohner über Anspruchsgrenze	Anzahl	-376	-421	-407	-393	-378	-363	-347
Pauschale inkl. Teuerung	Franken	12'587	12'587	12'663	12'739	12'828	12'931	13'047
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
Geo-topo Sonderlastenausgleich								
Einwohnerzahl	Anzahl	21'449	21'366	21'615	21'848	22'080	22'313	22'546
Fläche in Quadratkilometer	manuell	5.51	5.51	5.51	5.51	5.51	5.51	5.51
Bevölkerungsdichte	E/km2	3'889.4	3'874.4	3'919.5	3'961.8	4'003.8	4'046.1	4'088.3
Grenzwert Einwohnerzahl	Anzahl	827						
Steigungsindex	manuell	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%
Beitrag pro Einwohner		-	-	-	-	-	-	-
Absoluter Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Teuerungsindex		104.9	104.9	105.5	106.2	106.9	107.8	108.7
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**

Stadt Opfikon	Plan		Veränderung		
Aufgabenplan (1'000 Fr.)	Aufw	Ertrag	Aufw	Ertrag	Ausserordentlich
	Typ	Typ	%	%	+ = Verbesserung, - = Verschlechterung
Legislative und Exekutive	T	T	0.7%	0.7%	
Präsidialabteilung					
- Stadtkanzlei	E	E	1.8%	1.8%	
- ICT	E	E	1.8%	1.8%	2028: -36' Integration Spitex, M365, Server etc.
- Kultur + Freizeit (inkl. Stadtbibliothek	E	E	1.8%	1.8%	
- Übriges	T	T	0.7%	0.7%	
Bau und Infrastruktur					
- Verwaltung	E	E	1.8%	1.8%	
- Gartenbauamt	E	E	1.8%	1.8%	
- Abfallwirtschaft	X	X	X	X	
- Gemeindestrassen	T	T	0.7%	0.7%	
- Abwasserbeseitigung	X	X	X	X	2028: +950' / 2030: +830' Ergebnisverbesserungen gem. Finanzmanagement
- Übriges	T	T	0.7%	0.7%	
Bevölkerungsdienste					
- Verwaltung	E	E	1.8%	1.8%	
- Stadtpolizei	E	E	1.8%	1.8%	
- Feuerwehr	E	E	1.8%	1.8%	
- Freizeit- und Sportanlagen	E	E	1.8%	1.8%	2028: -70' Transport-Rasenmäher/Rasenmäher / 2029: -32' grosser Rasenmäher
- Öffentlicher Verkehr	E2	E2	3.8%	3.8%	
- Übriges	T	T	0.7%	0.7%	
Gesellschaft					
- Pflegefinanzierung / Langzeitpflege	E5	E5	6.8%	6.8%	
- Alterszentrum Gibeleich	E	E	1.8%	1.8%	
- Übriges	E	E	1.8%	1.8%	
Sozialamt					
- Zusatzleistungen AHV/IV	E2	E2	3.8%	3.8%	
- Kinder- und Jugendhilfe	E2	E2	3.8%	3.8%	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	E2	E2	3.8%	3.8%	
- Asylwesen	E2	E2	3.8%	3.8%	
- Soziale Wohlfahrt übriges	E2	E2	3.8%	3.8%	
- Übriges	E	E	1.8%	1.8%	
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörd	E	E	1.8%	1.8%	
Schule					
- Schule Lättenwiesen	T	T	0.7%	0.7%	2028/2030: je -150' zwei zusätzliche Klassen KIGA
- Schule Mettlen	T	T	0.7%	0.7%	
- Schule Glattpark	T	T	0.7%	0.7%	
- Schule Oberhausen	T	T	0.7%	0.7%	2028: -160'/2029: -480' zusätzliche Sekundarklassen, 2030 eine Klasse weniger
- Schule Halden	T	T	0.7%	0.7%	
- Schulische Angebote/Dienste	E	E	1.8%	1.8%	
- Tagesstrukturen	E	E	1.8%	1.8%	
- Externe Angebote	E	E	1.8%	1.8%	
- Behörden und Verwaltung	E	E	1.8%	1.8%	
- Schulliegenschaften	T	T	0.7%	0.7%	
- Übriges	T	T	0.7%	0.7%	
Stadtammann und Betreibungsamt	E	E	1.8%	1.8%	
Finanzabteilung - Steueramt					
- Steuerverwaltung	E	E	1.8%	1.8%	
Finanzabteilung - Liegenschaften					
- Verwaltungsvermögen	T	T	0.7%	0.7%	
- Übriges	T	T	0.7%	0.7%	
Finanzabteilung - Verwaltung					
- Verwaltung	E	E	1.8%	1.8%	
- Emmissionskosten, FV Übriges	F	F	0.0%	0.0%	
- Grundeigentum Finanzvermögen	F	V	0.0%	1.2%	
- Übriges	0	0			

B = Bevölkerungsveränderung
E = Einwohner + Teuerung
E? = E + T + ? %
F = Fixer Wert
M = manuell festgelegt
T = Teuerung
V= VMWG Mietzinsveränderung
X = separate Detailberechnung

Stadt Opfikon
Hochrechnung 2026 (1'000 Fr.)

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	4'152
Ergebnis gemäss Hochrechnung	639
Veränderung	-3'513

Einzelpositionen	-3'513	**Bemerkung**
Gemeindestrassen	-60	Gemäss Hochrechnung Stadt
Bevölkerungsdienste Verwaltung	50	Gemäss Hochrechnung Stadt
Feuerwehr	-14	Gemäss Hochrechnung Stadt
Freizeit- und Sportanlagen	-5	Gemäss Hochrechnung Stadt
Öffentlicher Verkehr	300	Gemäss Hochrechnung Stadt
Bevölkerungsdienste Übriges	-2	Gemäss Hochrechnung Stadt
Pflegefinanzierung / Langzeitpflege	-1'000	Gemäss Hochrechnung Stadt
Alterszentrum Giebeleich	-591	Gemäss Hochrechnung Stadt
Gesellschaft Übriges	200	Gemäss Hochrechnung Stadt
Zusatzleistungen AHV/IV	-153	Gemäss Hochrechnung Stadt
Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	-1'156	Gemäss Hochrechnung Stadt
Asylwesen	-583	Gemäss Hochrechnung Stadt
Schule Bubenholz	-1'220	Gemäss Hochrechnung Stadt
Schulische Angebote/Dienste	410	Gemäss Hochrechnung Stadt
Schule, Behörden und Verwaltung	70	Gemäss Hochrechnung Stadt
Finanzabteilung Verwaltung	-90	Gemäss Hochrechnung Stadt
Kapitaldienst	215	Gemäss Hochrechnung Stadt
Finanzabteilung Verwaltung - Übriges	51	ZKB-Gewinnausschüttung
Planmässige Abschreibungen Steuerhaushalt	65	Aktuelle Kalkulation

Stadt Opfikon	2026 Approx		2027 Budget		2028 Plan		2029 Plan		2030 Plan		Veränderung	
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Legislative und Exekutive	964		1'100		1'109		1'117		1'125		3.9%	
Präsidialabteilung	*5'732*	*502*	*6'137*	*598*	*6'280*	*608*	*6'390*	*617*	*6'501*	*627*	3.2%	5.7%
- Stadtkanzlei	2'574	129	2'707	192	2'756	196	2'806	199	2'856	203	2.6%	12.0%
- ICT	2'160	169	2'336	197	2'414	200	2'458	204	2'502	208	3.7%	5.4%
- Kultur + Freizeit (inkl. Stadtbibliothek)	646	82	718	82	731	83	745	85	758	87	4.1%	1.4%
- Übriges	352	122	376	127	379	128	382	129	385	130	2.3%	1.5%
Bau und Infrastruktur	*13'601*	*8'328*	*15'301*	*9'254*	*15'511*	*9'391*	*15'640*	*9'447*	*15'980*	*9'713*	4.1%	3.9%
- Verwaltung	1'651	740	1'861	748	1'895	762	1'929	776	1'964	790	4.4%	1.7%
- Gartenbauamt	1'376	29	1'467	29	1'494	30	1'521	30	1'548	31	3.0%	1.4%
- Abfallwirtschaft	2'648	2'648	2'697	2'697	2'651	2'651	2'628	2'628	2'650	2'650	0.0%	0.0%
- Gemeindestrassen	2'370	836	2'871	923	2'892	930	2'914	937	2'936	944	5.5%	3.1%
- Abwasserbeseitigung	4'033	4'033	4'768	4'768	4'931	4'931	4'987	4'987	5'208	5'208	6.6%	6.6%
- Übriges	1'523	42	1'637	88	1'649	89	1'661	90	1'674	90	2.4%	21.1%
Bevölkerungsdienste	*13'910*	*4'470*	*14'343*	*4'710*	*14'746*	*4'791*	*15'120*	*4'873*	*15'472*	*4'957*	2.7%	2.6%
- Verwaltung	1'305	774	1'303	724	1'327	737	1'351	750	1'375	764	1.3%	-0.3%
- Stadtpolizei	1'828	656	1'771	653	1'803	665	1'835	677	1'868	689	0.5%	1.2%
- Feuerwehr	1'003	482	1'033	496	1'051	505	1'070	514	1'090	523	2.1%	2.1%
- Freizeit- und Sportanlagen	4'598	1'858	4'962	2'098	5'121	2'136	5'246	2'175	5'341	2'214	3.8%	4.5%
- Öffentlicher Verkehr	4'102	110	4'196	110	4'356	114	4'522	119	4'694	123	3.4%	2.8%
- Übriges	1'074	590	1'079	630	1'087	634	1'095	639	1'104	644	0.7%	2.2%
Gesellschaft	*27'103*	*14'736*	*29'776*	*16'557*	*30'821*	*16'856*	*31'919*	*17'162*	*33'074*	*17'472*	5.1%	4.3%
- Pflegefinanzierung / Langzeitpflege	9'481		10'122		10'811		11'547		12'333		6.8%	
- Alterszentrum Gibeleich	13'944	14'002	15'979	16'085	16'268	16'376	16'562	16'672	16'862	16'974	4.9%	4.9%
- Übriges	3'678	735	3'676	472	3'742	481	3'810	489	3'879	498	1.3%	-9.3%
Sozialamt	*53'950*	*31'045*	*55'935*	*33'583*	*57'890*	*34'702*	*59'917*	*35'860*	*62'018*	*37'060*	3.5%	4.5%
- Zusatzleistungen AHV/IV	17'331	12'391	17'850	12'662	18'530	13'144	19'236	13'645	19'969	14'165	3.6%	3.4%
- Kinder- und Jugendhilfe	4'089	166	4'196	148	4'356	154	4'522	159	4'694	166	3.5%	-0.1%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	12'872	7'236	13'264	8'400	13'769	8'720	14'294	9'052	14'838	9'397	3.6%	6.8%
- Asylwesen	5'924	2'971	5'983	3'630	6'211	3'768	6'448	3'912	6'693	4'061	3.1%	8.1%
- Soziale Wohlfahrt übriges	5'650	649	5'867	715	6'090	743	6'322	771	6'563	800	3.8%	5.4%
- Übriges	8'084	7'631	8'776	8'027	8'934	8'173	9'096	8'321	9'261	8'471	3.5%	2.6%
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	3'405	3'405	3'544	3'544	3'608	3'608	3'674	3'674	3'740	3'740	2.4%	2.4%
Schule	*78'864*	*15'036*	*81'393*	*15'727*	*82'664*	*15'884*	*84'121*	*16'043*	*85'106*	*16'204*	1.9%	1.9%
- Schule Lättenwiesen	6'463	105	7'044	110	7'247	110	7'301	111	7'506	112	3.8%	1.7%
- Schule Mettlen	4'341	55	4'896	57	4'933	57	4'970	57	5'007	58	3.6%	1.4%
- Schule Glattpark	6'521	68	6'320	86	6'367	86	6'415	87	6'463	88	-0.2%	6.7%
- Schule Oberhausen	6'004	85	5'438	84	5'638	85	6'161	85	6'047	86	0.2%	0.1%
- Schule Halden	7'728	112	7'516	112	7'573	113	7'629	113	7'687	114	-0.1%	0.6%
- Schule Bubenholz	4'748	38	4'276	50	4'353	51	4'432	52	4'512	53	-1.3%	8.9%
- Schulische Angebote/Dienste	10'825	1'193	11'366	1'566	11'572	1'595	11'781	1'624	11'994	1'653	2.6%	8.5%
- Tagesstrukturen	4'447	1'724	5'137	1'773	5'230	1'805	5'325	1'837	5'421	1'871	5.1%	2.1%
- Familienergänzende Betreuung	2'857		2'957		3'011		3'065		3'121		2.2%	
- Externe Angebote	6'500	166	6'878	157	7'002	160	7'129	163	7'258	166	2.8%	-0.1%
- Behörden und Verwaltung	1'828	165	2'473	165	2'518	168	2'563	171	2'610	174	9.3%	1.4%
- Schulliegenschaften	16'387	11'229	16'858	11'464	16'984	11'550	17'111	11'637	17'240	11'724	1.3%	1.1%
- Übriges	216	96	235	103	237	104	238	104	240	105	2.8%	2.3%
Stadtammann und Betreibungsamt	1'504	1'838	1'496	1'830	1'523	1'863	1'551	1'897	1'579	1'931	1.2%	1.3%
Finanzabteilung - Steueramt	*2'127*	*185'622*	*2'158*	*195'635*	*2'185*	*196'919*	*2'215*	*201'739*	*2'246*	*206'018*	1.4%	2.6%
- Steuerverwaltung	1'577	1'220	1'609	1'335	1'638	1'359	1'668	1'384	1'698	1'409	1.9%	3.7%
- Gemeindesteuern	550	184'402	549	194'300	547	195'560	547	200'355	548	204'609	-0.1%	2.6%
Finanzabteilung - Liegenschaften	*2'622*	*2'473*	*2'736*	*2'496*	*2'757*	*2'515*	*2'777*	*2'533*	*2'798*	*2'552*	1.6%	0.8%
- Verwaltungsvermögen	1'845	2'064	1'966	2'105	1'980	2'121	1'995	2'136	2'010	2'153	2.2%	1.1%
- Übriges	777	409	771	391	776	394	782	397	788	400	0.4%	-0.6%
Finanzabteilung - Verwaltung	*112'694*	*49'661*	*129'101*	*63'726*	*122'131*	*54'908*	*128'235*	*60'511*	*130'055*	*61'161*	3.6%	5.3%
- Verwaltung	1'112	155	1'113	164	1'133	167	1'154	170	1'175	173	1.4%	2.7%
- Ressourcenausgleich, Bildung	51'893		53'600		55'301		56'273		57'666		2.7%	
- Ressourcenausgleich, Auflösung		43'853		57'950		49'102		54'675		55'301		6.0%
- Ressourcenausgleich, Abschöpfung	43'853		57'950		49'102		54'675		55'301		6.0%	
- Kapitaldienst	1'041	1'875	1'093	1'842	1'033	1'851	1'026	1'862	904	1'866	-3.5%	-0.1%
- Emmissionskosten, FV Übriges												
- Grundeigentum Finanzvermögen	1'528	1'414	1'664	1'420	1'664	1'437	1'664	1'454	1'664	1'471	2.2%	1.0%
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- WB Liegenschaften FV												
- WB Finanzanlagen FV												
- Übriges	80	2'317	80	2'306	80	2'306	80	2'306	80	2'306	0.0%	-0.1%
- Planmässige Abschreibungen VV 1)	13'145		13'561		13'777		13'323		13'226		0.2%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV 1)												
- Aufwertungen VV 1)												
- Fonds im Fremdkapital	41	47	40	44	40	44	40	44	40	44		
- Fonds im Eigenkapital 2)												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Total	316'475	317'114	343'022	347'659	341'225	342'045	352'676	354'356	359'695	361'435	3.3%	3.3%
Ergebnis	639		4'637		820		1'679		1'740			

1) Total Steuerhaushalt ohne Gebührenhaushalte, nicht in einzelnen Aufgabenbereichen enthalten
2) Parkplatz-, Forstreserve-, Mehrwertausgleichsfonds etc.
FV = Finanzvermögen
VV = Verwaltungsvermögen
WB = Wertberichtigungen

Stadt Opfikon

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		2026	2027	2028	2029	2030	5-Jahres-Total
I. Betriebliche Tätigkeit							
Deckungslücke II		*-170'733*	*-176'894*	*-180'985*	*-185'378*	*-188'977*	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern		171'402	181'300	185'560	190'355	194'609	
Ordentlicher Deckungsbeitrag		*669*	*4'406*	*4'575*	*4'977*	*5'632*	
Zinssaldo		-341	-423	-382	-382	-270	
Deckungsbeitrag I		*328*	*3'983*	*4'193*	*4'595*	*5'363*	
Grundstückgewinnsteuern		13'000	13'000	10'000	10'000	10'000	
Deckungsbeitrag II		*13'328*	*16'983*	*14'193*	*14'595*	*15'363*	
Veränderung übriges Finanzvermögen	1)						
Veränderung übriges Fremdkapital	1)	8'040	-4'350	6'198	1'598	2'365	
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		**21'368**	**12'634**	**20'391**	**16'193**	**17'728**	**88'314**
II. Investitionstätigkeit							
Investitionen VV allgemein		-22'480	-65'778	-36'023	-32'503	-23'142	
Investitionen Sachanlagen FV		-287					
Überträge aus betrieblichem Bereich							
Veränderung Abgrenzungen etc.							
Veränderung Rückstellungen etc.							
Veränderung Fonds im Eigenkapital							
Geldfluss aus Investitionen		**-22'767**	**-65'778**	**-36'023**	**-32'503**	**-23'142**	**-180'213**
III. Finanzierungstätigkeit							
Abnahme langfristige Schulden		-5'000 0.83%		-10'000 1.32%		-10'000 1.40%	
Zunahme langfristige Schulden					2'000 1.00%	6'000 1.00%	
Veränderung Finanzanlagen							
Abnahme kurzfristiger Bereich	2)	-5'000 0.33%	-5'000 0.83%		-10'000 1.32%		
Zunahme kurzfristiger Bereich	2)	5'000 0.83%		10'000 1.32%		10'000 1.40%	
Veränderung interne Kontokorrente							
Veränderung externe Kontokorrente							
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen		47'000 0.26%					
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen							
Geldfluss aus Finanzierungen		**42'000**	**-5'000**	**-**	**-8'000**	**6'000**	**35'000**
IV. Zusammenfassung							
Veränderung flüssige Mittel		**40'601**	**-58'144**	**-15'632**	**-24'310**	**586**	**-56'899**
Endbestand flüssige Mittel		**107'682**	**49'537**	**33'906**	**9'596**	**10'181**	
Zielliquidität	3)	10'000	10'000	10'000	10'000	10'000	
Endbestand verzinsliche Schulden	4)	55'000	50'000	50'000	42'000	48'000	
Durchschnitt verzinsliche Schulden	4)	1.26%	1.30%	1.30%	1.28%	1.25%	

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich
2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten
3) gem. Angabe Gemeinde
4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2026	5'000	0.33%	47'000	0.26%
2027	5'000	0.83%	-	-
2028	-	-	-	-
2029	10'000	1.32%	-	-
2030	-	-	-	-
2031	10'000	1.40%	-	-
2032	10'000	1.39%	-	-
2033	-	-	-	-
2034	10'000	1.72%	-	-
2035	-	-	-	-
später	10'000	0.68%	-	-
Total	60'000	1.18%	47'000	0.26%
Zinsbindung (Jahre)		6.7		0.5

Stadt Opfikon		2026		2027		2028		2029		2030		
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen												
- Flüssige Mittel		107'682		49'537		33'906		9'596		10'181		-91%
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente		919		919		919		919		919		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)											
- Langfristige Finanzanlagen	3)											
- Übrige Finanzanlagen		61		61		61		61		61		0%
- Sachanlagen		97'688		97'688		97'688		97'688		97'688		0%
- Anteil IR (TA etc.)												
- Übriges Finanzvermögen		57'537		57'537		57'537		57'537		57'537		0%
Total Finanzvermögen		*263'887*		*205'742*		*190'111*		*165'801*		*166'387*		-37%
Verwaltungsvermögen												
- VV allgemein		281'125		333'104		355'141		374'125		383'834		37%
Total Verwaltungsvermögen		*281'125*		*333'104*		*355'141*		*374'125*		*383'834*		37%
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente			10		10		10		10		10	0%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten			89'686		89'686		89'686		89'686		89'686	0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)		5'000				10'000				10'000	100%
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten												
- Langfristige Schulden			50'000		50'000		40'000		42'000		38'000	-24%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)												
- Übriges Fremdkapital			113'655		109'305		115'503		117'101		119'466	5%
Total Fremdkapital			*258'351*		*249'001*		*255'199*		*248'797*		*257'162*	0%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
- Spezialfinanzierungen	5)		11'076		9'623		9'011		8'408		8'598	-22%
- Fonds	6)		129		129		129		129		129	0%
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftenfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Reserve	7)											
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			**275'455**		**280'092**		**280'912**		**282'591**		**284'331**	**3%**
Total Eigenkapital			*286'660*		*289'845*		*290'052*		*291'128*		*293'058*	2%
Total		545'011	545'011	538'846	538'846	545'251	545'251	539'925	539'925	550'221	550'221	

1) intern = innerhalb Finanzplanung
2) Festgelder etc.
3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
5) Gebührenhaushalte
6) inkl. Globalbudgets und Mehrwertausgleichsfonds
7) finanzpolitische Reserve gem. §123GG
N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
TA = Transitorische Aktiven
VV = Verwaltungsvermögen
IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Gesamthaushalt		2026	2027	2028	2029	2030			
Kennzahlen	1,2,3)								
Einwohner, zivilrechtlich		21'615	21'848	22'080	22'313	22'546			
Gesamtsteuerfuss	4)	94%	94%	94%	94%	94%			
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen								Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		5.2%	6.3%	5.2%	5.2%	5.3%	↘	5.4%	ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real		1.5%	3.4%	0.9%	0.8%	0.4%	↗	1.4%	ø
Selbstfinanzierungsgrad		59%	26%	39%	45%	66%	↓	41%	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.2%	0.2%	0.2%	0.2%	0.1%	↑	0.2%	ø
Kapitaldienstanteil		5.4%	5.3%	5.3%	5.0%	4.8%	↑	5.2%	ø
Bruttoverschuldungsanteil		57%	52%	51%	47%	48%	↑	51%	ø
Nettovermögensquotient	5)	3%	-24%	-35%	-44%	-47%	→	-29%	ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5)	256	-1'980	-2'948	-3'720	-4'026	↓	-2'484	ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)		4	4	4	4	4		4	5 Jahre
Haushaltgleichgewicht									
Eigenkapitalquote		52%	53%	52%	53%	53%	↑	53%	ø
Zinsbelastungsquote	6)	0.4%	0.3%	0.3%	0.1%	0.2%	↑	0.3%	ø
Investitionsanteil		8.9%	20.8%	12.3%	11.0%	8.0%	→	12.2%	ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)						↑		
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8)	71'699	57'859	45'047	46'688	43'347	*		
Selbstfinanzierungsquotient	9)	9.6%	11.9%	9.3%	9.4%	9.1%	↑	9.9%	ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab
2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)
3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag
4) inkl. Schule(n)
5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)
6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins
7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital
8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)
9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

Spezifische Werte (Franken je Einwohner)								
Steuerkraft (kalkulatorisch)		8'383	8'775	8'888	9'024	9'131		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10)	617	777	643	654	681	674	ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10)	-1'040	-3'011	-1'631	-1'457	-1'026	-1'633	ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10)	-13	-	-	-	-	-3	ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10)	-437	-2'233	-989	-803	-345	-961	ø
Eigenkapital Steuerhaushalt		12'750	12'826	12'728	12'671	12'617		
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte		512	440	408	377	381		

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Wichtige Änderungen im Umfeld

Steuergesetz

Der Regierungsrat verfolgt in den Richtlinien der Regierungspolitik 2023 - 2027 zu den Steuern folgendes langfristiges Ziel: "Kanton und Gemeinden können im Steuerwettbewerb bestehen. Die Steuern erhalten unter Berücksichtigung der Solidarität den Leistungswillen der Pflichtigen." Die Position des Kantons Zürich im interkantonalen Steuerwettbewerb hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Im Zuge der STAF (Steuerreform und AHV-Finanzierung) haben etliche Kantone ihre Gewinnsteuersätze teilweise deutlich gesenkt. Der Kanton Zürich hat bei natürlichen Personen eine mittlere Steuerbelastung leicht unter dem Schweizer Schnitt, während er bei juristischen Personen laut dem jüngsten Steuerbelastungsmonitor für die Gewinn- und Kapitalbelastung weiterhin den letzten Platz belegt. Bei hoher bzw. ausschliesslicher Forschungstätigkeit verbessert sich die Position des Kantons Zürich jedoch aufgrund der STAF-Ermässigungen.

Die steuerliche Neubewertung der Liegenschaften (Vermögenssteuerwerte) ist im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan im Steuerertrag per 1.1.2026 mit Wirksamkeit ab 2027 individuell berücksichtigt. Im 2025 hat das Schweizer Stimmvolk der Abschaffung des Eigenmietwerts zugestimmt. Der Bundesrat hat am 1.4.2026 beschlossen, die Reform der Wohneigentumsbesteuerung auf den 1.1.2029 (mit Wirkung ab 2030) in Kraft zu setzen. Es ist davon auszugehen, dass die Liegenschaftseigentümer bis zum Jahr der Inkraftsetzung vermehrt in den Unterhalt ihrer Liegenschaften investieren. Dies dürfte vorübergehend zu höheren Unterhaltsabzügen führen. Im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan sind die Abschaffung des Eigenmietwerts ab 2030 und die erhöhten Unterhaltsabzüge in den Jahren 2027 bis 2029 gemeindeindividuell berücksichtigt. In den geraden Jahren (2026, 2028, 2030) werden der Steuertarif sowie die Abzüge beim Einkommen und Vermögen für natürliche Personen an die aufgelaufene Teuerung angepasst (Ausgleich der kalten Progression).

Weitere Anpassungen am Steuertarif aufgrund hängiger Initiativen (Begrenzung Beteiligungsabzug, Anrechnung Gewinnsteuer an Kapitalsteuer etc.), die Beteiligung der Gemeinden am Mehrertrag der OECD-Mindeststeuer sowie die Auswirkungen der vom Stimmvolk am 8.3.2026 beschlossenen Individualbesteuerung sind noch offen und im Finanz- und Aufgabenplan nicht abgebildet.

Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2025

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2025 erfüllt der Finanzausgleich aus Sicht des Regierungsrates nach wie vor seine gesetzlichen Vorgaben. Entgegen der Einschätzung des Fachbeirats sieht der Regierungsrat im Ressourcenausgleich keine Hinweise darauf, dass der Einbezug des Steuerfusses bei den Ressourcenzuschüssen zu Fehlanreizen führt. Der Fachbeirat regt hingegen an, den Steuerfuss bei den Ressourcenzuschüssen nicht mehr oder zumindest weniger stark einzubeziehen. Der Regierungsrat ist offen, die Kritik des Fachbeirats bei einer Überarbeitung des Finanzausgleichs zu berücksichtigen. Bezüglich Sonderlastenausgleich teilt der Regierungsrat die Einschätzung des Fachbeirats, künftig bei spezialgesetzlichen Änderungen darauf zu achten, welche Lasten bereits durch den Finanzausgleich kompensiert werden. Eine solche Doppelkompensation wurde vom Fachbeirat z.B. im Bereich der Gemeindestrassen im Zusammenhang mit den Beiträgen aus dem Strassenfonds ausgemacht. Eine weitere Doppelkompensation wird beim demografischen Sonderlastenausgleich beim Kinder- und Jugendheimgesetz im Bereich Bildung genannt. Der Regierungsrat hält es aufgrund der Stellungnahme des Fachbeirats sowie des Anliegens im Postulat KR-Nr. 171/2024 „Braucht der innerkantonale Finanzausgleich eine Auffrischung?“ für angezeigt, den Finanzausgleich zu überprüfen. Das Postulat fordert eine umfassende Überprüfung des Finanzausgleichs. Der Regierungsrat hat nun bis Mitte 2027 Zeit, zum Postulat Stellung zu nehmen.

Bildung

Der Kantonsrat hat am 2.3.2026 der Änderung des Lehrpersonalgesetzes (Anpassung neu definierter Berufsauftrag) zugestimmt. Die verschiedenen Anpassungen verursachen für die Gemeinden Mehrkosten von rund Fr. 400.- je SuS. FDP und SVP haben das Kantonsratsreferendum ergriffen, das Gemeindereferendum wurde ebenfalls eingereicht. Es kommt somit zu einer Volksabstimmung. Ob die erwarteten Mehrkosten im Finanz- und Aufgabenplan berücksichtigt werden sollen, ist mit den Gemeinden individuell angeschaut worden. Die Auswertung „Aufgabenplan“ gibt über eine allfällige Berücksichtigung Auskunft.

Finanzierung Kinder- und Jugendheime (KJG)

Weil die Kosten für die Finanzierung der Kinder- und Jugendheime seit der Einführung des neuen Kinder- und Jugendheimgesetzes (KJG) im Jahr 2022 um ca. vier Prozent pro Jahr angestiegen sind, wurde die Zuwachsrate im Aufgabenplan der Finanzplanung für den Bereich Familie und Jugend erhöht.

Katalog möglicher Korrekturmassnahmen

Allgemeine Korrekturmassnahmen

Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten (Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)

Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.

Entlastung Erfolgsrechnung

Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgettechniken anwenden (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimiertes Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Laufzeiten staffeln etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Anwendung längerer Nutzungsdauern (führt zu geringerer Abschreibungsbelastung)
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten (z.B. Regionales Betreibungsamt / Zivilstandsamt, Tagesstrukturen, Eigenwirtschaftsbetriebe etc.)
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip)
- Mietzinspolitik überprüfen

Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (u.U. mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergien, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

Optimierung Liegenschaftsportfolio

Formulierung Land- und Liegenschaftspolitik

Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzinsertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn als Ertrag in der Erfolgsrechnung

Achtung: Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird.

Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

Analyse vergangene Jahre 2021 - 2025

Stadt Opfikon

	Seite
	V
Übersichten	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	1
Gebührenhaushalte	2
Abwasserbeseitigung	3
Abfallwirtschaft	4
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	5
Spezialauswertungen	
Selbstfinanzierung und Geldflussrechnung 2025 (Ist und Prognosen)	6
Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	7
Vergleich Nettoaufwendungen mit anderen Gemeinden	8
Vergleich Nettoaufwendungen Bildungsbereich Fr./SuS	10
Wirtschaftlichkeitsnachweis Gebührenhaushalte	11
Erläuterungen Kosten-/Aufwandvergleich	12
Detailanalysen	
Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung)	14
Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden)	16
Investitionsrechnung	17
Bilanz	18
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	19
Steuerstatistik	20

Steuerhaushalt		**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	
Haushaltsalden (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1)	9'903	15'046	2'527	35'997	30'326	93'799
Nettoinvestitionen VV		-24'593	-24'589	-25'200	-21'738	-19'537	-115'656
Veränderung Nettovermögen		-14'690	-9'543	-22'673	14'259	10'790	-21'858
Nettoinvestitionen FV		-162	-2'167	-214	-891	-70	-3'504
Haushaltüberschuss/-defizit		**-14'852**	**-11'710**	**-22'887**	**13'369**	**10'720**	**-25'362**

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge		139'341	46'488	147'797	51'163	155'905	51'239	165'449	59'994	176'401	61'593	6.1%	7.3%
Fiskalbereich		484	114'924	392	126'699	483	97'509	549	156'762	613	179'535	6.1%	11.8%
Grundstückgewinnsteuern			5'631		10'769		10'041		11'192		20'786		38.6%
Direkter Finanzausgleich	2)	20'465		28'452		3'406		44'483		57'731		29.6%	
Abschreibungen VV		9'925		9'964		11'013		11'531		12'789		6.5%	
Interne Verrechnungen		12'910	12'910	12'809	12'809	14'710	14'710	15'454	15'454	16'724	16'724	6.7%	6.7%
Finanzaufwand/-ertrag		703	3'853	666	3'721	690	4'221	11'395	29'926	1'448	4'605	19.8%	4.6%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV			60				39		51		224		
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		183'828	183'865	200'080	205'162	186'208	177'760	248'861	273'378	265'705	283'467	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		38		5'082		-8'448		24'517		17'762		38'950	
Abschreibungen		9'925		9'964		11'013		11'531		12'789		55'222	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-60		-		-39		-51		-224		-374	
Selbstfinanzierung	1)	**9'903**		**15'046**		**2'527**		**35'997**		**30'326**		**93'799**	
Steuerfuss		94%		94%		94%		94%		94%			
Einfacher Staatssteuerertrag		82'991		102'864		77'893		133'602		159'963		17.8%	

2) konsolidierter Wert

Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-3'112	2'026	-11'978	5'986	14'604	7'526
Ergebnis aus Finanzierung	3'150	3'056	3'531	18'531	3'157	31'424
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis	**38**	**5'082**	**-8'448**	**24'517**	**17'762**	**38'950**

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	**24'593**	**24'589**	**25'200**	**21'738**	**19'537**	**115'656**
Finanzvermögen (FV)	162	2'167	214	891	70	3'504

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	151'249		152'777		151'163		209'356		269'999		79%
Verwaltungsvermögen	223'246		237'871		252'096		262'354		269'326		21%
Fremdkapital		138'464		149'535		170'593		214'527		264'380	91%
Eigenkapital		**236'032**		**241'114**		**232'666**		**257'183**		**274'945**	**16%**
Total	374'496	374'496	390'648	390'648	403'259	403'259	471'710	471'710	539'325	539'325	44%
Nettovermögen/-schuld	**12'786**		**3'243**		**-19'431**		**-5'171**		**5'618**		

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**5.8%**	**7.8%**	**1.6%**	**14.0%**	**11.4%**	↘	8.1%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	40%	61%	10%	166%	155%	↗	**81%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%	0.1%	0.2%	0.2%	0.3%	↑	0.2%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**610**	**153**	**-907**	**-241**	**263**	↗	-24	ø

Gebührenhaushalte	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-848	-660	-695	-536	-426	-3'165
Nettoinvestitionen VV	-144	-399	-677	-1'247	-961	-3'429
Haushaltüberschuss/-defizit	**-992**	**-1'059**	**-1'372**	**-1'783**	**-1'388**	**-6'594**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	6'221	5'218	6'227	5'422	6'254	5'424	6'129	5'415	6'404	5'854	0.7%	2.9%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	18	174	17	162	15	150	22	199	24	147	6.5%	-4.1%
Abschreibungen VV	5		7		34		36		256		>50%	
Veränderung Spezialfinanzierung		853	22	688		729	193	764		682		
Total	6'244	6'244	6'273	6'273	6'303	6'303	6'379	6'379	6'683	6'683	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	5		7		34		36		256		338	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-853		-667		-729		-571		-682		-3'503	
Selbstfinanzierung	**-848**		**-660**		**-695**		**-536**		**-426**		**-3'165**	

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	**86%**	**89%**	**88%**	**91%**	**90%**	**89%**
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	461	316	542	143	1'068	391	1'325	77	1'182	221	
Nettoinvestitionen VV	**144**		**399**		**677**		**1'247**		**961**		**3'429**

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		-239		153		796		2'008		2'713		-1233%
Fremdkapital	1)		-14'672		-13'613		-12'240		-10'457		-9'069	-38%
Spezialfinanzierung			**14'432**		**13'766**		**13'036**		**12'465**		**11'783**	**-18%**
Total		-239	-239	153	153	796	796	2'008	2'008	2'713	2'713	-1233%
Nettovermögen/-schuld		**14'672**		**13'613**		**12'240**		**10'457**		**9'069**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**-15.7%**	**-11.8%**	**-12.5%**	**-9.5%**	**-7.1%**	↓	-11.3%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	-588%	-165%	-103%	-43%	-44%	↗	**-92%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-3.0%	-2.7%	-2.5%	-3.3%	-2.1%	↗	-2.7%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**700**	**644**	**571**	**488**	**424**	↗	566	ø

Abwasserbeseitigung	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-916	-837	-813	-893	-571	-4'030
Nettoinvestitionen VV	-144	-399	-565	-1'098	-801	-3'008
Haushaltüberschuss/-defizit	**-1'060**	**-1'237**	**-1'378**	**-1'991**	**-1'372**	**-7'037**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	775	33	677	30	622	36	806	61	781	83	0.2%	26.3%
Beitrag an Zweckverband/IKA	3'022		3'173		3'209		3'153		3'272		2.0%	
Gebührenertrag		2'712		2'856		2'868		2'858		3'303		5.1%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag		137		127		114		148	6	103		-7.0%
Abschreibungen VV	-151		-149		-127		-129		66			
Veränderung Spezialfinanzierung		765		688		685		764		637		
Total	3'646	3'646	3'701	3'701	3'704	3'704	3'831	3'831	4'125	4'125	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	-151		-149		-127		-129		66		-490	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-765		-688		-685		-764		-637		-3'540	
Selbstfinanzierung	**-916**		**-837**		**-813**		**-893**		**-571**		**-4'030**	

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	**79%**	**81%**	**81%**	**80%**	**85%**	**81%**
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.99%	0.99%	0.99%	1.45%	1.18%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	461	316	542	143	956	391	1'175	77	1'022	221	
Nettoinvestitionen VV	**144**		**399**		**565**		**1'098**		**801**		**3'008**

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	-1'947		-1'399		-706		521		1'255		-164%
Fremdkapital 1)		-12'795		-11'558		-10'180		-8'189		-6'817	-47%
Spezialfinanzierung		**10'848**		**10'159**		**9'474**		**8'710**		**8'073**	**-26%**
Total	-1'947	-1'947	-1'399	-1'399	-706	-706	521	521	1'255	1'255	-164%
Nettovermögen/-schuld	**12'795**		**11'558**		**10'180**		**8'189**		**6'817**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**-31.8%**	**-27.8%**	**-26.9%**	**-29.1%**	**-16.4%**	↓	-26.4%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	-634%	-210%	-144%	-81%	-71%	↗	**-134%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-4.8%	-4.2%	-3.8%	-4.8%	-2.8%	↗	-4.1%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**610**	**547**	**475**	**382**	**319**	↗	467	ø

Abfallwirtschaft	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	68	178	117	357	144	864
Nettoinvestitionen VV	-	-	-112	-149	-160	-422
Haushaltüberschuss/-defizit	**68**	**178**	**5**	**208**	**-16**	**443**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	2'423	357	2'377	387	2'423	413	2'169	338	2'351	379	-0.8%	1.5%
Gebührenertrag		2'116		2'149		2'107		2'159		2'089		-0.3%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	18	36	17	36	15	36	22	52	18	44	-1.2%	5.0%
Abschreibungen VV	156		156		161		164		190		5.0%	
Veränderung Spezialfinanzierung		88	22			44	193			45		
Total	2'598	2'598	2'571	2'571	2'600	2'600	2'548	2'548	2'558	2'558	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	156		156		161		164		190		827	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-88		22		-44		193		-45		37	
Selbstfinanzierung	**68**		**178**		**117**		**357**		**144**		**864**	

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	**97%**	**101%**	**98%**	**108%**	**98%**	**100%**
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.99%	0.99%	0.99%	1.45%	1.18%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	-	-	-	112	-	149	-	160	-	
Nettoinvestitionen VV	**-**		**-**		**112**		**149**		**160**		**422**

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		1'707		1'552		1'502		1'487		1'458		-15%
Fremdkapital	1)		-1'877		-2'055		-2'060		-2'268		-2'252	20%
Spezialfinanzierung			**3'584**		**3'606**		**3'562**		**3'755**		**3'710**	**3%**
Total		1'707	1'707	1'552	1'552	1'502	1'502	1'487	1'487	1'458	1'458	-15%
Nettovermögen/-schuld		**1'877**		**2'055**		**2'060**		**2'268**		**2'252**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**2.7%**	**6.9%**	**4.6%**	**14.0%**	**5.7%**	↘	6.8%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	k.A.	105%	240%	90%	↑	**205%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.7%	-0.7%	-0.8%	-1.2%	-1.1%	↗	-0.9%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**90**	**97**	**96**	**106**	**105**	↑	99	ø

Gesamthaushalt		**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1)	9'055	14'386	1'831	35'461	29'900	90'634
Nettoinvestitionen VV		-24'738	-24'988	-25'877	-22'985	-20'498	-119'086
Veränderung Nettovermögen		-15'683	-10'602	-24'046	12'476	9'402	-28'452
Nettoinvestitionen FV		-162	-2'167	-214	-891	-70	-3'504
Haushaltüberschuss/-defizit		**-15'844**	**-12'769**	**-24'260**	**11'586**	**9'332**	**-31'956**

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	166'510	172'260	182'868	194'053	166'047	164'213	216'610	233'363	241'148	267'767	9.7%	11.7%
Abschreibungen VV	9'930		9'971		11'048		11'567		13'045		7.1%	
Interne Verrechnungen	12'910	12'910	12'809	12'809	14'710	14'710	15'454	15'454	16'724	16'724	6.7%	6.7%
Finanzaufwand/-ertrag	721	4'026	682	3'883	706	4'371	11'417	30'125	1'471	4'752	19.5%	4.2%
Buchgewinne/-verluste												
EK-Fonds, Aufwertungen VV		912	22	688		769	193	815		907		
Ao Aufwand/Ertrag												
Total	190'072	190'110	206'353	211'434	192'511	184'063	255'240	279'757	272'388	290'150	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	38		5'082		-8'448		24'517		17'762		38'950	
Abschreibungen	9'930		9'971		11'048		11'567		13'045		55'560	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	-912		-667		-769		-622		-907		-3'876	
Selbstfinanzierung	1) **9'055**		**14'386**		**1'831**		**35'461**		**29'900**		**90'634**	

Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-3'267	1'881	-12'113	5'809	14'481	6'790
Ergebnis aus Finanzierung	3'305	3'201	3'665	18'709	3'281	32'161
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis	**38**	**5'082**	**-8'448**	**24'517**	**17'762**	**38'950**

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	**24'738**	**24'988**	**25'877**	**22'985**	**20'498**	**119'086**
Finanzvermögen (FV)	162	2'167	214	891	70	3'504

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	3'318	23'035	8'831	32'723	85'850	153'758
Geldfluss aus Investitionen	-24'899	-26'168	-27'078	-23'876	-20'568	-122'590
Geldfluss aus Finanzierungen	216	-460	7'389	22'609	-46'973	-17'220
Veränderung flüssige Mittel	**-21'365**	**-3'594**	**-10'858**	**31'456**	**18'309**	**13'948**

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	151'249		152'777		151'163		209'356		269'999		79%
davon Liquidität, KK + Anlagen	*32'389*		*29'107*		*17'860*		*49'725*		*114'999*		255%
Verwaltungsvermögen	223'007		238'024		252'892		264'362		272'039		22%
Fremdkapital		123'792		135'922		158'353		204'070		255'311	106%
davon Fremdverschuldung + ext. KK		*30'149*		*30'000*		*37'000*		*60'018*		*60'010*	99%
Eigenkapital		**250'464**		**254'879**		**245'702**		**269'648**		**286'727**	**14%**
Total	374'256	374'256	390'801	390'801	404'055	404'055	473'718	473'718	542'038	542'038	45%
Nettovermögen/-schuld	**27'457**		**16'855**		**-7'190**		**5'286**		**14'688**		

Kennzahlen								Periode	
Gesamtsteuerfuss	2)	94%	94%	94%	94%	94%			
Selbstfinanzierungsanteil		**5.1%**	**7.3%**	**1.1%**	**13.5%**	**11.0%**	↘	7.6%	ø
Selbstfinanzierungsgrad		37%	58%	7%	154%	146%	↗	**76%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.0%	0.0%	0.1%	0.2%	0.2%	↑	0.1%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		**1'310**	**798**	**-336**	**246**	**687**	↗	541	ø

2) inkl. Schule(n)

Geldflussrechnung 2025 (1'000 Fr.)

Gesamthaushalt	1)	2025			Rg. 2025 vs.	
I. Betriebliche Tätigkeit		Rechnung	Fipla	Budget	Fipla	Budget
Nettokosten Gemeinde		-55'863	-57'168	-54'386	1'305	-1'478
Nettokosten Schule		-56'852	-58'273	-60'901	1'422	4'049
Nettokosten Finanzen und Steuern		-12'103	-11'645	-12'554	-458	451
Total Aufwand (netto)		**-124'818**	**-127'086**	**-127'840**	**2'268**	**3'022**
Direkte Gemeindesteuern		178'922	155'379	147'379	23'543	31'543
Grundstückgewinnsteuer		20'786	20'000	20'000	786	786
Direkter Finanzausgleich		-57'731	-41'196	-35'845	-16'535	-21'886
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen		603	2'393	2'419	-1'790	-1'816
Total Ertrag (netto)		**142'579**	**136'575**	**133'953**	**6'004**	**8'627**
Ergebnis Erfolgsrechnung		17'762	9'490	6'113	8'272	11'649
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		13'045	12'375	12'927	670	118
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	2)	-907	-601	-1'075	-305	168
Selbstfinanzierung		**29'900**	**21'263**	**17'965**	**8'637**	**11'935**
Überträge in Investitionsbereich		-	-	-	-	-
Veränderung Übriges Finanzvermögen	3)	4'701	-	-	4'701	4'701
Veränderung Übriges Fremdkapital		51'249	28'201	31'849	23'048	19'400
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		**85'850**	**49'464**	**49'814**	**36'386**	**36'036**
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)		-20'498	-31'447	-31'411	10'949	10'913
Finanzvermögen (FV)		-70	-85	-	15	-70
Überträge aus betrieblichem Bereich		-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	4)	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Investitionen		**-20'568**	**-31'532**	**-31'411**	**10'964**	**10'843**
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	5)	-	-	-18'000	-	18'000
Veränderung interne Kontokorrente		-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente		27	-	-	27	27
Veränderung Finanzanlagen	5)	-47'000	-	-	-47'000	-47'000
Geldfluss aus Finanzierungen		**-46'973**	**-**	**-18'000**	**-46'973**	**-28'973**
Veränderung Flüssige Mittel		**18'309**	**17'932**	**403**	**377**	**17'906**

1) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)
2) inkl. Spezialfinanzierungen
3) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen
4) TA, TP, Rückstellungen etc.
5) inkl. kurzfristiger Bereich

Einwohner	**21'366**	**21'650**	**22'132**

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/SuS)	2021	2022	2023	2024	2025	% p.a.
Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	27	29	29	29	29	2.3%
- Allgemeine Dienste	269	260	292	302	378	8.9%
- Verwaltungsliegenschaften	25	43	39	38	38	11.1%
- Übriges	15	17	17	15	14	-1.0%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	37	39	38	48	46	5.2%
- Allgemeines Rechtswesen	43	32	46	48	55	6.0%
- Feuerwehr	21	18	18	16	19	-1.9%
- Übriges	22	18	19	21	23	1.2%
Bildung						
- Kindergarten (Franken je SuS)	18'385	17'980	20'022	22'401	23'068	5.8%
- Primarstufe (Franken je SuS)	20'035	20'604	21'980	22'585	23'309	3.9%
- Sekundarstufe (Franken je SuS)	21'932	22'582	25'168	26'482	26'102	4.4%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	26	25	34	20	27	1.5%
- Sport und Freizeit	171	173	175	169	173	0.2%
- Übriges	1	1	1	1	2	29.1%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	220	266	231	232	246	2.9%
- Pflegefinanzierung Spitex	102	107	134	143	208	19.6%
- Übriges	7	-7	13	17	1	-33.9%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	274	182	182	193	197	-7.9%
- Familie und Jugend	176	294	308	168	340	17.9%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	355	283	253	208	220	-11.2%
- Asylwesen				156	154	k.A.
- Fürsorge, Übriges	179	179	154	164	176	-0.4%
- Übriges	101	133	180	50	67	-9.8%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	70	67	47	55	57	-5.1%
- Übriges	182	215	203	184	171	-1.4%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Abwasserbeseitigung (brutto)	174	175	173	179	193	2.6%
- Abfallwirtschaft (brutto)	124	122	121	119	120	-0.9%
- Übriges	60	56	66	68	72	4.6%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	3	3	3	2	3	2.1%
- Übriges	-134	-98	-98	-106	-102	-6.5%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-47	-42	-34	-36	-30	-10.4%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-12	-12	-13	2	-2	-36.5%
- Planmässige Abschreibungen VV	456	453	514	537	599	7.0%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	**2'249**	**2'335**	**2'384**	**2'243**	**2'615**	**3.8%**
Nettokosten Kindergarten	431	428	451	458	492	3.4%
Nettokosten Primarstufe	1'232	1'269	1'402	1'497	1'519	5.4%
Nettokosten Sekundarstufe	470	505	587	635	650	8.5%
Total Kosten Schule(n)	**2'133**	**2'201**	**2'441**	**2'590**	**2'661**	**5.7%**
Total Steuerhaushalt ohne F und S	**4'382**	**4'537**	**4'826**	**4'834**	**5'275**	**4.7%**
Nettokosten Finanzen und Steuern	397	399	467	503	566	9.3%
Gesamttotal Steuerhaushalt	**4'780**	**4'935**	**5'293**	**5'336**	**5'842**	**5.1%**
Bruttokosten Gebührenhaushalte	**298**	**297**	**294**	**297**	**313**	**1.2%**
Total Kosten	5'078	5'232	5'587	5'634	6'155	4.9%
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	20'964	21'127	21'425	21'449	21'366	0.5%
Anzahl SuS Kindergarten	492	503	483	439	456	-1.9%
Anzahl SuS Primarstufe	1'289	1'301	1'367	1'422	1'392	1.9%
Anzahl SuS Sekundarstufe	449	472	500	514	532	4.3%
Total Schülerinnen und Schüler (SuS)	2'230	2'276	2'350	2'375	2'380	1.6%
Makroökonomische Eckwerte						Mittelwert
Teuerung	0.6%	2.8%	2.1%	1.1%	0.2%	1.4%
Wirtschaftswachstum (BIP)	5.2%	2.9%	1.1%	1.0%	1.6%	2.4%
Summe (nominelles Wachstum)	5.8%	5.7%	3.2%	2.1%	1.8%	3.7%

Vergleich Nettoaufwendungen

Gesamtanalyse 2025 Opfikon	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard-abweichung	Variations-koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl	**Eigene Gde. Fr./Einw.**	Differenz zu Median	
									Fr./Einw.	in %
Nettoaufwand Gemeinde ohne Finanzen und Steuern	**2'256**	**2'119**	**371**	**16**	**1'387**	**3'380**	**158**	**2'615**	**496**	**23**
Kosten Kindergarten	384	383	61	16	221	560	158	492	110	29
Kosten Primarschule	1'377	1'437	174	13	1'013	2'198	158	1'519	82	6
Kosten Sekundarschule	645	675	103	16	448	927	158	650	-25	-4
Kosten Schule(n)	**2'406**	**2'494**	**248**	**10**	**1'825**	**3'408**	**158**	**2'661**	**167**	**7**
Steuerhaushalt ohne F+S	**4'662**	**4'670**	**420**	**9**	**3'714**	**6'567**	**158**	**5'275**	**606**	**13**
Finanzen und Steuern	319	260	183	57	-742	637	158	566	306	118
Steuerhaushalt gesamthaft	**4'981**	**4'925**	**444**	**9**	**4'030**	**7'092**	**158**	**5'842**	**917**	**19**
Bruttokosten Gebührenhaushalte	740	499	490	66	193	3'462	157	313	-186	-37
Gesamtkosten Steuerhaushalt und Gebührenhaushalte	**5'722**	**5'482**	**688**	**12**	**4'297**	**8'710**	**158**	**6'155**	**673**	**12**

Die Anzahl Gemeinden ist mit zunehmender Totalisierung abnehmend, weil die Bildung eines (Sub)Totals nur dann sinnvoll ist, wenn von einer Gemeinde sämtliche Daten (inkl. Sekundarschulgemeinde, Gebührenhaushalte etc.) verfügbar sind.

Bei den Bruttokosten Gebührenhaushalte muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinden unterschiedlich viele Gebührenhaushalte haben (Netzwerke, EW, Gas etc.).

Erklärungsansätze für Mehr- und Minderaufwendungen sind in der Detailanalyse (nächste Seite) zu finden. In der Detailanalyse werden für die wichtigsten Positionen der Erfolgsrechnung gemäss Funktionaler Gliederung individuelle Analysen erstellt.

Die Addition der MIttelwerte der Detailanalyse zeigt andere Werte als die Gesamtanalyse. Die Gründe sind: Ermittlung individueller Medianwerte für jede Position der Detail- bzw. Gesamtanalyse (inkl.Totalisierungen), unterschiedliche Bezugsgrösse bei den Schülerkosten (je Schüler in Detailanalyse, je Einwohner in Gesamtanalyse), abnehmende Anzahl der Gemeinden in der Gesamtanalyse (Gesamtkosten können nur für jene Gemeinden berechnet werden, wo alle Kostenelemente Gemeinde, Schulen, Gebühren zum Zeitpunkt der Analyse verfügbar sind).

Detailanalyse 2025 Opfikon	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl Gden.	**Eigene Gde.** **Fr./Einw.**	Differenz zu Median Fr./Einw.	 in %	Abweichung in Franken	
Allgemeine Verwaltung	498							460				
- Exekutive	50	67	48	96	1	326	158	29	-38	-56	-804'679	
- Allgemeine Dienste	390	388	171	44	189	1'433	158	378	-9	-2	-200'002	
- Verwaltungsliegenschaften	39	37	53	138	-173	309	158	38	1	4	29'826	
- Übriges	19	19	18	91	7	175	158	14	-5	-26	-105'805	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	214							142				
- Öffentliche Sicherheit	50	24	25	50	-20	107	157	46	22	94	471'823	!
- Allgemeines Rechtswesen	91	98	35	38	11	181	158	55	-43	-44	-923'287	
- Feuerwehr	49	54	18	38	19	109	158	19	-35	-65	-749'680	
- Übriges	23	23	8	35	4	54	158	23	0	0	-1'500	
Kultur, Sport und Freizeit	151							201				
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	47	39	24	51	-3	133	158	27	-12	-30	-251'539	
- Sport und Freizeit	92	52	55	60	-22	308	158	173	121	235	2'590'032	!!
- Übriges	12	13	13	112	0	57	148	2	-11	-88	-244'734	
Gesundheit	546							456				
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime	335	301	100	30	0	559	157	246	-55	-18	-1'170'769	
- Pflegefinanzierung Spitex	191	171	73	38	57	623	158	208	37	22	796'397	!
- Übriges	20	25	40	199	-227	165	158	1	-24	-95	-515'018	
Soziale Sicherheit	682							1'154				
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	172	129	62	36	18	409	158	197	68	53	1'458'779	!!
- Familie und Jugend	173	215	94	55	-278	377	158	340	125	58	2'666'257	!!
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	130	87	69	53	-113	308	157	220	133	153	2'844'215	!!
- Asylwesen	57	61	61	108	-50	283	158	154	93	154	1'994'675	!!
- Fürsorge, Übriges	110	80	60	55	-55	283	158	176	97	121	2'064'138	!!
- Übriges	40	20	29	73	-90	169	158	67	47	234	1'004'261	!
Verkehr	180							228				
- Gemeindestrassen	71	56	73	103	-219	238	158	57	0	1	6'733	
- Übriges	109	91	25	23	55	213	158	171	80	88	1'715'637	!!
Umweltschutz und Raumordnung	77							72				
- Übriges	77	71	42	55	-148	237	158	72	1	1	13'771	
Volkswirtschaft	-96							-99				
- Forstwirtschaft	10	11	27	266	-64	168	158	3	-8	-73	-176'396	
- Übriges	-106	-109	52	-49	-677	16	158	-102	7	7	156'389	
Bildung												
- Kindergarten (je SuS)	19'218	19'046	2'894	15	13'347	35'679	144	23'068	4'022	21	1'833'970	!!
- Primarschule (je SuS)	22'406	22'242	2'441	11	18'165	32'754	144	23'309	1'067	5	1'484'944	!!
- Sekundarschule (je SuS)	27'060	26'589	4'979	18	21'609	55'231	100	26'102	-487	-2	-258'941	
Finanzen und Steuern	319							566				
- Zinsen	-30	-19	46	-150	-281	99	158	-30	-11	-56	-231'038	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-23	-12	110	-484	-865	143	158	-2	10	84	207'738	
- Planmässige Abschreibungen VV	372	290	138	37	87	842	158	599	309	107	6'601'713	!!
Gebührenhaushalte	740							313				
- Wasserwerk (brutto)	145	197	70	48	11	404	137					
- Abwasserbeseitigung (brutto)	215	199	76	35	108	537	157	193	-5	-3	-117'287	
- Abfallwirtschaft (brutto)	96	97	24	25	39	156	157	120	22	23	478'871	
- Netzwerke (brutto)	3	78	11	411	51	84	7					
- Elektrizitätswerk (brutto)	163	1'254	338	207	709	1'828	12					
- Gasversorgung (brutto)	103	476	219	214	288	1'008	11					
- Fernwärme (brutto)	16	107	77	493	-10	261	24					
Einwohnerzahl	6'769	4'937	6'876	102	386	36'941	158	21'366				
Anzahl SuS Kindergarten	149	108	133	90	9	704	144	456				
Anzahl Sus Primarstufe	458	334	403	88	34	2'240	144	1'392				
Anzahl SuS Sekundarstufe	257	198	187	73	13	952	100	532				

Vergleich Nettoaufwendungen Bildungsbereich

Gemeinde/Schulgemeinde: Opfikon

Kindergarten	Durchschnitt Fr./SuS	Median Fr./SuS	Standard-abweichung	Variations-koeffizient	Minimum Fr./SuS	Maximum Fr./SuS	Anzahl	**Eigene Gde. Fr./SuS**	Differenz zu Median Fr./SuS	Differenz zu Median in %
Kindergarten	10'378	10'139	1'953	19	5'906	15'712	144	14'787	4'648	46
Musikschule	466	389	244	52	81	1'356	140	489	100	26
Schulliegenschaften	2'455	2'505	796	32	1'160	6'168	144	2'237	-268	-11
Tagesbetreuung	566	349	402	71	-9	2'673	141	1'073	723	207
Schulleitung und Schulverwaltung	1'909	2'060	808	42	611	5'649	144	1'656	-404	-20
Volksschule, Sonstiges	1'165	1'094	534	46	161	3'775	143	957	-138	-13
Sonderschulen	2'221	1'785	1'193	54	29	7'665	144	1'868	84	5
Bildung, Übriges	59	61	87	148	-14	596	101	1	-60	-98
Nettoaufwand bereinigt	**19'218**	**19'046**	**2'894**	**15**	**13'347**	**35'679**	**144**	**23'068**	**4'022**	**21**
Abschreibungen	1'649	1'370	676	41	121	4'041	144	2'701	1'331	97
Nettoaufwand inkl. Abschreibungen	20'867	20'651	3'080	15	14'971	38'311	144	25'770	5'119	25

Primarstufe	Durchschnitt Fr./SuS	Median Fr./SuS	Standard-abweichung	Variations-koeffizient	Minimum Fr./SuS	Maximum Fr./SuS	Anzahl	**Eigene Gde. Fr./SuS**	Differenz zu Median Fr./SuS	Differenz zu Median in %
Primarstufe	13'554	13'718	1'770	13	8'483	18'159	144	15'028	1'310	10
Musikschule	471	389	244	52	81	1'356	140	489	100	26
Schulliegenschaften	2'468	2'505	796	32	1'160	6'168	144	2'237	-268	-11
Tagesbetreuung	566	349	402	71	-9	2'673	141	1'073	723	207
Schulleitung und Schulverwaltung	1'917	2'060	808	42	611	5'649	144	1'656	-404	-20
Volksschule, Sonstiges	1'167	1'094	534	46	161	3'775	143	957	-138	-13
Sonderschulen	2'206	1'785	1'193	54	29	7'665	144	1'868	84	5
Bildung, Übriges	58	61	87	150	-14	596	101	1	-60	-98
Nettoaufwand bereinigt	**22'406**	**22'242**	**2'441**	**11**	**18'165**	**32'754**	**144**	**23'309**	**1'067**	**5**
Abschreibungen	1'649	1'370	676	41	121	4'041	144	2'701	1'331	97
Nettoaufwand inkl. Abschreibungen	24'055	23'705	2'618	11	19'240	35'385	144	26'010	2'306	10

Sekundarstufe	Durchschnitt Fr./SuS	Median Fr./SuS	Standard-abweichung	Variations-koeffizient	Minimum Fr./SuS	Maximum Fr./SuS	Anzahl	**Eigene Gde. Fr./SuS**	Differenz zu Median Fr./SuS	Differenz zu Median in %
Sekundarstufe	17'633	17'435	4'827	27	11'485	45'371	100	17'821	386	2
Musikschule	397	364	241	61	181	1'299	92	489	125	34
Schulliegenschaften	2'587	2'723	779	30	1'160	5'485	94	2'237	-485	-18
Tagesbetreuung	326	225	392	120	-9	1'856	82	1'073	847	376
Schulleitung und Schulverwaltung	2'121	2'099	754	36	611	5'094	95	1'656	-443	-21
Volksschule, Sonstiges	1'226	1'081	573	47	161	3'775	95	957	-124	-11
Sonderschulen	2'687	2'188	1'202	45	311	6'330	100	1'868	-320	-15
Bildung, Übriges	41	57	100	247	-103	596	68	1	-56	-98
Nettoaufwand bereinigt	**27'019**	**26'589**	**4'804**	**18**	**21'609**	**55'231**	**100**	**26'102**	**-487**	**-2**
Abschreibungen	1'858	1'665	895	48	247	5'753	100	2'701	1'036	62
Nettoaufwand inkl. Abschreibungen	28'877	28'327	5'084	18	22'652	56'543	100	28'803	476	2

Wirtschaftlichkeitsnachweis 2025 Opfikon	Durchschnitt Fr.	Median Fr.	Standard-abweichung	Variations-koeffizient	Minimum Fr.	Maximum Fr.	Anzahl	**Eigene Gemeinde**	Differenz zu Median	
									absolut	in %
Versorgungsbetriebe										
Wasser							93			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	140	139	55	39%	-54	287				
Kostendeckungsgrad	114%	105%	38%	33%	57%	267%				
Kapitalkostenintensität	22%	20%	21%	99%	-44%	101%				
Elektrizität							9			
Kostendeckungsgrad	107%	110%	9%	8%	91%	116%				
Kapitalkostenintensität	10%	8%	6%	61%	1%	22%				
Gas							8			
Kostendeckungsgrad	107%	104%	9%	9%	98%	124%				
Kapitalkostenintensität	2%	1%	2%	138%	-1%	6%				
Fernwärme							11			
Kostendeckungsgrad	109%	107%	18%	17%	84%	147%				
Kapitalkostenintensität	25%	22%	14%	57%	-3%	46%				
Netzwerke							4			
Kostendeckungsgrad	92%	88%	20%	22%	69%	125%				
Kapitalkostenintensität	41%	32%	33%	82%	7%	91%				
Entsorgungsbetriebe										
Abwasser							107			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	163	155	47	29%	66	357		**184**	29	19%
Kostendeckungsgrad	106%	106%	27%	25%	38%	190%		**85%**	-22%	-20%
Kapitalkostenintensität	10%	7%	15%	153%	-48%	69%		**-1%**	-8%	-111%
Abfallwirtschaft							107			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	84	85	24	29%	23	143		**100**	15	17%
Kostendeckungsgrad	98%	98%	14%	15%	51%	141%		**98%**	0%	0%
Kapitalkostenintensität	1%	0%	4%	273%	-5%	19%		**8%**	7%	3982%

Aufwand = Aufwand der Erfolgsrechnung ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen abzüglich Zinserträge und ao Erträge
Kostendeckungsgrad = Ertrag (ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen) in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)
Kapitalkostenintensität = Zins und Abschreibungen in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kosten-/Aufwandvergleich 2025

Ausgangslage

Seit Ende der 1980-er Jahre werden für die Finanzplankunden die Aufwendungen der Erfolgsrechnung miteinander verglichen und detailliert analysiert. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung und des grossen Interesses ist Mitte der 1990-er Jahre der Kreis der analysierten Gemeinden auf den gesamten Kanton Zürich ausgedehnt worden. Sämtliche im Frühsommer 2026 eingegangenen Abschlüsse sind in der funktionalen Gliederung erfasst worden. Die im diesjährigen Kostenvergleich (Rechnungsjahr 2025) einbezogenen 158 Gemeinden repräsentieren über 1 Mio. Einwohner im Kanton Zürich. Die kleinste einbezogene Gemeinde ist Volken mit 386 Einwohnern, am oberen Ende steht die Stadt Uster mit 36'941 Einwohnern. Ohne die zwar analysierten aber im Vergleich nicht enthaltenen Städte Zürich und Winterthur sind **sämtliche Einwohner des Kantons** im Kostenvergleich berücksichtigt.

swissplan.ch hat ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten). 2019 haben erstmals alle Gemeinwesen im Kanton Zürich die Rechnung nach HRM2 abgelegt. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist durch die frühzeitige Umstellung auf HRM2-Grundsätze ab 2016 gegeben.

Vorgehen

Die Jahresrechnungen 2025 von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) wurden für Kunden zu einer Gesamtrechnung zusammengefasst (sektorisiert/konsolidiert)[1].

Sämtliche Funktionen des Gemeindehaushaltes sind in einer zwischen den einzelnen Gemeinden vergleichbaren Art erfasst. Die Analyse unterscheidet drei verschiedene Arten von Verhältniszahlen:

Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je SuS** für den Kindergarten, die Primarschule und die Sekundarschule. Die übrigen Bereiche der Hauptfunktion 2 "Bildung" (z.B. Schulliegenschaften, Schulverwaltung etc.) werden im Verhältnis zur SuS-Zahl den drei Schultypen zugeordnet. Auf 2018 hin ist die Umlage der allgemeinen Kosten (Tagesbetreuung, Sonderschulen etc.) auf die einzelnen Schultypen angepasst worden, so dass die Zahlen mit den ab 2019 vorliegenden HRM2-Zahlen vergleichbar sind. Die Abschreibungen und allfällige Vorfinanzierungen sind nicht enthalten.

Den **Bruttoaufwand je Einwohner** für die gebührenfinanzierten eigenwirtschaftlichen Betriebe Wasserwerk, Abwasserbeseitigung (Siedlungsentwässerung), Abfallwirtschaft, Netzwerke, Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Fernwärme. Diese Analyse lässt lediglich grobe Hinweise zu, so können grössere Fehlinterpretationen unter anderem auf gemeinsam genutzte Anlagen zurückzuführen sein. Deshalb wird für die Kundengemeinden ein **Wirtschaftlichkeitsnachweis** für die einzelnen Gebührenhaushalte erarbeitet. In dieser Analyse wird der Aufwand bereinigt in dem die Einlage ins Spezialfinanzierungskonto, Vermögenserträge und übrige Erträge abgegrenzt werden. Dieser Aufwand wird ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gebracht. Um den wichtigen Einfluss der Kapitalfolgekosten bewerten zu können wird zusätzlich die Kapitalkostenintensität berechnet. Die Summe von Nettozinsen und Abschreibungen wird ins Verhältnis zum bereinigten Aufwand gesetzt (bei negativen Werten ist der Zinsertrag auf dem Spezialfinanzierungskonto höher als die Abschreibungen).

Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Einwohner** für alle übrigen Bereiche der Gemeinderechnung. Die in den Funktionen des Steuerhaushaltes verbuchten Abschreibungen wurden dabei abgegrenzt, um einen Vergleich der relevanten (Netto-)Betriebskosten zu ermöglichen. Die Abschreibungen des Steuerhaushalts werden summarisch erfasst und in einer eigenen Position dargestellt. Wertberichtigungen, Vorfinanzierungen und weitere Fondseinlagen und -entnahmen werden abgegrenzt.

[1] Finanz- und Lastenausgleich im Kanton Zürich: Bern, Stuttgart, Wien 1993

Ziele

Die Kennzahlen der einzelnen Gemeinden werden in einer Datenbank analysiert. Aus dem Vergleich zwischen dem Median der Datenbank und dem eigenen Wert zeigt sich, für welche Aufgaben die eigene Gemeinde höhere bzw. tiefere Aufwendungen ausweist. Die Summe der mit der Bezugsgrösse (Einwohner oder SuS) multiplizierten Abweichung ergibt die Gesamt-Mehrkosten bzw. die Gesamt-Minderkosten gegenüber dem Mittelwert (Median) der Datenbank. Dies wird für jede Gemeinde individuell ausgewertet.

Schema Kostenvergleich

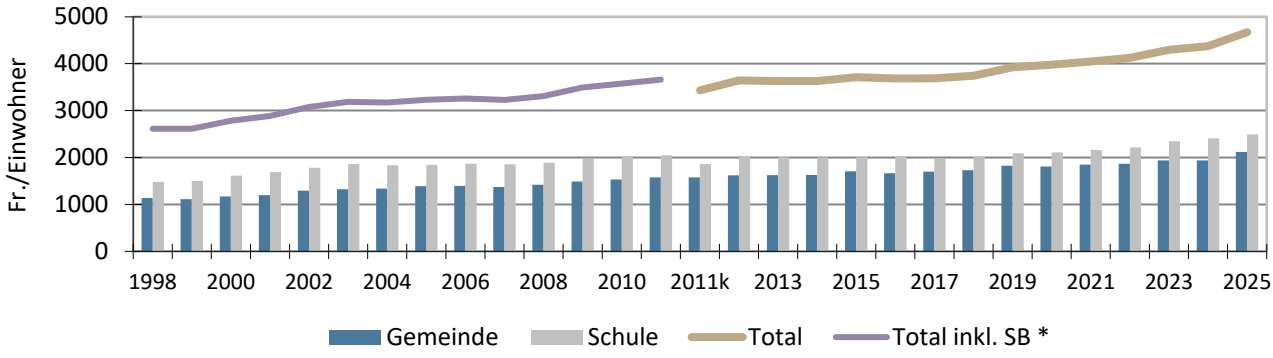
Gemeinderechnung nach **funktionaler Gliederung** Steuerhaushalt netto und Gebührenhaushalte brutto	→	**Kennzahlendatenbank** (158 Gemeinden) - Arithmetisches Mittel + Median - Verteilung (Standardabweichung und Variationskoeffizient) - Tiefster/höchster Wert - Anzahl Werte

→		**Kennzahlen der eigenen Gemeinde** - Kennzahl - Differenz zur Datenbank (absolut bzw. in % zu Median) - Abweichung/Potential (absolut x Anzahl) - Einwohner-/SuS-Zahlen

Dieser Kostenvergleich zeigt jeder Gemeinde die Abweichungen zum Mittelwert (Median). Bei hohen positiven Abweichungen ist von möglichen Sparpotentialen auszugehen, welche in der kommenden Budgetierung nach Möglichkeit realisiert werden sollen. Liegen die eigenen Werte unter dem Vergleichswert ist nach Möglichkeit das heutige Kostenniveau beizubehalten und nicht mit dem nächsten Budget auf eine Kostensteigerung zu tendieren.

Der Kostenvergleich wird auf zwei Ebenen erstellt. Erstens als Gesamtanalyse mit den Totalaufwendungen für Gemeinde, Schule, Finanzen und Steuern sowie Gebührenhaushalte. Hier zeigt sich die Gesamtsituation des Haushaltes. Zweitens wird für die wichtigsten Bereiche der funktionalen Gliederung eine Auswertung erstellt. Hier kann ermittelt werden, in welchen Bereichen ein Haushalt höhere oder tiefere Werte aufweist als ein durchschnittlicher Haushalt. Weil in Gesamt- und Detailanalyse jeweils individuelle Medianwerte erhoben werden, zeigen sich unterschiedliche Ergebnisse in den zwei Analysen.

Entwicklung Nettokosten Steuerhaushalt ohne Finanzen und Steuern



* bis 2011 mit Aufrechnung Staatsbeiträge an Lehrerbesoldungen, ab 2012 netto

Der Mittelwert der Nettokosten sank von 1997 bis 1999 um danach, mit wenigen Ausnahmen (2007, 2013/14), jährlich anzusteigen. Im Jahr 2025 hat das Aufwandniveau gegenüber dem Vorjahr um 296 auf 4'670 Franken je Einwohner weiter deutlich zugenommen. Das Wachstum hat sich damit wieder beschleunigt und liegt klar über der Teuerung. Die stärksten Zunahmen sind in den Bereichen Bildung (+85 Fr./E bzw. +4 %), Allgemeine Dienste (+22 Fr./E bzw. +6 %), Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime (+24 Fr./E bzw. +9 %) sowie Pflegefinanzierung Spitex (+15 Fr./E bzw. +10 %) zu verzeichnen.

Besonders stark stiegen zudem die Aufwendungen für Familie und Jugend (+48 Fr./E bzw. +28 %), nachdem im Vorjahr einmalige Rückerstattungen entlastend wirkten. Moderatere Zunahmen zeigten sich unter anderem bei Ergänzungsleistungen IV und AHV, Asylwesen, Fürsorge Übriges sowie Gemeindestrassen. Rückläufig waren demgegenüber die Nettoaufwendungen im Bereich Regionalverkehr. Gesamthaft bestätigt sich damit eine hohe Aufwanddynamik: Die Zunahme von 6,8 % liegt ganz deutlich über der durchschnittlichen Jahresteuerung von 0,2 %.

Stadt Opfikon	2021		2022		2023		2024		2025		Veränderung	
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	*9'977*	*3'158*	*10'135*	*3'022*	*10'718*	*2'838*	*11'116*	*3'189*	*12'909*	*3'468*	6.7%	2.4%
- Exekutive	560		615		613		629		626	2	2.8%	
- Allgemeine Dienste	8'212	2'793	8'084	2'870	8'718	2'659	9'175	3'023	10'925	3'235	7.4%	3.7%
- Verwaltungsliegenschaften	893	366	1'067	152	1'015	179	985	166	1'053	232	4.2%	-10.7%
- Übriges	312		370		371		328		305		-0.6%	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	*10'812*	*8'235*	*10'889*	*8'610*	*12'140*	*9'546*	*13'012*	*10'155*	*13'947*	*10'909*	6.6%	7.3%
- Öffentliche Sicherheit	1'243	463	1'340	513	1'517	705	1'690	663	1'656	682	7.4%	10.2%
- Allgemeines Rechtswesen	7'979	7'070	8'165	7'488	9'060	8'073	9'838	8'803	10'570	9'403	7.3%	7.4%
- Feuerwehr	905	468	800	410	884	502	832	488	922	510	0.5%	2.2%
- Übriges	685	234	584	198	679	265	651	201	798	315	3.9%	7.7%
Bildung	*55'926*	*11'208*	*57'565*	*11'056*	*65'127*	*12'826*	*68'960*	*13'398*	*71'857*	*15'005*	6.5%	7.6%
- Kindergarten (PS 1-2)	5'744	12	5'655	23	6'010	43	6'313	47	6'871	129	4.6%	>50%
- Primarstufe (PS 3-8)	17'485	341	18'441	461	19'991	428	20'993	435	21'458	539	5.3%	12.1%
- Sekundarstufe (Sek I)	7'015	192	7'701	245	9'022	272	9'716	282	9'722	241	8.5%	5.9%
- Musikschulen	1'221	327	1'179	324	1'451	388	1'748	457	1'622	458	7.4%	8.8%
- Schulliegenschaften	12'903	8'374	12'522	7'908	14'879	9'926	15'173	10'108	16'721	11'396	6.7%	8.0%
- Tagesbetreuung	2'515	1'495	2'903	1'838	3'513	1'527	4'089	1'797	4'513	1'960	15.7%	7.0%
- Schulleitung und Schulverwaltung	2'967	103	3'207	158	3'488	168	3'982	160	4'138	197	8.7%	17.4%
- Volksschule, Sonstiges	1'539	1	1'833		2'097	1	2'228	17	2'278	1	10.3%	-14.5%
- Sonderschulen	4'536	362	4'123	101	4'676	73	4'716	96	4'532	85	-0.0%	-30.3%
- Übriges	1		1		1		1		2		37.8%	
Kultur, Sport und Freizeit	*6'531*	*2'393*	*7'905*	*3'698*	*8'189*	*3'703*	*8'003*	*3'915*	*8'327*	*4'023*	6.3%	13.9%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	583	46	584	46	806	82	587	149	644	62	2.5%	7.8%
- Sport und Freizeit	5'925	2'335	7'287	3'639	7'353	3'609	7'385	3'754	7'639	3'948	6.6%	14.0%
- Übriges	24	12	34	12	30	12	31	12	45	12	17.1%	0.0%
Gesundheit	*18'900*	*12'025*	*20'391*	*12'678*	*20'504*	*12'381*	*20'827*	*12'431*	*25'218*	*15'483*	7.5%	6.5%
- Pflegefinanzierung Heime	4'608		5'616		4'953		4'978		5'258		3.4%	
- Pflegefinanzierung Spitex	2'131		2'251		2'882		3'059		4'450		20.2%	
- Übriges	12'161	12'025	12'524	12'678	12'670	12'381	12'791	12'431	15'510	15'483	6.3%	6.5%
Soziale Sicherheit	*41'040*	*18'304*	*44'327*	*21'703*	*44'246*	*21'188*	*49'081*	*28'923*	*51'115*	*26'454*	5.6%	9.6%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	11'892	6'156	13'534	9'687	13'569	9'670	14'623	10'474	14'864	10'659	5.7%	14.7%
- Familie und Jugend	3'923	232	6'313	100	6'761	170	7'422	3'811	7'566	307	17.8%	7.2%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	15'092	7'657	12'849	6'863	10'783	5'370	10'960	6'495	11'461	6'753	-6.6%	-3.1%
- Asylwesen							6'051	2'707	6'315	3'027		
- Fürsorge, Übriges	4'709	958	4'928	1'155	4'904	1'600	5'226	1'699	5'519	1'753	4.0%	16.3%
- Übriges	5'423	3'302	6'704	3'899	8'229	4'378	4'799	3'737	5'390	3'956	-0.2%	4.6%
Verkehr	*6'329*	*1'057*	*6'930*	*976*	*6'949*	*1'580*	*6'618*	*1'498*	*6'382*	*1'511*	0.2%	9.4%
- Gemeindestrassen	2'286	819	2'164	751	2'346	1'337	2'539	1'368	2'602	1'389	3.3%	14.1%
- Übriges	4'043	238	4'766	225	4'602	244	4'079	131	3'781	121	-1.7%	-15.5%
Umweltschutz und Raumordnung	*7'647*	*6'389*	*7'598*	*6'409*	*7'876*	*6'459*	*7'986*	*6'524*	*8'413*	*6'877*	2.4%	1.9%
- Abwasserbeseitigung	3'646	3'646	3'701	3'701	3'704	3'704	3'831	3'831	4'125	4'125	3.1%	3.1%
- Abfallwirtschaft	2'598	2'598	2'571	2'571	2'600	2'600	2'548	2'548	2'558	2'558	-0.4%	-0.4%
- Übriges	1'403	145	1'325	136	1'572	156	1'606	145	1'730	194	5.4%	7.7%
Volkswirtschaft	*262*	*3'003*	*64*	*2'079*	*75*	*2'104*	*61*	*2'274*	*140*	*2'258*	-14.5%	-6.9%
- Forstwirtschaft	59		63		74		53		66		2.6%	
- Übriges	203	3'003	1	2'079	1	2'104	8	2'274	75	2'258	-22.1%	-6.9%
Finanzen und Steuern	*32'647*	*124'338*	*40'548*	*141'203*	*16'687*	*111'438*	*69'576*	*197'449*	*74'081*	*204'161*	22.7%	13.2%
- Steuern	484	120'555	392	137'468	483	107'551	549	167'953	613	200'321	6.1%	13.5%
- Ressourcenausgleich	20'465		28'452		3'406		44'483		57'731		29.6%	
- Demografischer Sonderlastenausgleich												
- Geotopografischer Sonderlastenausgleich												
- Zinsen	618	1'599	583	1'471	625	1'343	1'111	1'891	1'357	2'002	21.7%	5.8%
- Emmissionskosten, FV Übriges								9	36	8		
- Liegenschaften des Finanzvermögens	1'119	1'364	1'115	1'377	1'109	1'393	1'457	1'421	1'450	1'491	6.7%	2.2%
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- Übriges	24	727	35	852	30	1'076	107	803	72	33	31.7%	>-50%
- Planmässige Abschreibungen VV 1)	9'558		9'575		11'013		11'522		12'789		7.6%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV	367		389				9					
- WB Finanzvermögen 2)							10'306	25'213				
- Aufwertungen VV 1)		60				39		51		224		
- Fonds im Fremdkapital 3)	13	34	8	36	21	38	33	107	33	83		
- Fonds im Eigenkapital 1)												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Total 4)	190'072	190'110	206'353	211'434	192'511	184'063	255'240	279'757	272'388	290'150	9.4%	11.1%
Ergebnis	38		5'082		-8'448		24'517		17'762			

1) Total Steuerhaushalt ohne Gebührenhaushalte, nicht in einzelnen Aufgabenbereichen enthalten
2) Liegenschaften, Sachanlagen etc.
3) Schutzraumfonds, Legate, Stiftungen etc.
4) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen
VV = Verwaltungsvermögen
EK = Eigenkapital

Stadt Opfikon	2021		2022		2023		2024		2025		Veränderung	
Erfolgsrechnung institutionell (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Legislative und Exekutive	798	-	872	-	882	-	897		885	2	2.6%	
Präsidialabteilung	*3'768*	*452*	*3'938*	*456*	*4'351*	*485*	*4'669*	*624*	*6'378*	*549*	14.1%	5.0%
- Stadtkanzlei	2'024	154	2'011	153	2'144	166	2'408	128	2'489	124	5.3%	-5.2%
- ICT	910	127	1'035	133	1'164	133	1'355	151	2'952	173	34.2%	8.0%
- Kultur + Freizeit (inkl. Stadtbibliothek)	548	46	558	46	769	82	563	149	598	62	2.2%	7.8%
- Übriges	286	125	334	124	275	104	343	197	338	190	4.3%	11.1%
Bau und Infrastruktur	*12'356*	*7'421*	*11'859*	*7'269*	*12'565*	*7'900*	*12'986*	*8'139*	*13'534*	*8'678*	2.3%	4.0%
- Verwaltung	1'468	534	1'315	543	1'593	596	1'576	741	1'586	790	2.0%	10.3%
- Gartenbauamt	1'303	33	1'173	67	1'194	20	1'323	37	1'277	42	-0.5%	6.1%
- Abfallbeseitigung	2'598	2'598	2'571	2'571	2'600	2'600	2'548	2'548	2'558	2'558	-0.4%	-0.4%
- Gemeindestrassen	2'100	416	1'966	322	2'133	858	2'311	848	2'381	828	3.2%	18.8%
- Abwasserbeseitigung	3'646	3'646	3'701	3'701	3'704	3'704	3'831	3'831	4'125	4'125	3.1%	3.1%
- Übriges	1'241	194	1'132	64	1'342	161	1'397	134	1'607	336	6.7%	14.7%
Bevölkerungsdienste	*11'752*	*3'048*	*13'689*	*4'006*	*13'738*	*4'519*	*13'207*	*4'512*	*13'350*	*4'815*	3.2%	12.1%
- Verwaltung	1'321	802	1'279	875	1'306	776	1'272	761	1'301	716	-0.4%	-2.8%
- Stadtpolizei	1'243	463	1'340	513	1'517	705	1'690	663	1'656	682	7.4%	10.2%
- Feuerwehr	874	452	780	403	853	492	793	467	903	496	0.8%	2.4%
- Freizeit- und Sportanlagen	3'625	699	4'883	1'460	4'721	1'733	4'639	1'879	4'905	2'153	7.9%	32.5%
- Öffentlicher Verkehr	3'783	173	4'575	210	4'427	229	3'896	122	3'628	108	-1.0%	-11.2%
- Übriges	906	458	832	543	915	584	916	621	957	660	1.4%	9.5%
Gesellschaft	*20'910*	*12'035*	*22'279*	*12'516*	*22'617*	*12'307*	*22'949*	*12'225*	*27'360*	*15'266*	7.0%	6.1%
- Pflegefinanzierung / Langzeitpflege	6'739	-	8'249	-	8'090	-	8'330		9'894		10.1%	
- Alterszentrum Gibeleich	11'560	11'359	10'976	11'984	11'300	11'731	11'313	11'722	14'151	14'697	5.2%	6.7%
- Übriges	2'611	677	3'055	532	3'227	576	3'306	503	3'315	569	6.1%	-4.3%
Sozialamt	*42'272*	*19'815*	*44'613*	*23'404*	*43'691*	*23'192*	*49'022*	*31'203*	*51'361*	*29'293*	5.0%	10.3%
- Zusatzleistungen AHV/IV	13'184	6'605	14'901	10'302	14'884	10'260	16'279	11'238	16'887	11'450	6.4%	14.7%
- Kinder- und Jugendhilfe	3'337	118	4'715	101	3'713	171	4'326	3'647	4'076	151	5.1%	6.4%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	15'092	7'657	12'849	6'863	10'783	5'370	10'960	6'495	11'461	6'753	-6.6%	-3.1%
- Asylwesen	1'182	323	2'610	1'145	3'731	1'441	4'963	2'548	5'521	2'510	47.0%	>50%
- Soziale Wohlfahrt übriges	4'372	431	4'612	557	4'896	756	5'217	717	5'682	708	6.8%	13.2%
- Übriges	5'106	4'681	4'926	4'437	5'684	5'193	7'276	6'559	7'735	7'722	10.9%	13.3%
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	2'631	2'631	2'731	2'731	2'925	2'925	3'204	3'204	3'394	3'394	6.6%	6.6%
Schule	*56'634*	*11'882*	*59'474*	*11'760*	*68'387*	*13'481*	*72'252*	*14'267*	*75'407*	*15'957*	7.4%	7.7%
- Schule Lättenwiesen	7'035	119	7'182	113	7'310	111	7'033	116	6'440	100	-2.2%	-4.2%
- Schule Mettlen	6'461	92	6'415	103	7'005	98	7'347	102	6'196	75	-1.0%	-5.0%
- Schule Glattpark			-	-	6'263	63	6'243	55	6'276	63		
- Schule Oberhausen	5'612	73	5'486	91	3'800	5	4'730	11	5'453	59	-0.7%	-5.0%
- Schule Halden	9'208	101	10'189	154	7'974	143	7'773	146	7'324	122	-5.6%	4.7%
- Schule Bubenholz									1'805			
- Schulische Angebote/Dienste	5'652	1'049	6'324	1'155	6'825	1'166	8'607	1'324	9'491	1'573	13.8%	10.6%
- Tagesstrukturen	2'516	1'495	2'904	1'838	3'514	1'527	4'090	1'797	4'515	1'960	15.7%	7.0%
- Familienergänzende Betreuung			1'204		2'564		2'602	169	2'771	158		
- Externe Angebote	5'608	449	5'478	189	6'237	160	6'332	163	5'889	138	1.2%	-25.6%
- Behörden und Verwaltung	1'518	103	1'635	158	1'761	168	2'059	160	2'238	197	10.2%	17.4%
- Schulliegenschaften	12'903	8'374	12'522	7'908	14'879	9'926	15'173	10'108	16'721	11'396	6.7%	8.0%
- Übriges	121	26	134	52	255	117	264	115	288	117	24.2%	46.2%
Stadtammann und Betreibungsamt	1'397	1'811	1'375	1'963	1'468	2'050	1'501	2'122	1'462	2'036	1.1%	3.0%
Finanzabteilung - Steueramt	*2'239*	*122'213*	*1'972*	*139'079*	*2'153*	*108'850*	*2'232*	*169'601*	*2'729*	*202'246*	5.1%	13.4%
- Steuerverwaltung	1'117	101	1'038	94	1'124	91	1'060	98	1'087	110	-0.7%	2.3%
- Gemeindesteuern	1'122	122'112	934	138'985	1'029	108'759	1'172	169'503	1'642	202'136	10.0%	13.4%
Finanzabteilung - Liegenschaften	*2'070*	*2'344*	*2'501*	*2'696*	*2'555*	*2'485*	*2'485*	*2'406*	*2'639*	*2'475*	6.3%	1.4%
- Verwaltungsvermögen	1'525	2'084	1'838	2'326	1'900	2'100	1'768	2'021	1'887	2'079	5.5%	-0.1%
- Übriges	545	260	663	370	655	385	716	385	752	396	8.4%	11.1%
Finanzabteilung - Verwaltung	*22'828*	*5'094*	*31'085*	*5'554*	*6'166*	*5'831*	*69'836*	*31'453*	*73'891*	*5'440*	34.1%	1.7%
- Verwaltung	917	273	927	164	1'069	151	1'042	160	938	216	0.6%	-5.7%
- Finanzausgleich	20'465	702	28'452	814	3'406	984	44'483	745	57'731	-	29.6%	>-50%
- Kapitaldienst	538	1'109	511	1'097	502	1'141	930	1'568	900	1'476	13.7%	7.4%
- Grundeigentum Finanzvermögen	1'117	1'364	1'116	1'377	1'109	1'393	1'464	1'421	1'453	1'491	6.8%	2.2%
- Übriges	284	3'010	80	2'102	80	2'162	10'386	27'509	80	2'258	-27.1%	-6.9%
- Abschreibungen VV	9'925		9'964		11'013		11'531	51	12'789	-	6.5%	
Total	190'072	190'110	206'353	211'434	192'511	184'063	255'240	279'757	272'388	290'150	9.4%	11.1%
Ergebnis	38		5'082		-8'448		24'517		17'762			

Stadt Opfikon

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	1)	2021		2022		2023		2024		2025		in %	Total
I. Betriebliche Tätigkeit													
Personalaufwand		-42'956		-44'779		-47'755		-49'817		-54'728		27%	
Sachaufwand		-25'197		-26'541		-28'496		-29'734		-33'724		34%	
Finanzaufwand		-424		-383		-392		-430		-762		80%	
Regalien, Konzessionen		63		117		77		98		89		42%	
Entgelte		21'337		23'146		23'827		24'053		27'136		27%	
Finanzertrag		3'533		3'508		4'110		4'481		4'178		18%	
Deckungslücke I			*-43'644*		*-44'932*		*-48'629*		*-51'349*		*-57'811*	32%	*-246'366*
Transferaufwand	2)	-98'323		-111'513		-89'706		-136'981		-152'518		55%	
Durchlaufende Beiträge		-22		-27		-69		-45		-145		571%	
Ausserordentlicher Aufwand													
Interne Verrechnungen		-12'910		-12'809		-14'710		-15'454		-16'724		30%	
Übrige Erträge		5				13		15		17		228%	
Transferertrag	2)	30'246		33'259		32'639		41'091		39'977		32%	
Durchlaufende Beiträge		22		27		69		45		145		571%	
Ausserordentlicher Ertrag													
Interne Verrechnungen		12'910		12'809		14'710		15'454		16'724		30%	
Transfersaldo			*-68'072*		*-78'254*		*-57'054*		*-95'875*		*-112'524*	65%	*-411'779*
Deckungslücke II			*-111'716*		*-123'186*		*-105'683*		*-147'224*		*-170'336*	52%	*-658'144*
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern			114'924		126'699		97'509		156'762		179'535		675'428
Ordentlicher Deckungsbeitrag			*3'208*		*3'513*		*-8'174*		*9'538*		*9'199*	187%	*17'284*
Zinsaufwand		-298		-299		-313		-681		-709		138%	
Zinsertrag		494		376		261		431		574		16%	
Zinssaldo			*196*		*76*		*-53*		*-249*		*-135*		*-165*
Deckungsbeitrag I			*3'404*		*3'589*		*-8'226*		*9'289*		*9'064*	166%	*17'119*
Grundstückgewinnsteuern			5'631		10'769		10'041		11'192		20'786		58'419
Deckungsbeitrag II			*9'034*		*14'358*		*1'815*		*20'480*		*29'850*	230%	*75'538*
Abschreibungen Finanzvermögen													-
Veränderung übriges Finanzvermögen	3)		1'927		-2'643		-9'417		-10'531		4'701		-15'963
Veränderung übriges Fremdkapital	4)		-7'643		11'320		16'434		22'774		51'299		94'183
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit			**3'318**		**23'035**		**8'831**		**32'723**		**85'850**		**153'758**
II. Investitionstätigkeit													
Investitionen Verwaltungsvermögen		-24'738		-24'988		-25'877		-22'985		-20'498			
Investitionen Finanzvermögen		-162		-2'167		-214		-891		-70			
Buchgewinne/-verluste													
Veränderung Abgrenzungen etc.	5)			987		-987							
Geldfluss aus Investitionen			**-24'899**		**-26'168**		**-27'078**		**-23'876**		**-20'568**		**-122'590**
III. Finanzierungstätigkeit													
Veränderung verzinsliche Schulden	6)					7'000		23'000					
Veränderung interne Kontokorrente													
Veränderung externe Kontokorrente		216		-460		389		-391		27			
Veränderung Finanzanlagen	7)									-47'000			
Geldfluss aus Finanzierungen			**216**		**-460**		**7'389**		**22'609**		**-46'973**		**-17'220**
IV. Zusammenfassung													
Veränderung flüssige Mittel			**-21'365**		**-3'594**		**-10'858**		**31'456**		**18'309**		**13'948**
Endbestand flüssige Mittel			**31'767**		**28'173**		**17'315**		**48'772**		**67'081**		
Bestand verzinsliche Schulden	8)		**30'000**		**30'000**		**37'000**		**60'000**		**60'000**		
Durchschnittssatz Zinsen			**0.99%**		**0.99%**		**1.21%**		**1.18%**		**1.18%**		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)			**12.00**		**11.00**		**8.20**		**7.58**		**6.58**		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard
2) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen
3) inkl. übrige Finanzanlagen
4) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)
5) TA, TP, Rückstellungen etc.
6) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente
7) kurz- und langfristige Finanzanlagen
8) kurz- und langfristige Schulden

Stadt Opfikon	2021		2022		2023		2024		2025		5-Jahres-Total	
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Verwaltungsvermögen												
Allgemeine Verwaltung	1'685		2'852		2'790		2'474		2'046		11'847	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	286										286	
Bildung	20'642	1'531	18'006	131	19'685	601	16'972	52	16'589	26	91'893	2'340
Kultur, Sport und Freizeit	934	21	308	349	-240	8	3	8	363	2'166	1'367	2'551
Gesundheit	803	299	488		470		636		702		3'099	299
Soziale Sicherheit		145			186		160		235		581	145
Verkehr	1'867		2'002		1'624	356	1'386	240	1'706		8'584	596
Umweltschutz und Raumordnung	142		1'413		1'610		406		89		3'660	
Volkswirtschaft	316	86			40						356	86
Subtotal Steuerhaushalt	**26'674**	**2'081**	**25'068**	**479**	**26'164**	**964**	**22'037**	**299**	**21'729**	**2'192**	**121'673**	**6'017**
Abwasserbeseitigung	461	316	542	143	956	391	1'175	77	1'022	221	4'156	1'149
Abfallwirtschaft					112		149		160		422	
Subtotal Gebührenhaushalte	**461**	**316**	**542**	**143**	**1'068**	**391**	**1'325**	**77**	**1'182**	**221**	**4'578**	**1'149**
Total	27'135	2'397	25'610	622	27'233	1'356	23'362	377	22'912	2'414	126'251	7'165
Nettoinvestitionen VV	**24'738**		**24'988**		**25'877**		**22'985**		**20'498**		**119'086**	
Finanzvermögen												
Total	162	-	3'537	1'370	214	-	891	-	70	-	4'874	1'370
Nettoinvestitionen FV	**162**		**2'167**		**214**		**891**		**70**		**3'504**	
Total Nettoinvestitionen	24'899		27'155		26'091		23'876		20'568		122'590	

FV = Finanzvermögen
VV = Verwaltungsvermögen

Basisperiode 02.09.2026

Stadt Opfikon		2021		2022		2023		2024		2025		
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen												
- Flüssige Mittel		31'767		28'173		17'315		48'772		67'081		111%
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente		622		933		545		953		919		48%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)									47'000		
- Langfristige Finanzanlagen	3)											
- Übrige Finanzanlagen		41		36		44		53		61		48%
- Sachanlagen		79'152		81'319		81'534		97'331		97'401		23%
- Anteil IR (TA etc.)												
- Übriges Finanzvermögen		39'667		42'315		51'725		62'247		57'537		45%
Total Finanzvermögen		*151'249*		*152'777*		*151'163*		*209'356*		*269'999*		79%
Verwaltungsvermögen												
- Steuerhaushalt allgemein		223'246		237'871		252'096		262'354		269'326		21%
- Abwasserbeseitigung		-1'947		-1'399		-706		521		1'255		-164%
- Abfallwirtschaft		1'707		1'552		1'502		1'487		1'458		-15%
Total Verwaltungsvermögen		*223'007*		*238'024*		*252'892*		*264'362*		*272'039*		22%
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente			149				0		18		10	-93%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten			48'230		50'146		86'716		91'614		89'686	86%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)						7'000				5'000	
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten												
- Langfristige Schulden			30'000		30'000		30'000		60'000		55'000	83%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)					987							
- Übriges Fremdkapital			45'413		54'789		34'637		52'439		105'615	133%
Total Fremdkapital			*123'792*		*135'922*		*158'353*		*204'070*		*255'311*	106%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
Spezialfinanzierungen												
- Abwasserbeseitigung			10'848		10'159		9'474		8'710		8'073	-26%
- Abfallwirtschaft			3'584		3'606		3'562		3'755		3'710	3%
- Fonds	5)		129		129		129		129		129	0%
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftenfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Finanzpolitische Reserve	6)											
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			**235'903**		**240'985**		**232'537**		**257'054**		**274'816**	**16%**
Total Eigenkapital			*250'464*		*254'879*		*245'702*		*269'648*		*286'727*	14%
Total		374'256	374'256	390'801	390'801	404'055	404'055	473'718	473'718	542'038	542'038	

Veränderung NV mit Neubewertung EB -

1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung
2) Festgelder etc.
3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
5) inkl. Globalbudget und Mehrwertausgleichsfonds
6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
TA = Transitorische Aktiven
VV = Verwaltungsvermögen
IR = Investitionsrechnung
NV = Nettovermögen
EB = Eingangsbilanz

Gesamthaushalt		2021	2022	2023	2024	2025			
Kennzahlen	1,2,3)								
Einwohner, zivilrechtlich		20'964	21'127	21'425	21'449	21'366			
Gesamtsteuerfuss		94%	94%	94%	94%	94%			
Maximum Kanton		129%	130%	130%	130%	129%			
Minimum Kanton		72%	72%	72%	72%	72%			
Mittelwert Kanton		100%	100%	99%	99%	99%			
Mittelwert Bezirk		101%	101%	101%	101%	101%			
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen								Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		5.1%	7.3%	1.1%	13.5%	11.0%	↘	7.6%	ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real		5.4%	2.2%	1.7%	4.6%	6.8%	↘	4.1%	ø
Selbstfinanzierungsgrad		37%	58%	7%	154%	146%	↗	76%	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.0%	0.0%	0.1%	0.2%	0.2%	↑	0.1%	ø
Kapitaldienstanteil		5.6%	5.0%	6.7%	4.6%	5.0%	↗	5.4%	ø
Bruttorendite des Finanzvermögens		1.2%	1.1%	1.1%	12.9%	0.8%	k.A.	3.4%	ø
Bruttoverschuldungsanteil		44%	40%	73%	58%	55%	↗	54%	ø
Nettovermögensquotient	4)	24%	13%	-7%	3%	8%	↑	8%	ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	4)	1'310	798	-336	246	687	↗	541	ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)		4	4	3	6	6		5	5 Jahre
Haushaltgleichgewicht									
Eigenkapitalquote		66%	64%	60%	56%	52%	↑	59%	ø
Zinsbelastungsquote	5)	-0.2%	-0.1%	0.1%	0.4%	0.3%	↑	0.1%	ø
Investitionsanteil		14.0%	12.2%	14.0%	9.3%	8.6%	→	11.6%	ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	6)			28			↗		
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	7)	75'572	87'679	69'123	79'456	81'820			
Selbstfinanzierungsquotient	8)	12.7%	15.6%	3.5%	28.7%	20.2%	↑	17.9%	ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab
2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)
3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag
4) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)
5) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins
6) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital
7) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)
8) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Spezifische Werte		2021	2022	2023	2024	2025		
(Franken je Einwohner)								
Steuerkraft		5'753	6'290	4'777	7'720	8'882	Periode	
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	9)	432	681	85	1'653	1'399	850	ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	9)	-1'180	-1'183	-1'208	-1'072	-959	-1'120	ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	9)	-8	-103	-10	-42	-3	-33	ø
Haushaltüberschuss/-defizit	9)	-756	-604	-1'132	540	437	-303	ø
Eigenkapital Steuerhaushalt		11'259	11'413	10'860	11'990	12'868	11'678	ø
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte		688	652	608	581	551	616	ø

9) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

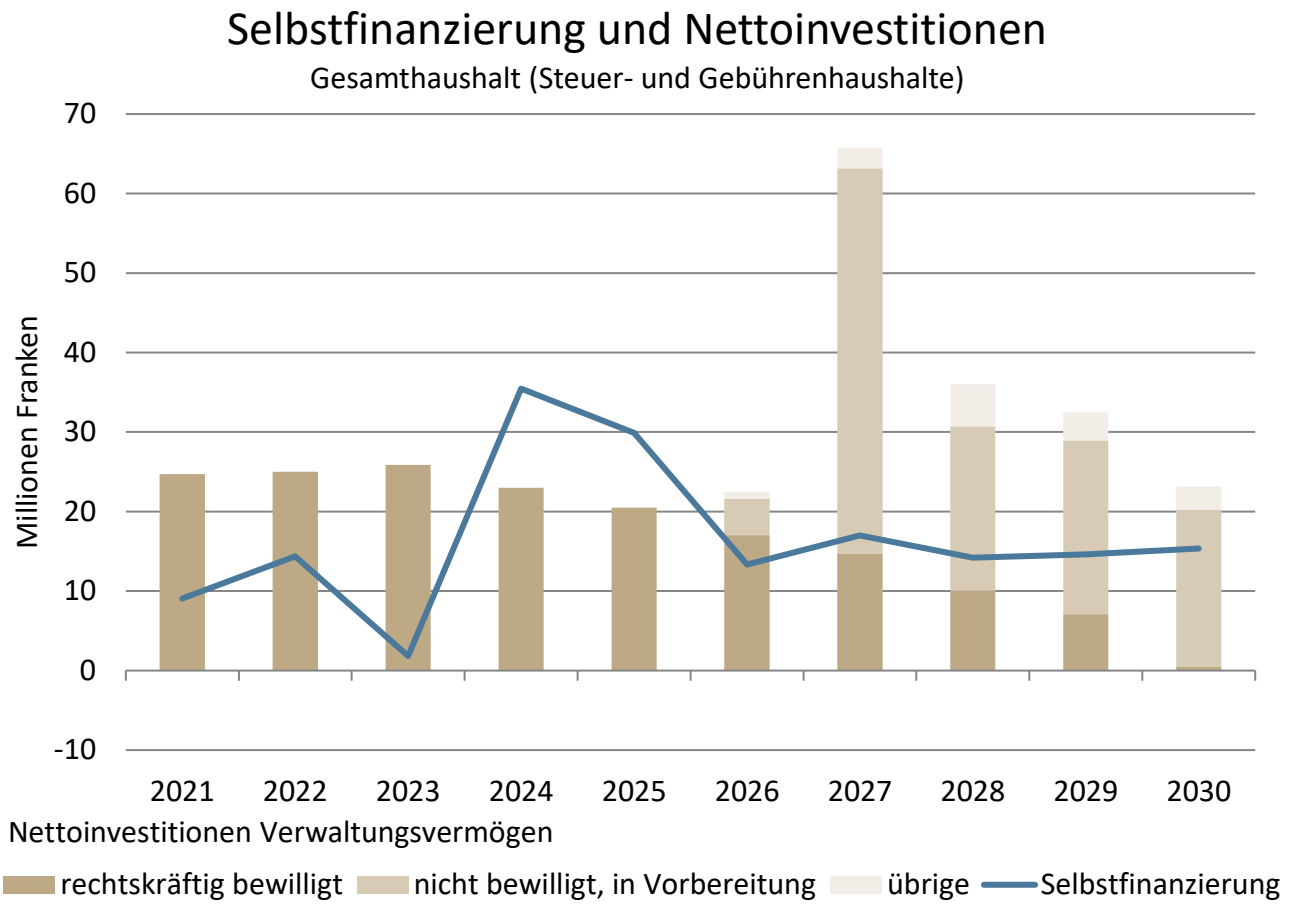
Basisperiode 02.09.2026

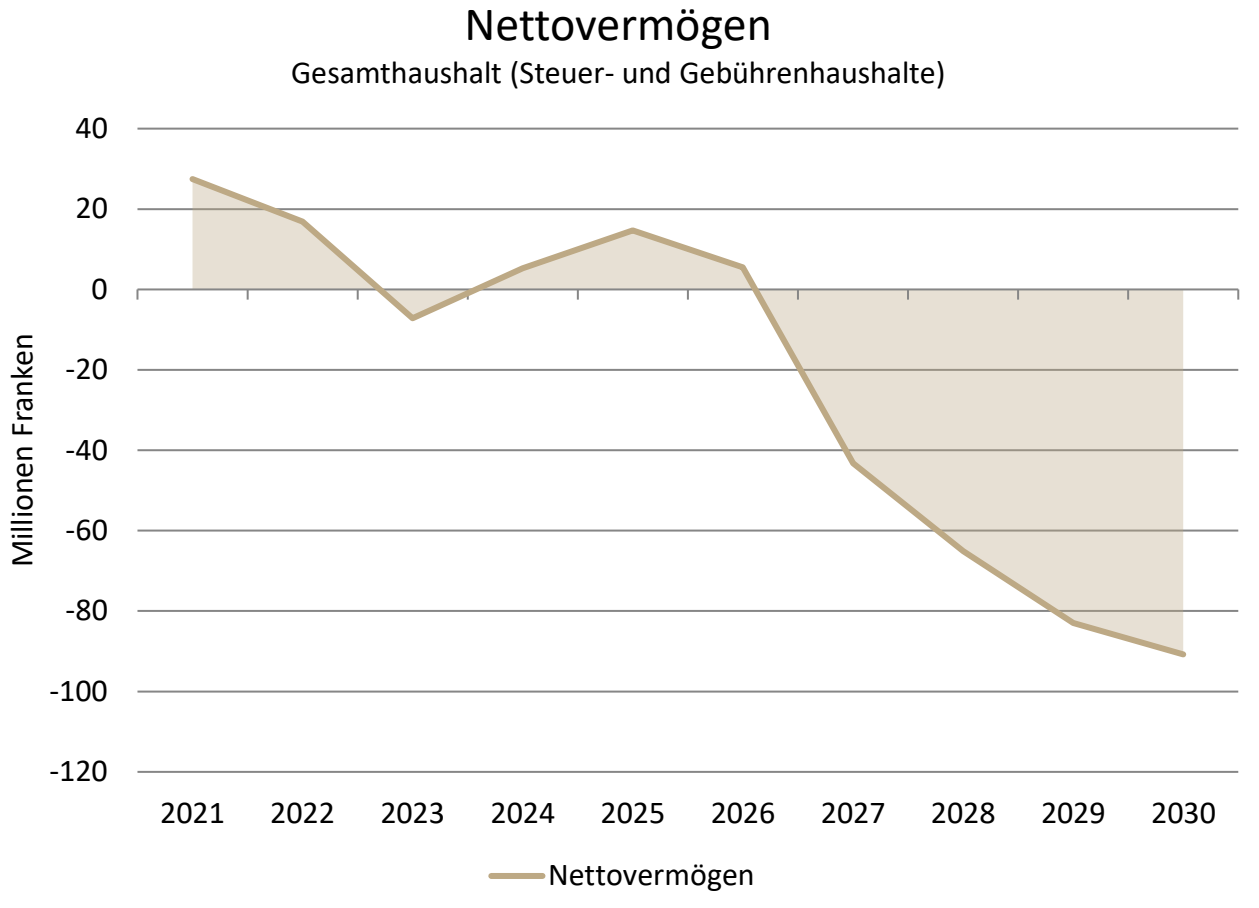
Stadt Opfikon (in 1'000 Fr.)	2021	2022	2023	2024	2025
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)					
Natürliche Personen	*35'714*	*36'453*	*37'082*	*38'217*	*39'255*
- Einkommen	32'676	33'275	33'756	35'174	36'090
- Vermögen	3'038	3'179	3'326	3'044	3'166
Juristische Personen	*47'277*	*66'411*	*40'812*	*95'385*	*120'708*
- Gewinn	36'602	57'061	31'355	85'326	108'900
- Kapital	10'675	9'349	9'457	10'059	11'808
Total	**82'991**	**102'864**	**77'893**	**133'602**	**159'963**
Steuerfuss Rechnungsjahr	**94%**	**94%**	**94%**	**94%**	**94%**
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	33'571	34'266	34'857	35'924	36'900
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen	44'440	62'426	38'363	89'662	113'466
Steuererträge aus früheren Jahren	22'816	11'615	6'185	9'578	9'345
Nachsteuern	172	274	558	441	122
Aktive Steuerausscheidungen	6'279	13'754	9'566	11'856	16'602
Passive Steuerausscheidungen	-2'312	-2'618	-1'370	-2'104	-8'280
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-139	-206	-409	-90	-116
Quellensteuern	9'574	6'638	9'206	10'934	10'939
Personalsteuern	390	415	425	432	432
Total Ertrag Gemeindesteuern	**114'792**	**126'564**	**97'379**	**156'634**	**179'411**
Tatsächliche Forderungsverluste	464	370	458	529	592
Wertberichtigungen Forderungen					
Total Aufwand Gemeindesteuern	**464**	**370**	**458**	**529**	**592**
Grundstückgewinnsteuern	5'631	10'769	10'041	11'192	20'786
Hundesteuern	132	135	130	128	124
Total Ertrag Sondersteuern	**5'762**	**10'904**	**10'172**	**11'320**	**20'910**
Tatsächliche Forderungsverluste			5		
Kantonsanteil an Hundesteuern	20	22	20	20	21
Total Aufwand Sondersteuern	**20**	**22**	**25**	**20**	**21**
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	**5'753**	**6'290**	**4'777**	**7'720**	**8'882**
Korrekturfaktor	0.995	0.993	0.997	1.000	1.000
Kalkulatorischer Wert	5'782	6'334	4'791	7'721	8'882
Kant. Mittel	3'941	4'014	4'096	4'301	4'478

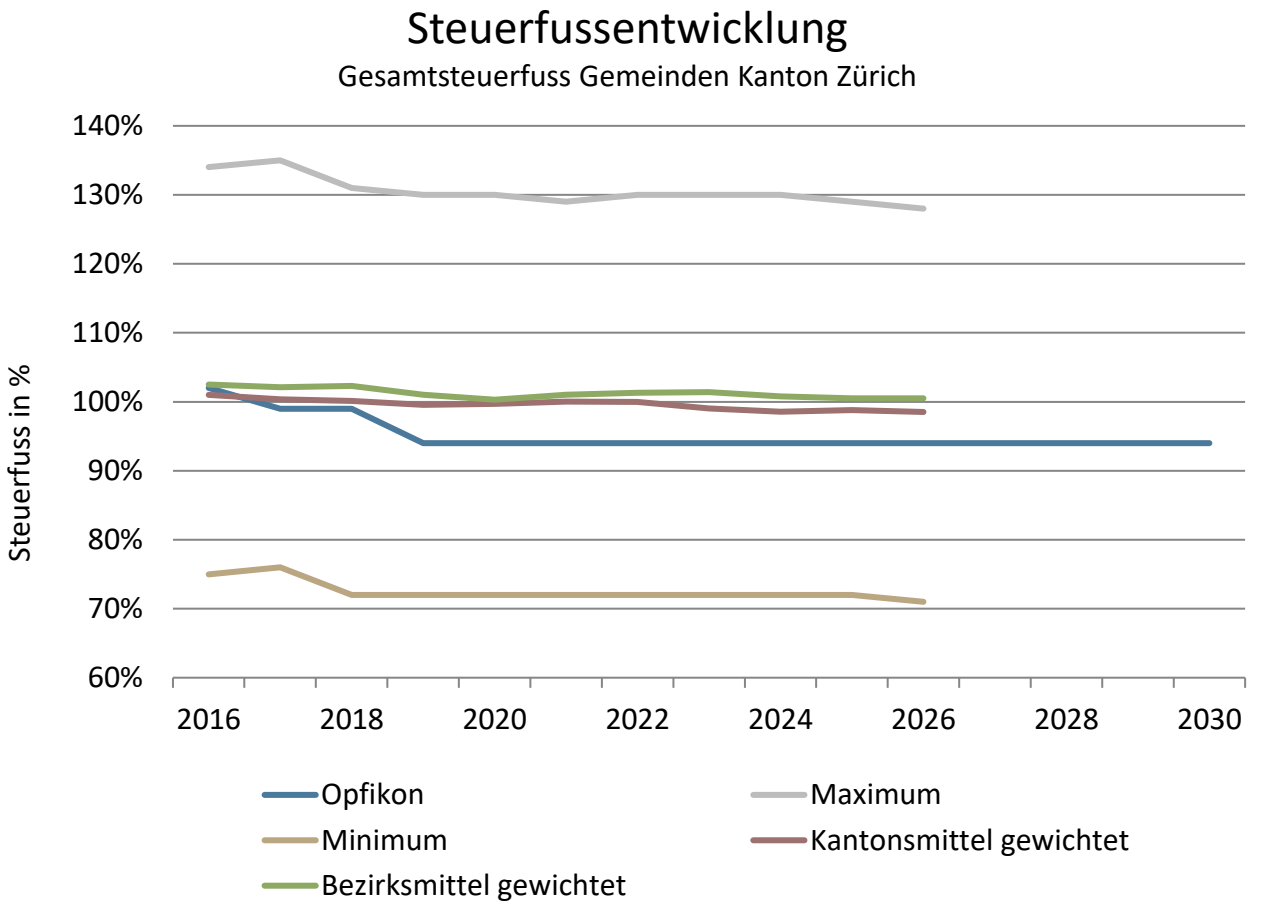
Grafische Darstellungen

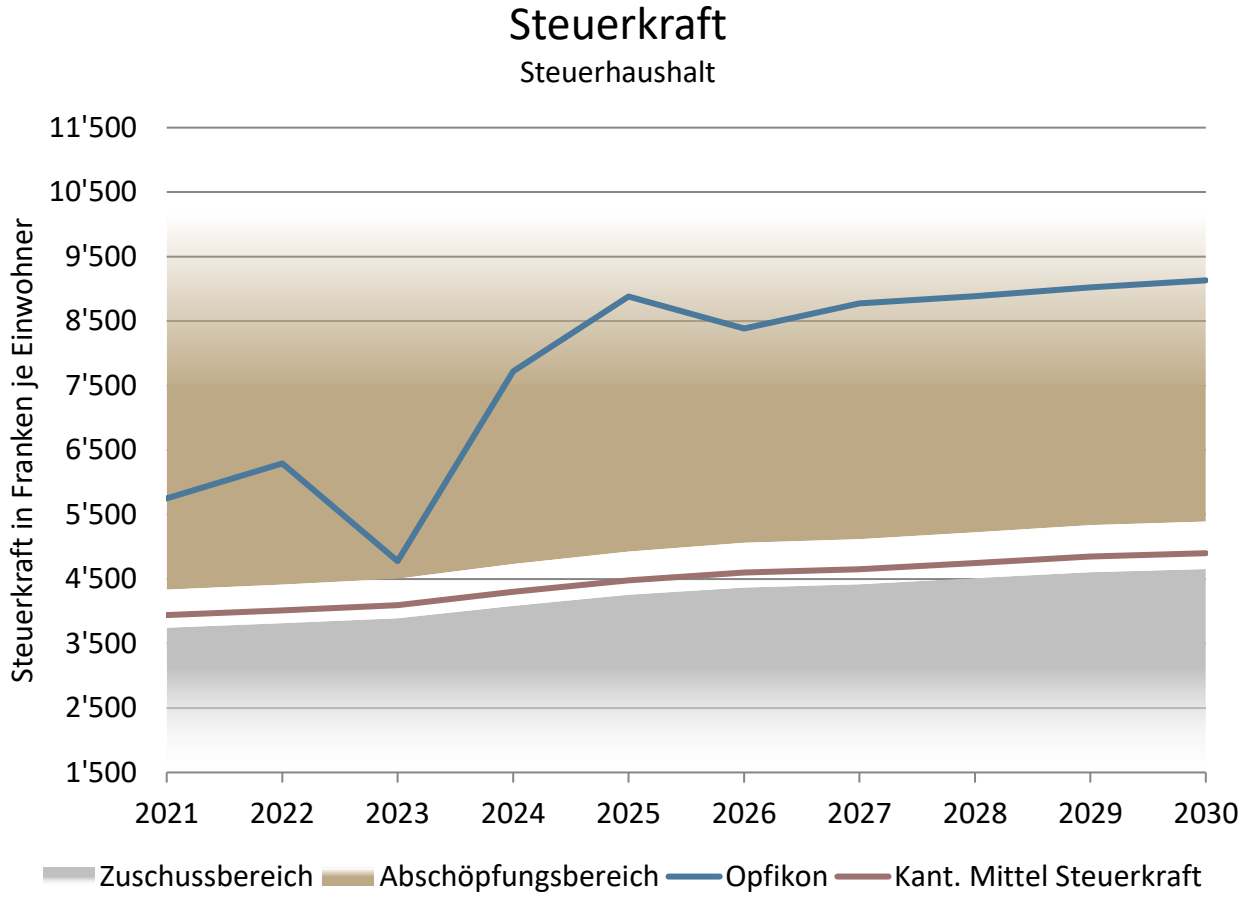
Stadt Opfikon

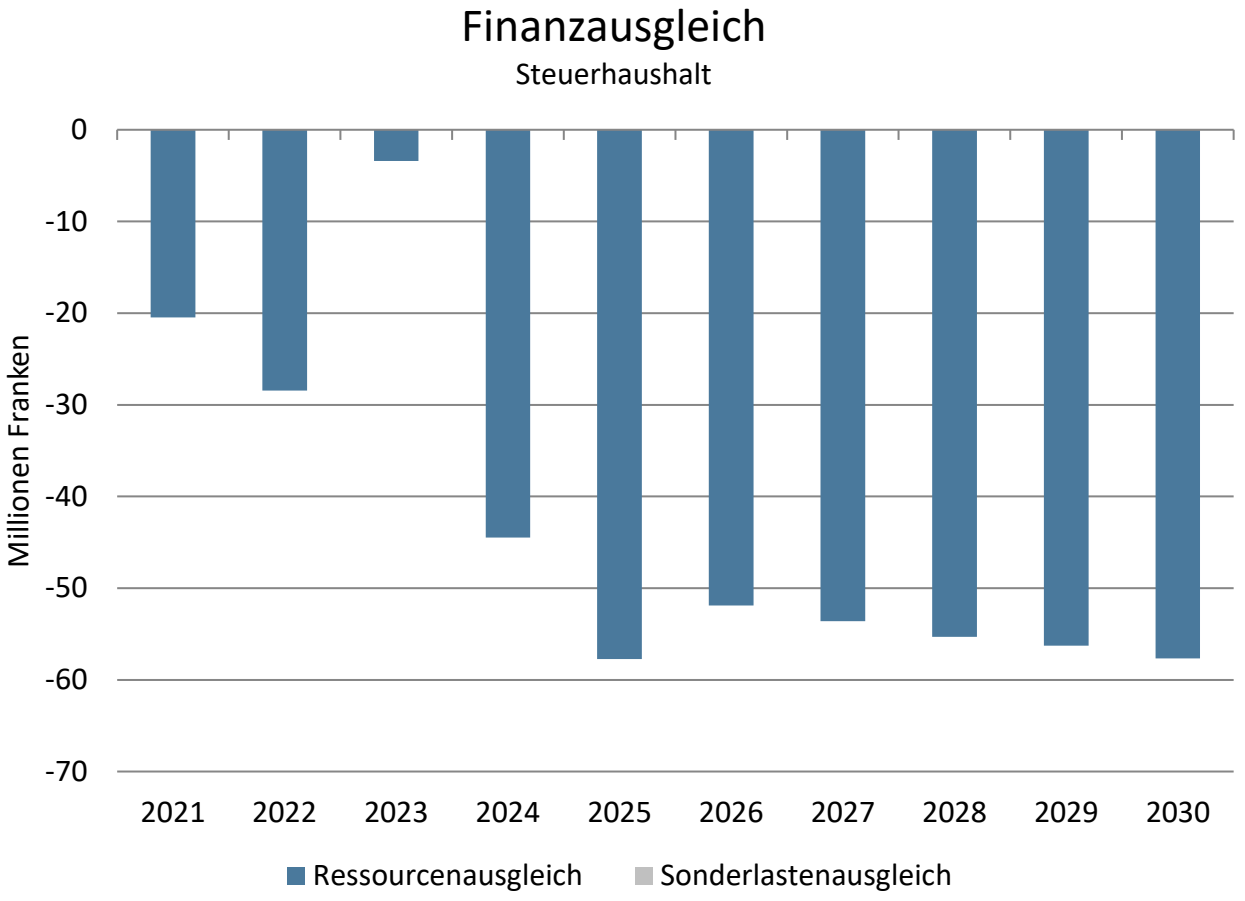
	Seite G
Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)	
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen	1
Nettovermögen	1
Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk)	2
Steuerkraft	2
Finanzausgleich	3
Spezifischer Aufwand	3
Rechnungsausgleich Steuerhaushalt	4
Fremdverschuldung und Liquidität	4
Vergleich vergangene Finanzpläne	
Entwicklung Selbstfinanzierung	5
Entwicklung Nettovermögen	5
Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	6
Gebührenhaushalte	7

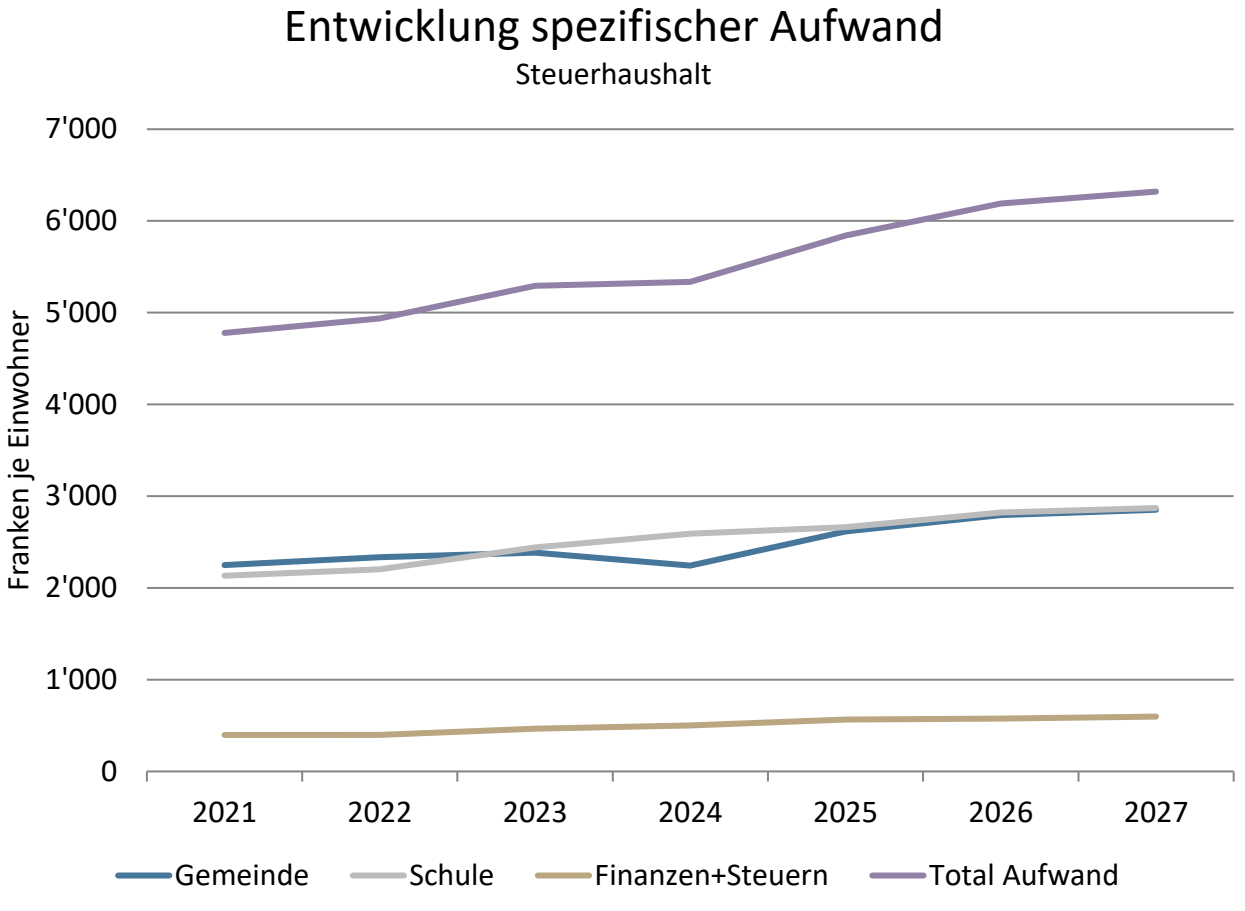

Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)
Millionen Franken
70
60
50
40
30
20
10
0
-10
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen
rechtskräftig bewilligt
nicht bewilligt, in Vorbereitung
übrige
Selbstfinanzierung

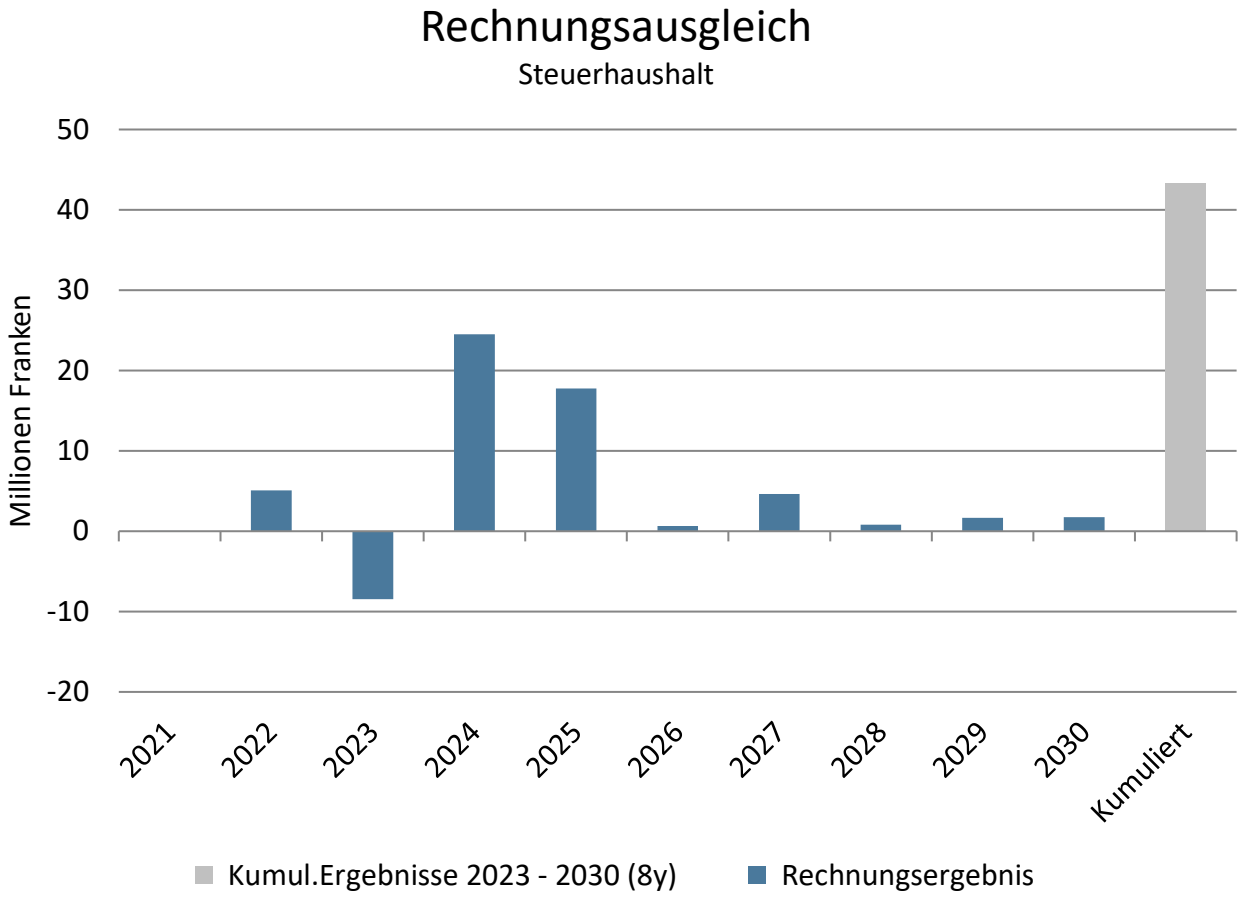

Nettovermögen
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)
Millionen Franken
40
20
0
-20
-40
-60
-80
-100
-120
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Nettovermögen

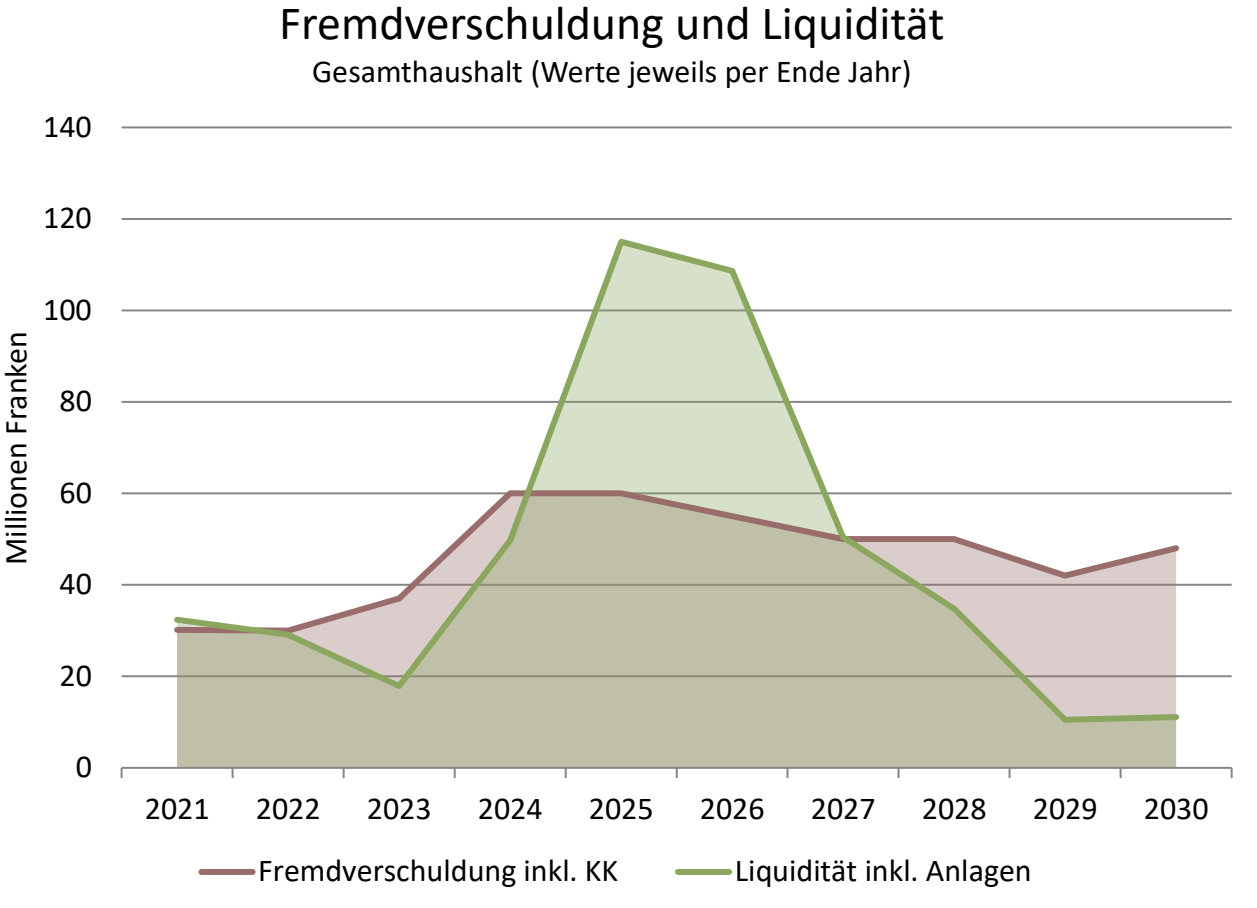

Steuerfussentwicklung
Gesamtsteuerfuss Gemeinden Kanton Zürich
Steuerfuss in %
140%
130%
120%
110%
100%
90%
80%
70%
60%
2016
2018
2020
2022
2024
2026
2028
2030
Opfikon
Maximum
Minimum
Kantonsmittel gewichtet
Bezirksmittel gewichtet


Steuerkraft
Steuerhaushalt
Steuerkraft in Franken je Einwohner
11'500
10'500
9'500
8'500
7'500
6'500
5'500
4'500
3'500
2'500
1'500
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Zuschussbereich
Abschöpfungsbereich
Opfikon
Kant. Mittel Steuerkraft


Finanzausgleich
Steuerhaushalt
Millionen Franken
0
-10
-20
-30
-40
-50
-60
-70
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Ressourcenausgleich
Sonderlastenausgleich

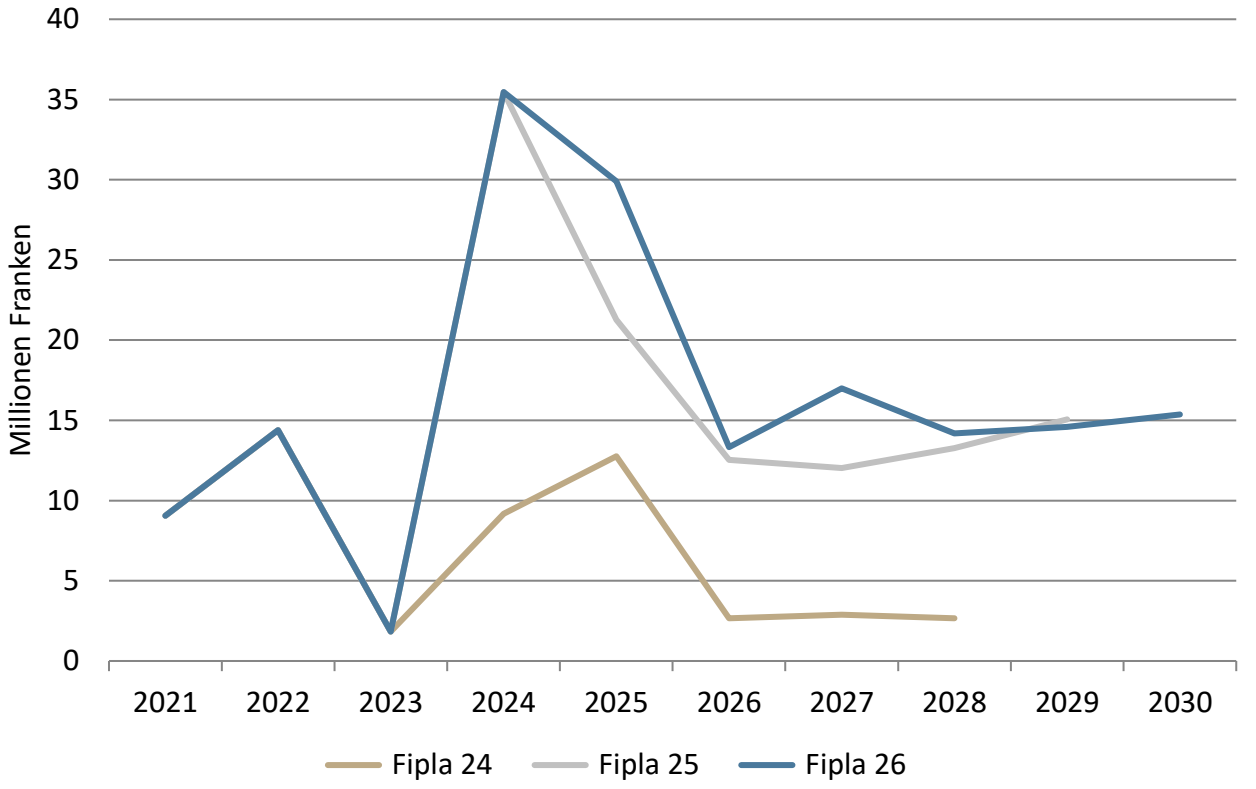

Entwicklung spezifischer Aufwand
Steuerhaushalt
Franken je Einwohner
7'000
6'000
5'000
4'000
3'000
2'000
1'000
0
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
Gemeinde
Schule
Finanzen+Steuern
Total Aufwand


Rechnungsausgleich
Steuerhaushalt
Millionen Franken
50
40
30
20
10
0
-10
-20
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Kumuliert
Kumul.Ergebnisse 2023 - 2030 (8y)
Rechnungsergebnis


Fremdverschuldung und Liquidität
Gesamthaushalt (Werte jeweils per Ende Jahr)
Millionen Franken
140
120
100
80
60
40
20
0
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Fremdverschuldung inkl. KK
Liquidität inkl. Anlagen

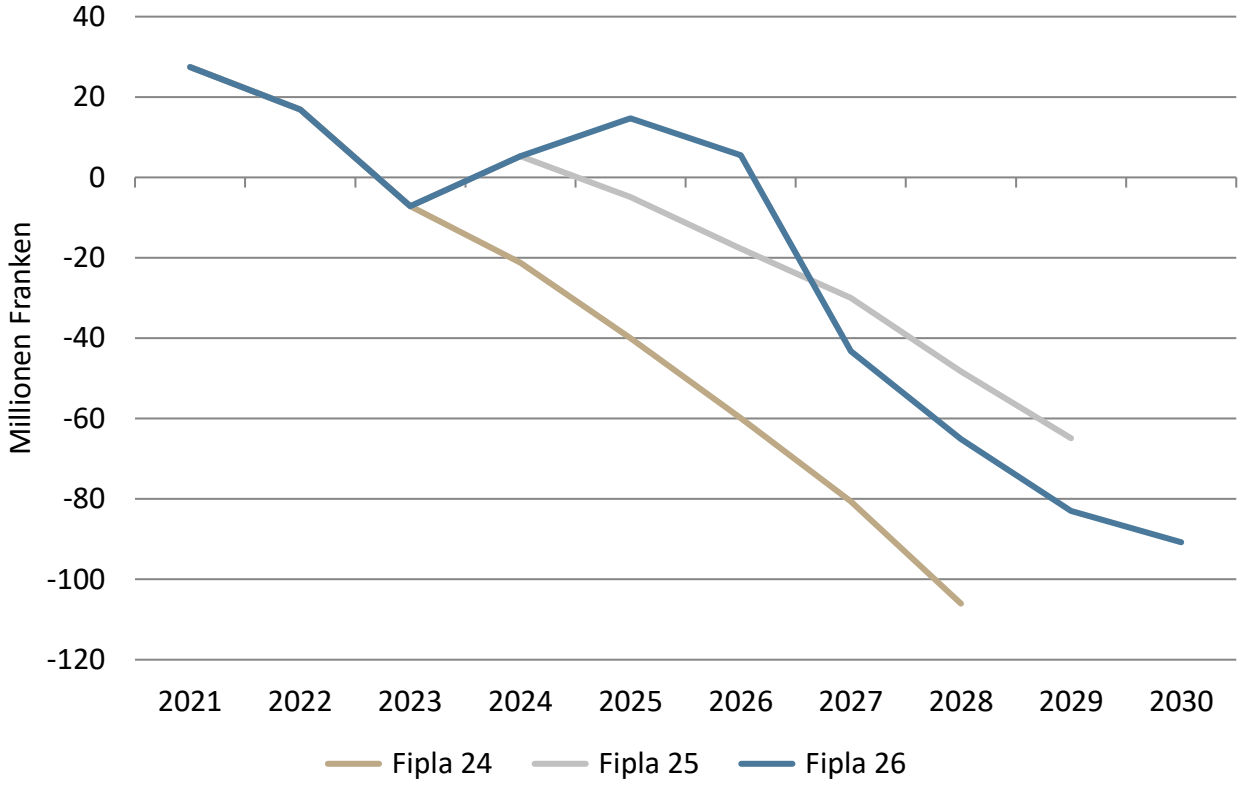
Entwicklung Selbstfinanzierung

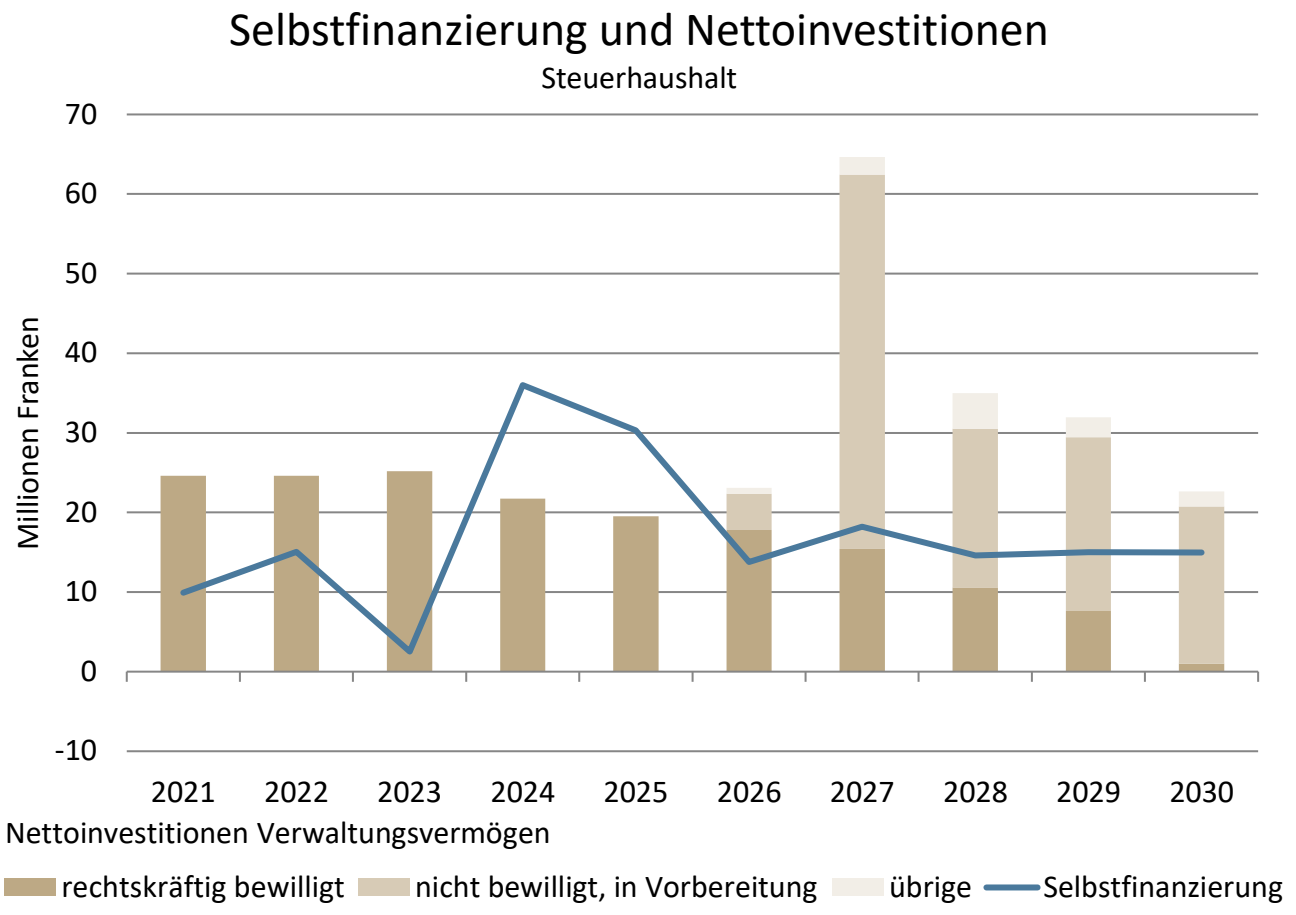
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)

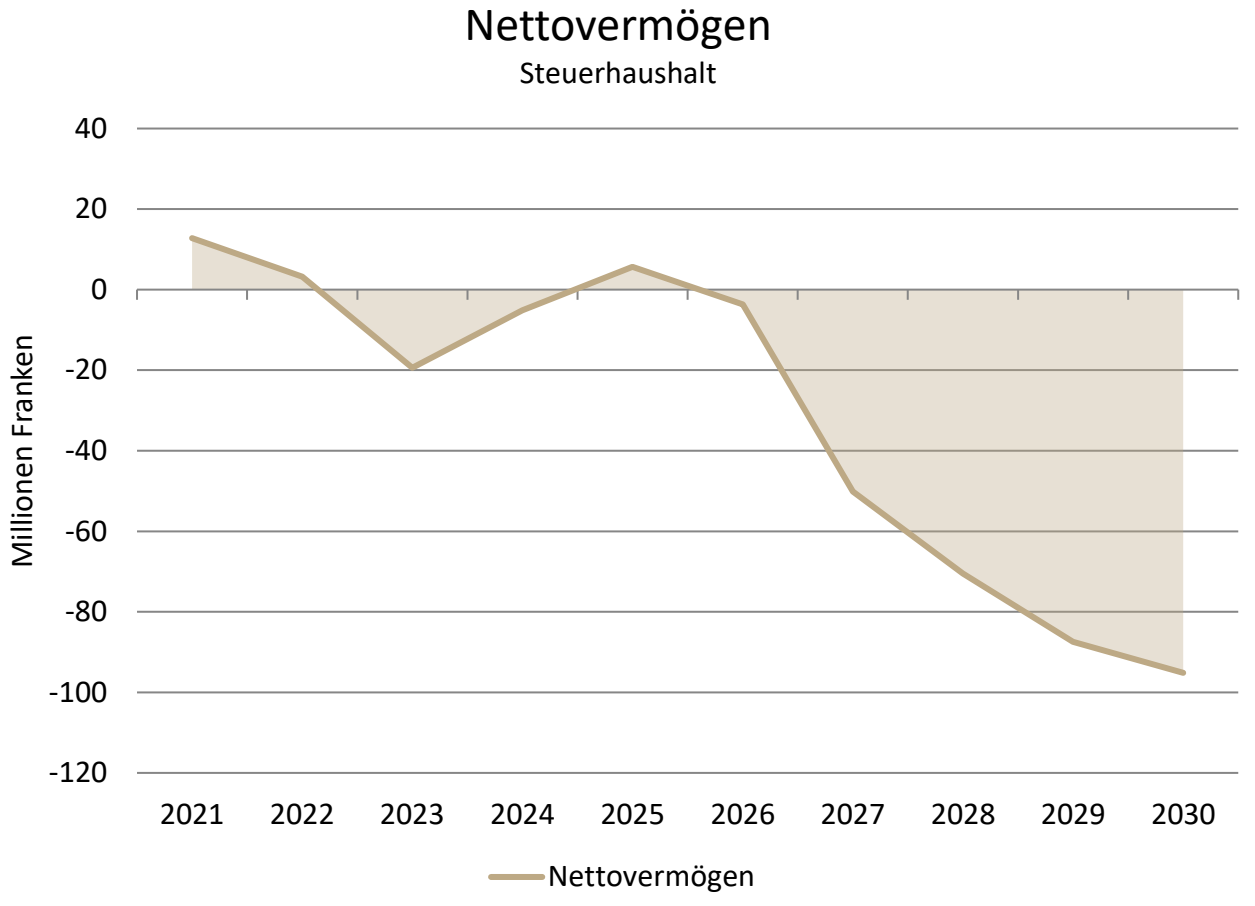


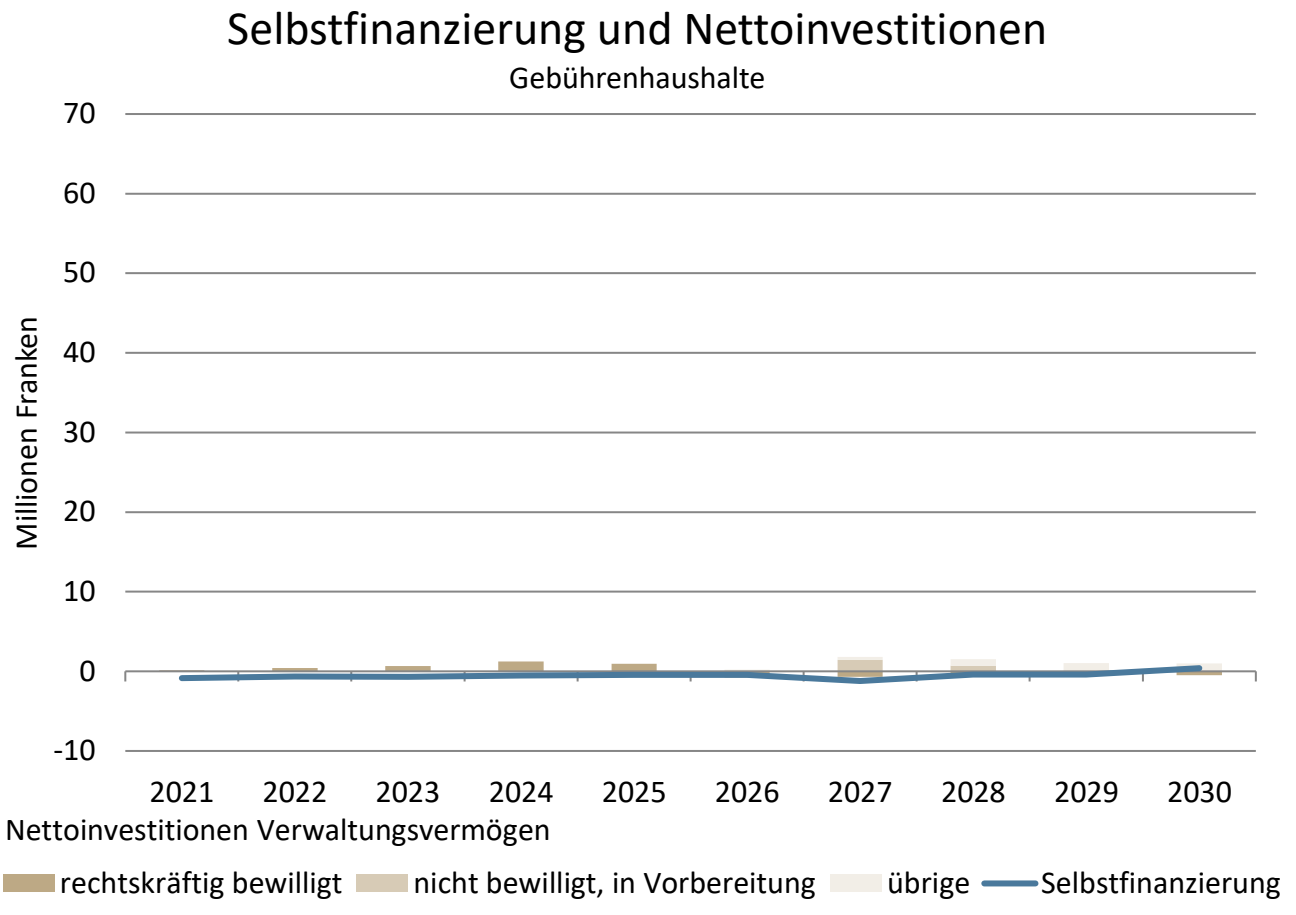
Entwicklung Nettovermögen

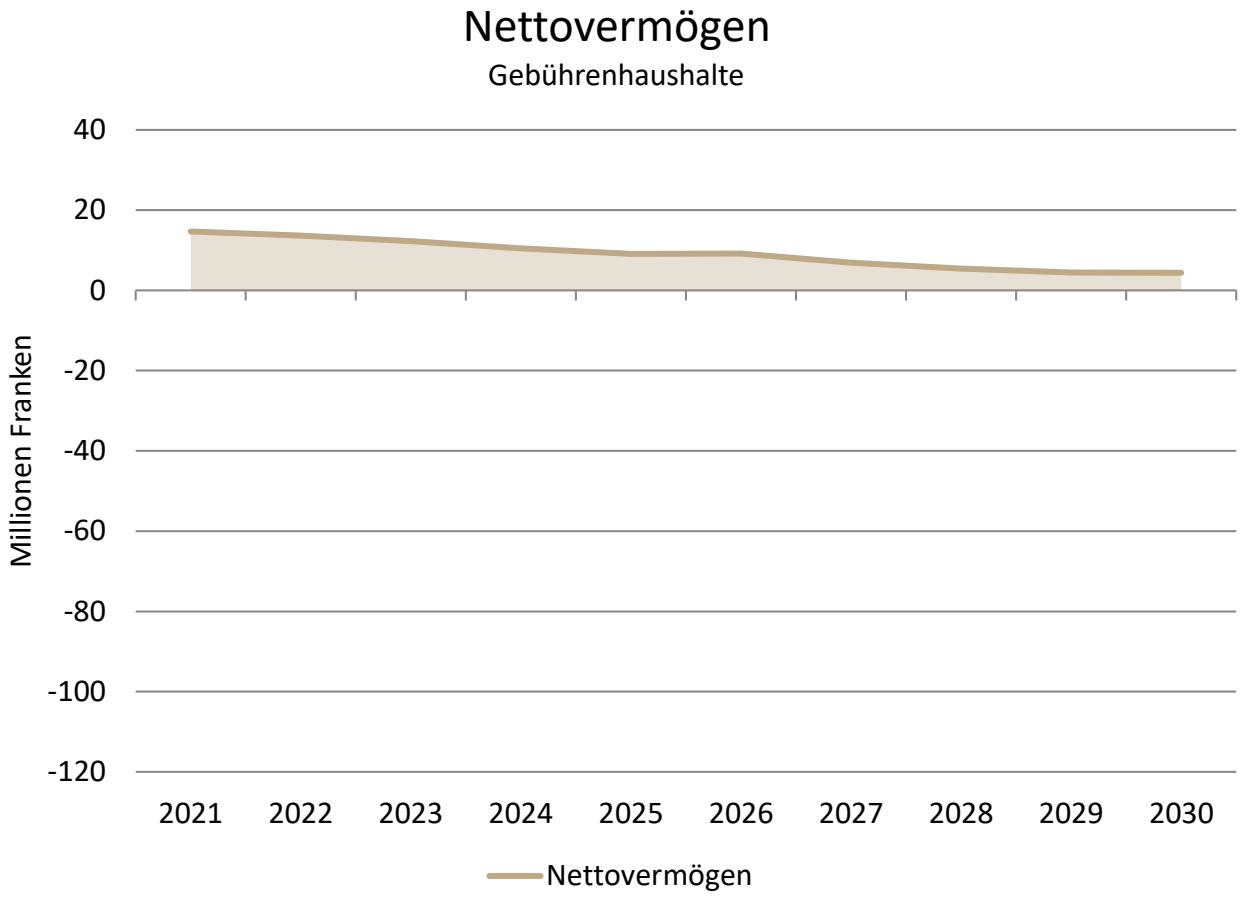
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)




Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen
Steuerhaushalt
Millionen Franken
70
60
50
40
30
20
10
0
-10
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen
rechtskräftig bewilligt
nicht bewilligt, in Vorbereitung
übrige
Selbstfinanzierung


Nettovermögen
Steuerhaushalt
Millionen Franken
40
20
0
-20
-40
-60
-80
-100
-120
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Nettovermögen


Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen
Gebührenhaushalte
70
60
50
40
30
20
10
0
-10
Millionen Franken
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen
rechtskräftig bewilligt
nicht bewilligt, in Vorbereitung
übrige
Selbstfinanzierung


Nettovermögen
Gebührenhaushalte
40
20
0
-20
-40
-60
-80
-100
-120
Millionen Franken
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Nettovermögen

Weitere Informationen

	Seite W
Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen	
- Das Wichtigste in Kürze	1
- Einleitung	2
- Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.)	3
- Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen)	7
- Durchschnittshaushalt	16
- Kritische Kennzahlen	17
Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung	
- Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix	18
- Finanzierungs/Zins-Matrix	18
Konzept "0 - 0 - 100"	19
Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2026 - 2030	20
Erklärung wichtiger Fachausdrücke	21

Das Wichtigste in Kürze

Robuste Gemeindefinanzen bei engerem Spielraum

Die Zürcher Gemeinden präsentieren sich auch im Rechnungsjahr 2025 insgesamt robust, allerdings mit spürbar engerem finanziellem Spielraum. Die weiter deutlich steigenden Aufwendungen – insbesondere in Bildung, Gesundheit, Verwaltung und Sozialer Sicherheit – konnten durch höhere ordentliche Steuern, Grundstückgewinnsteuern sowie Mittel aus dem Finanzausgleich mehrheitlich aufgefangen werden. 48 Haushalte bzw. rund ein Fünftel weisen ein Defizit aus, was die zunehmende Belastung einzelner Gemeinwesen sichtbar macht. Mit der vorliegenden Analyse der Jahresabschlüsse 2025 werden aktuelle Informationen für Finanzverantwortliche rasch verfügbar gemacht. Diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation, welche alljährlich im August veröffentlicht wird. Beachten Sie auch die weitergehenden Auswertungen im Finanzcockpit unter www.swissplan.ch.

Ertragsentwicklung und Steuerkraft

Der ordentliche Steuerertrag, die Grundstückgewinnsteuern und der Finanzausgleich stützen die Finanzlage weiterhin. Die relative Steuerkraft steigt kantonal (ohne Stadt Zürich) um 4,1 % erneut deutlich an; auch Median und Quartilswerte erhöhen sich spürbar. Die Steuerbelastung bleibt mehrheitlich stabil bis leicht sinkend. Der Median der Gesamtsteuerfüsse geht 2025 leicht auf 108 % zurück, das gewichtete kantonale Mittel bleibt nahezu unverändert. Die Spannweite bleibt mit 72 % bis 129 % beträchtlich.

Aufwandsentwicklung

Die Aufwanddynamik bleibt hoch. Die einwohnerbereinigten Nettoaufwendungen im Steuerhaushalt haben im Mittel um 7 % zugenommen. Dies entspricht dem höchsten Anstieg der letzten Jahre. Haupttreiber sind weiterhin Bildung, Verwaltung, Gesundheit – insbesondere Pflegefinanzierung – sowie Soziale Sicherheit. Vier Fünftel der Haushalte weisen real steigende spezifische Aufwendungen aus. Einzelne Entlastungen, etwa aus einmaligen Rückerstattungen (Heimversorgertaxen), ändern am insgesamt steigenden Aufwand wenig.

Entwicklung zentraler Kennzahlen

Der Selbstfinanzierungsanteil sinkt auf 10,0 % und liegt damit erneut tiefer als im Vorjahr sowie unter dem langjährigen Mittel. Der Selbstfinanzierungsgrad nimmt deutlich auf 101 % ab, bleibt aber knapp über dem Zielwert von 100 %. Der Investitionsanteil geht auf 10,0 % zurück und liegt leicht unter dem historischen Mittel. Das Nettovermögen je Einwohner steigt im Median auf 1’930 Franken; mehr als vier Fünftel der Haushalte weisen weiterhin ein Nettovermögen aus. Der Bruttoverschuldungsanteil steigt auf 52 %, bleibt jedoch meist unkritisch. Der Zinsbelastungsanteil liegt unverändert bei 0,1 % und damit weiterhin sehr tief.

Verschuldung und Substanz

Lediglich acht Prozent der Haushalte verzeichnen Nettoschulden von mehr als 1’000 Franken je Einwohner. Hohe Bruttoschulden sind häufig durch entsprechendes Finanzvermögen relativiert; der Zusammenhang zwischen Bruttoverschuldung und effektiver Nettoschuld bleibt deshalb begrenzt. Der Median des Nettovermögens der konsolidierten Einheitsgemeinden beträgt 3’529 Franken je Einwohner und bestätigt die nach wie vor komfortable Substanzlage vieler Zürcher Gemeinden.

Bewertung und Ausblick

Die Kennzahlen zeigen keine akute finanzielle Schieflage, aber eine Verengung des Spielraums. Besonders sichtbar wird dies beim tieferen Selbstfinanzierungsanteil, beim Rückgang des Selbstfinanzierungsgrades und bei der höheren Zahl von Haushalten mit Aufwandüberschüssen. Die wichtigsten Herausforderungen bleiben die dynamische Aufwandentwicklung in Bildung, Gesundheit, Verwaltung und Sozialbereich sowie die weiterhin hohen Investitionen. Dank solider Substanz, moderater Verschuldung und stabiler Erträge bleiben die Gemeinden insgesamt gut positioniert.

Fazit

Die Jahresabschlüsse 2025 bestätigen die weiterhin robuste, aber weniger komfortable Finanzlage der Zürcher Gemeinden. Die Mehrheit der Haushalte kann steigende Aufwendungen noch tragen, doch die Zahl der Defizite und die rückläufige Selbstfinanzierung zeigen zunehmenden Handlungsbedarf. Grösste Herausforderung wird sein, Aufwandsteigerungen nachhaltig zu begrenzen, Investitionen zu priorisieren und die Steuerbasis zu sichern, damit die finanzielle Handlungsfähigkeit langfristig erhalten bleibt.

Einleitung

Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern, rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung, die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In dieser Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2025 bilden den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

Im Jahr 2019 haben erstmals sämtliche öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach dem neuen Gemeindegesetz bzw. nach der neuen Rechnungslegung HRM2 abgelegt. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten, neue Kennzahlenberechnungen). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So konnten die Kennzahlenauswertungen bereits seit 2016 nach den neuen Definitionen erfolgen.

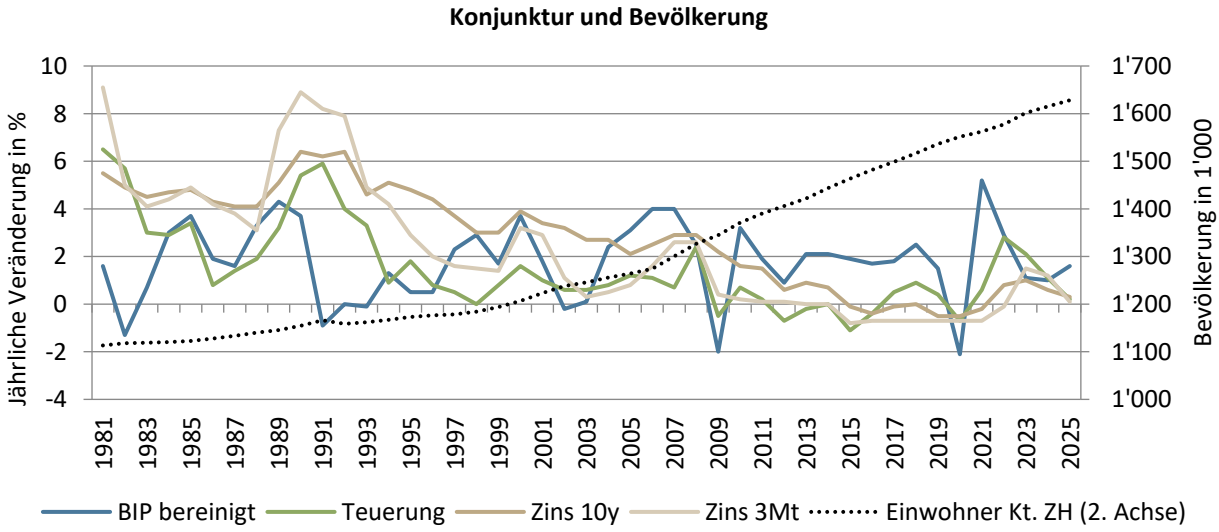
Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Den Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst 220 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2025. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Die Abschlüsse 2025 der "Nicht"-Kundengemeinden sind ebenfalls umfassend analysiert worden und konnten in die Datenerhebung einfliessen. Ebenfalls enthalten ist die Konsolidierung nach Einheitsgemeinden.

Seit letztem Jahr sind die Daten auch als interaktive Auswertung elektronisch abrufbar. Jeder teilnehmenden Gemeinde werden die individuellen Zugangsdaten durch swissplan.ch mitgeteilt.

> Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.

Eckwerte im Zeitvergleich

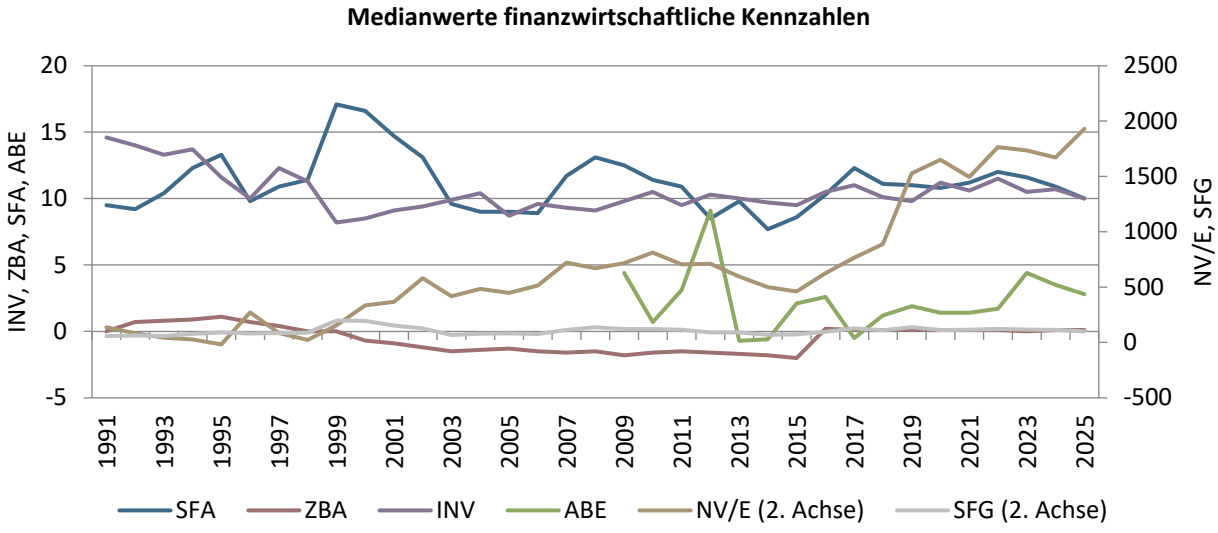
Konjunktur und Bevölkerung



Datenquelle: Konjunkturforschungsstelle KOF ETH und Stat. Amt Kanton Zürich, BIP Sportevent-bereinigt

Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008, 2010, 2018 sowie 2021; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03, 2009 und 2020 eine Rezession. Seit den neunziger Jahren sind die Teuerung und Zinsen meist rückläufig. 2019 kühlte sich die Konjunktur ab, 2020 steht im Zeichen der Coronakrise. 2021 erfolgte ein Aufholeffekt mit hohem BIP-Wachstum und anziehender Teuerung. 2022 fiel die sprunghafte Zunahme von Teuerung und Zinsen mit dem Ukrainekrieg zusammen, seither zeigen sich rückläufige Werte. Seit 2006 findet ein höheres Bevölkerungswachstum statt.

Medianwerte finanzwirtschaftliche Kennzahlen



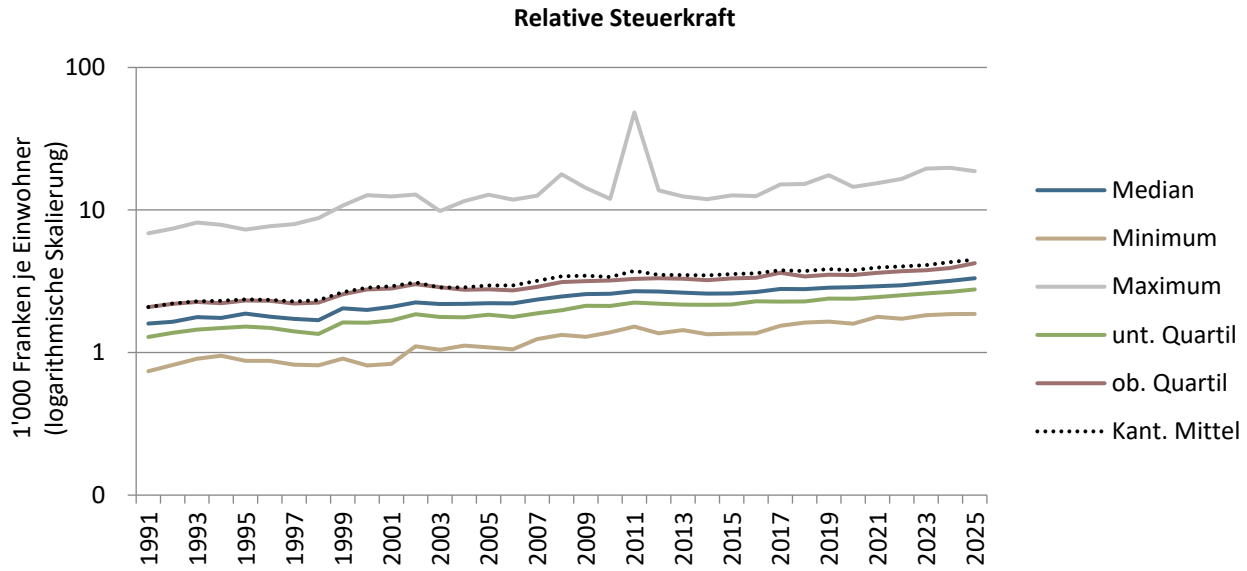
Werte ab 2016 gemäss HRM2-Definition, die Abkürzungen sind im Kapitel Detailanalyse erklärt

Datenquelle: swissplan.ch

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab. Während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre zeigten sich knappe Werte. Von 2012 - 2015 führten stagnierende Erträge und steigende Aufwendungen zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006, 2016, 2019 und oft auch 2025 hat das Nettovermögen u.a. aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens zugenommen. Beim ZBA führt die Neudefinition HRM2 ab 2026 zu einem höheren Wert. 2025 hat sich die Selbstfinanzierung etwas abgeschwächt, das Nettovermögen stieg weiter an, die Ausgabenbeherrschung zeigte wieder einen etwas besseren Wert.

Ertrag

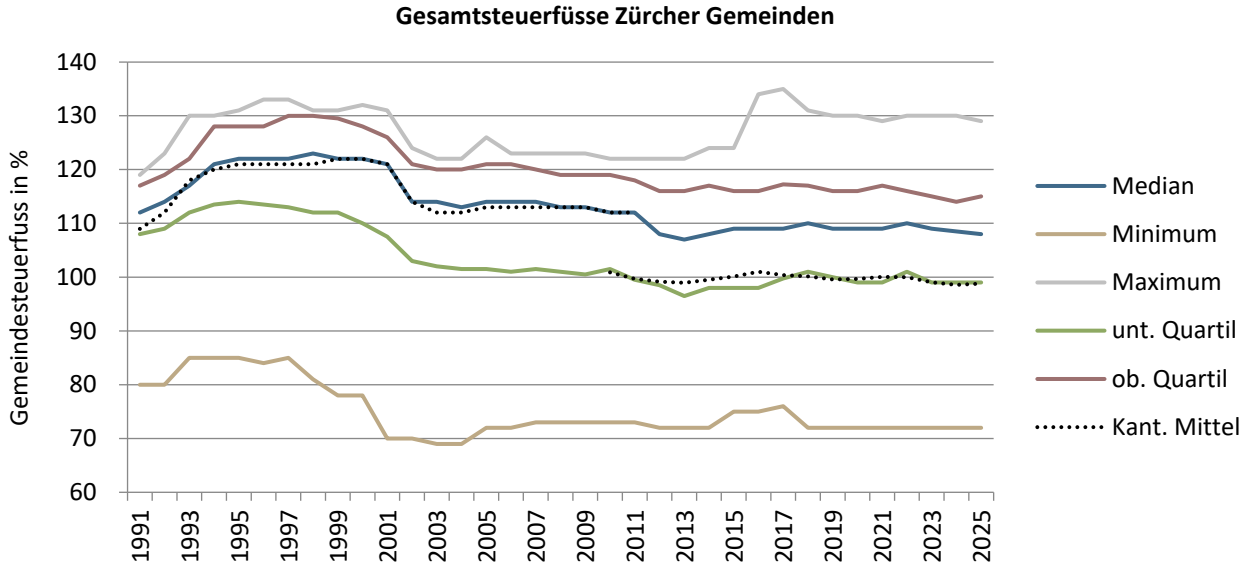
Relative Steuerkraft



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, 2015 bis 2019 stieg die Steuerkraft wieder stärker. 2020 hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) im Zuge der Coronakrise um fast 2,0 % abgenommen. 2021 wurde das Vorpandemieniveau bereits wieder überschritten. 2025 stieg das Kantonsmittel um 4,1 % erneut deutlich an und auch die Quartilswerte sowie der Median erhöhten sich spürbar.

Gesamtsteuerfüsse

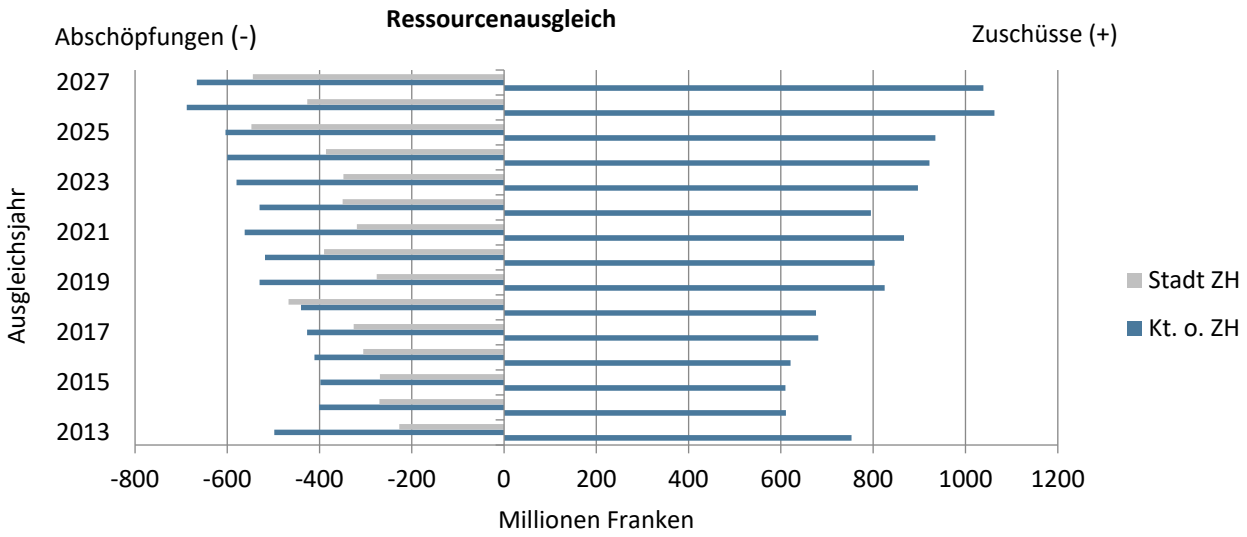


Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunzigerjahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 war die Tendenz wieder steigend. 2019 bis 2025 sind geprägt von einer mehrheitlich stabilen bis leicht sinkenden Steuerbelastung. Der Median (108 %) hat 2025 leicht abgenommen, das gewichtete kant. Mittel blieb nahezu stabil. Aufgrund des Finanzausgleichsgesetzes ist der Maximalsteuerfuss 2016 stark angestiegen (Übergangsausgleich). Mit dem Entfall des Übergangsausgleichs ab 2018 ist dieser wieder zurückgegangen. 2025 liegt er bei 129 %, der tiefste Steuerfuss beträgt 72 %.

Finanzausgleich

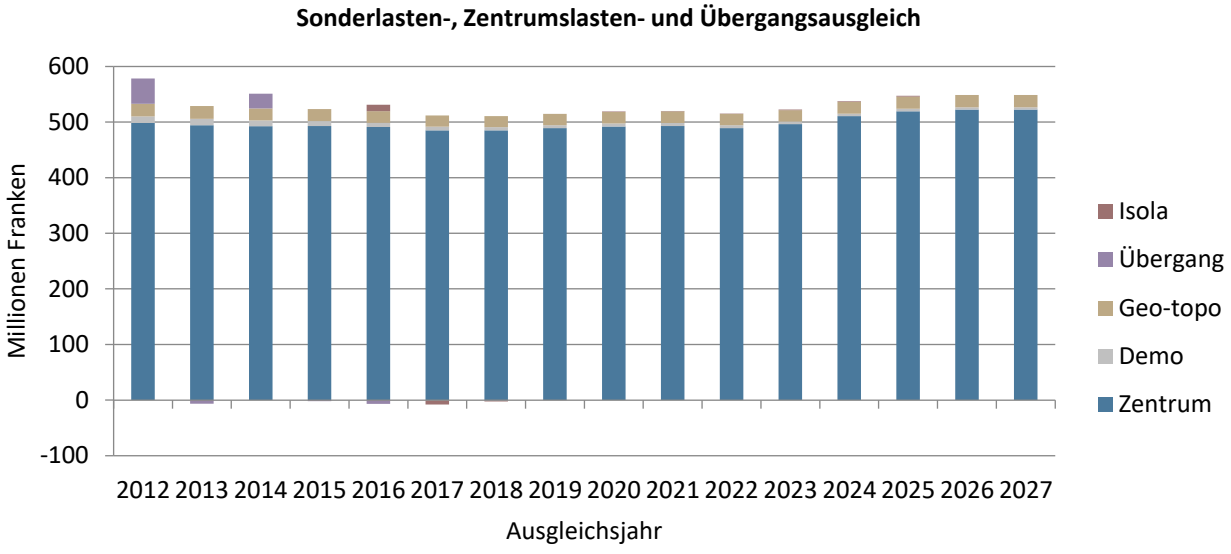
Ressourcenausgleich



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorvorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2027 aufgrund Werte 2025). Für 2025 werden ohne Stadt Zürich 666 Mio. Franken abgeschöpft und eine Milliarde Franken zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Volumen bei den Zuschüssen um 24 Mio. Franken zurückgegangen, die Abschöpfungen ohne Stadt Zürich haben um 22 Mio. Franken abgenommen. Die Stadt Zürich verzeichnet eine gegenüber 2026 um über 100 Mio. Franken höhere Abschöpfung von 545 Mio. Franken.

Sonderlasten-, Zentrumslasten- und Übergangsausgleich



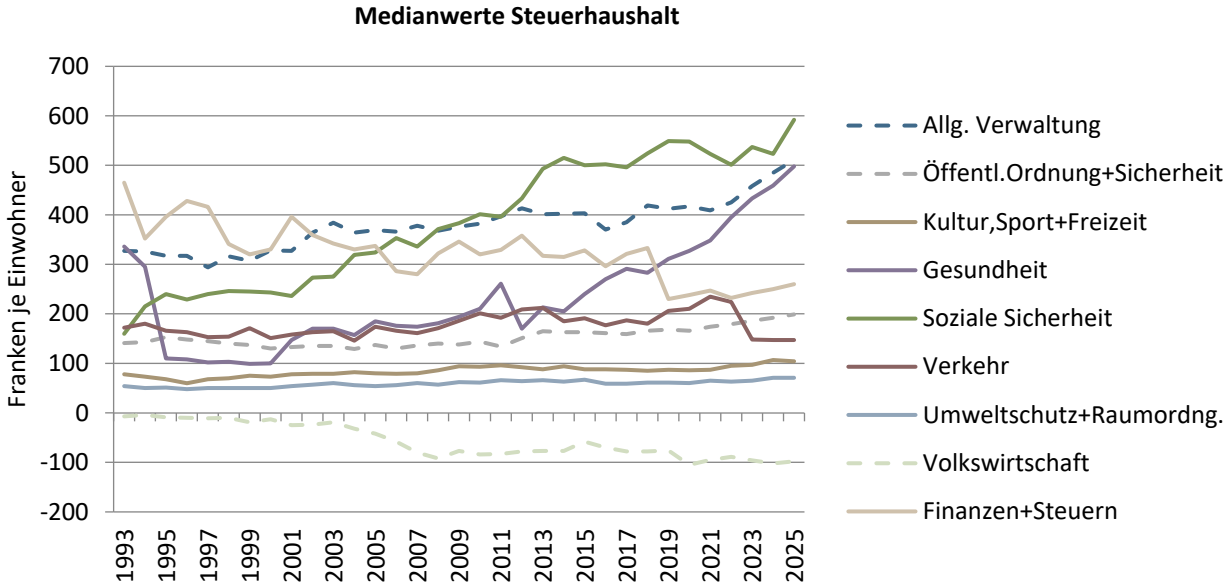
Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 – 2025

Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus (ca. 520 Mio. Franken). Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer (22 bzw. 4 Mio. Franken). Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurden 2025 lediglich 1,5 Mio. Franken ausbezahlt. Beiträge an Gemeindefusionen (Einheitsgemeinden, Zusammenschlüsse) wurden 2025 keine ausgerichtet. Die vorübergehende Zusatzunterstützung STAF (Senkung Gewinnsteuern jur. Personen) lief 2024 aus.

Aufwand (spezifische Werte)

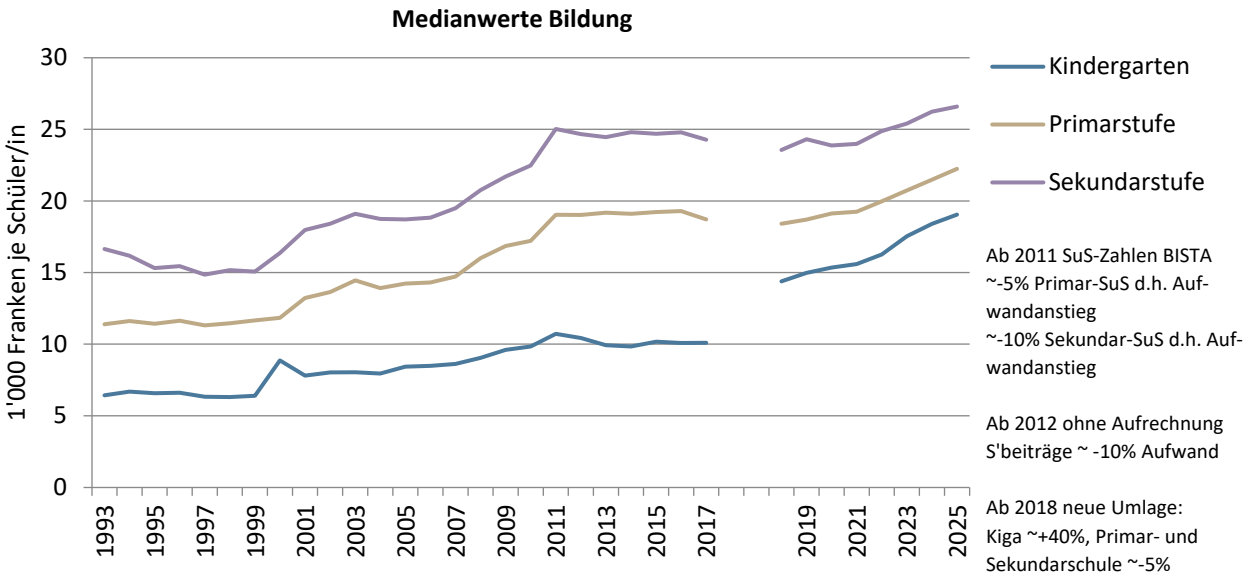
Medianwerte Steuerhaushalt



Datenquelle: swissplan.ch

Bis 2014 und 2018/19 sowie 2025 starke Zunahmen für Soziale Sicherheit; 2021/22 Rückgang dank Staatsbeiträgen (ZL) und weniger Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe, KJG-Solidarbeitrag neu ab 2022 deutlich steigend, 2024 Rückgang dank (einmaliger) Rückerstattung Versorgertaxen. Gesundheit seit 2014 mit sehr starker Zunahme (Pflegefinanzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch gestiegene Beiträge ZKB. Anstieg Öffentl. Ordnung + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung Steuerbezugsentschädigung nach HRM2, seit 2022 starker Kostenanstieg. 2019 Rückgang Finanzen+Steuern (lineare Abschreibungen), seit 2020 Abschreibungen zunehmend. Verkehr ab 2019 steigend (BIF, ZVV), 2023 Rückgang dank Beiträgen aus Strassenfonds.

Medianwerte Bildung



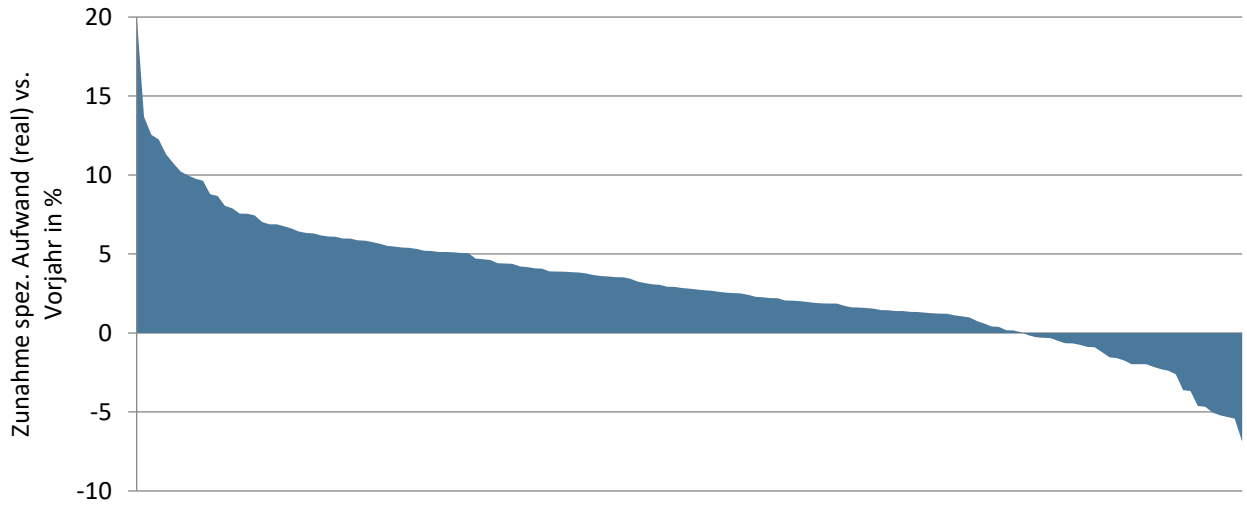
Datenquelle: swissplan.ch

Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Durch die neue Umlage können die Kosten ab 2018 für die einzelnen Schultypen nicht mit den Vorjahren verglichen werden. 2019 bis 2025 mit deutlichen Zunahmen auf allen Schulstufen, 2023 höhere Löhne beim Kindergarten.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen Detailanalyse

Ausgabenbeherrschung, real (ABE)

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärbare Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Es handelt sich um eine Bruttobetrachtung. Erträge wie z.B. Staatsbeiträge etc. werden nicht berücksichtigt. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

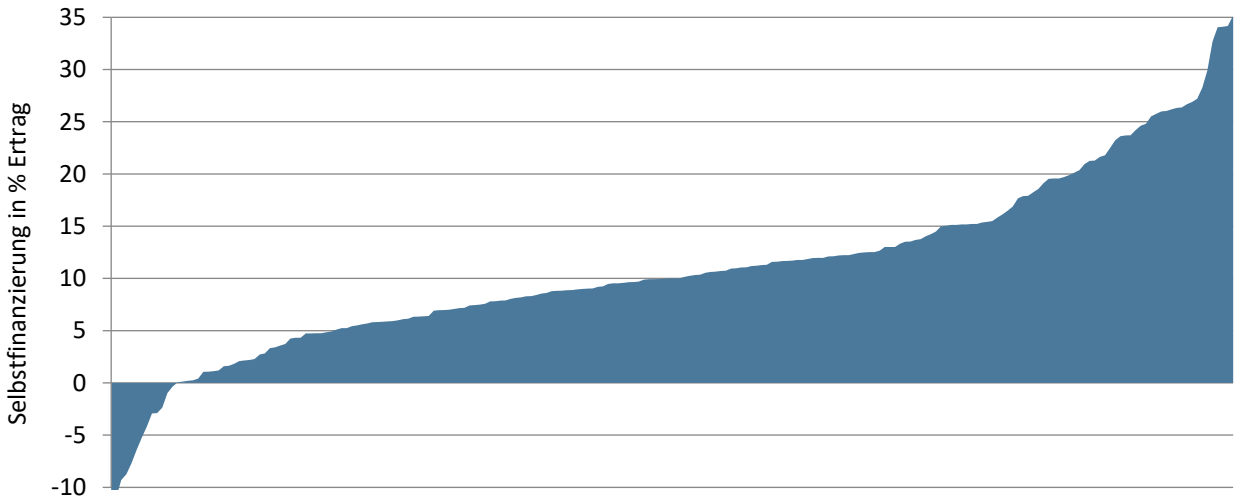
Wert	Interpretation
< 0 %	sehr gut
0 - 2 %	gut
2 - 3 %	durchschnittlich
3 - 5 %	schwach
> 5 %	sehr schwach

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die Auswertung zur Ausgabenbeherrschung lediglich die Finanzplankunden.

Mit +2,8 % liegt die Ausgabenbeherrschung 0,7 Prozentpunkte tiefer als im Vorjahr (real, d.h. ohne Teuerung) und damit nach wie vor auf höherem Niveau als im langjährigen Durchschnitt (+2,3 %). Weiterhin zeigt sich die Aufwandseite dynamisch. In zahlreichen Gemeinden erhöhten sich die Aufwendungen für Bildung (Schule), Verwaltung, Gesundheit (Pflegefinanzierung) und Soziale Sicherheit. Vier Fünftel der Haushalte liegen über 0 %, deren spezifischen Aufwendungen haben real also zugenommen (einwohner- und teuerungsbereinigt). Bei 30 % der Haushalte zeigen sich mit einem Wert von mehr als 5 % schwache Werte. Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.

Selbstfinanzierungsanteil (SFA)

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

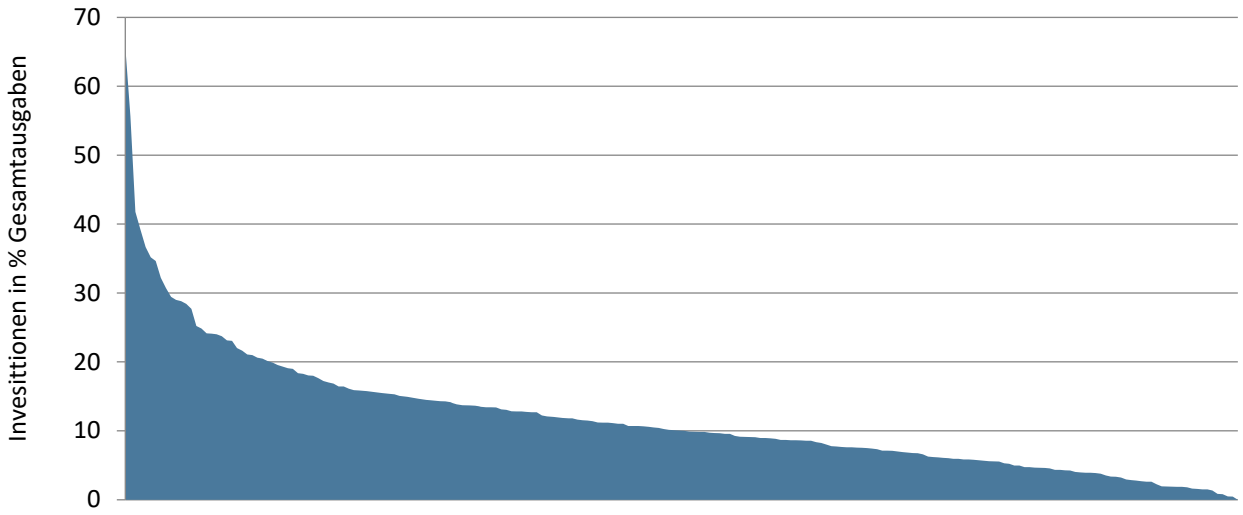
Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (Abschreibungen des Verwaltungsvermögens) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung und Einlagen in Reserven, Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass der laufende Aufwand nicht mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Aussenfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare Ziel-Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf, d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt), und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum)-Aufwand hinweisen, der nur noch wenig Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden.

Mit 10,0 % als Medianwert ist der Selbstfinanzierungsanteil gegenüber dem Vorjahr um 0,9 Prozentpunkte erneut spürbar zurückgegangen. Bereits in den Jahren 2023 und 2024 musste ein Rückgang verzeichnet werden. Trotz vergleichsweise stark gestiegener Steuerkraft konnte die Selbstfinanzierung aufgrund weiter gestiegener Aufwendungen nicht ganz mithalten. Mit 10,0 % wird eine im Zeitvergleich leicht unterdurchschnittliche Selbstfinanzierung erzielt (langjähriger Mittelwert seit 1990 = 11,3 %). Die Hälfte der Haushalte weist eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Sechs Prozent der Haushalte - etwas mehr als im Vorjahr - zeigen negative Werte (Cash Drain). Etwas mehr als die Hälfte davon sind (Kreis)Schulgemeinden.

Investitionsanteil (INV)

Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

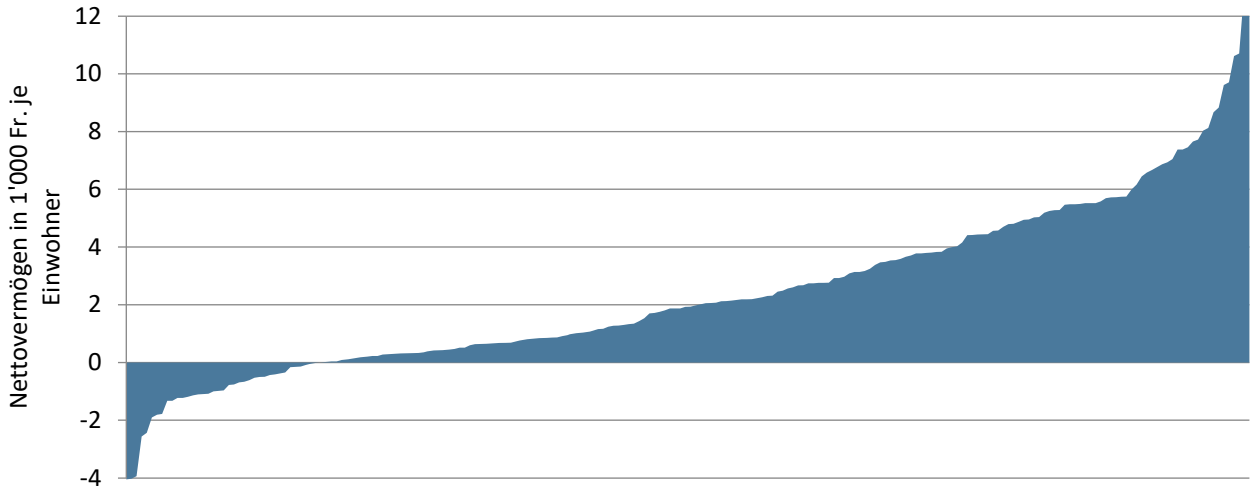
Datenquelle: swissplan.ch

Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, währenddem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 – 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau (z.B. Ressourcenabschöpfung) bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

Im Jahr 2025 ist jeder zehnte Franken, der ausgegeben wird, in der Investitionsrechnung verbucht. Mit 10,0 % liegt der Investitionsanteil 0,7 Prozentpunkte tiefer als im Vorjahr und damit unter dem langjährigen Mittelwert von 10,6 % (seit 1990). Der Rückgang dürfte insbesondere auf die gestiegenen Aufwendungen in der Erfolgsrechnung zurückzuführen sein, die damit einen grösseren Anteil an den Gesamtausgaben beanspruchen. Ungefähr jedes siebte Gemeinwesen liegt über 20 %. Werte unter 5 % (ein Fünftel der Haushalte) werden meistens von Schulgemeinden erzielt, die nicht in einer grösseren Investitionsphase stecken. Nur ein Haushalt verbuchte keine Investitionsausgaben (Wert 0 %). Dabei handelt es sich um eine Primarschulgemeinde.

Nettovermögen/-schuld, je Einwohner (NV)

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital je Einwohner.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im exante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonders gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Finanzbuchhaltung (Spezial- und Vorfinanzierungen, finanzpolitische Reserve, Neubewertung Verwaltungsvermögen etc.) oder besondere Finanzierungsmassnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozente zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planaussage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Das Nettovermögensziel muss durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird seit 2019 mindestens einmal pro Legislatur (vier Jahre) eine Neubewertung durchgeführt. Bisher wurde dies alle zehn Jahre verlangt (1996, 2006, 2016). Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen Definition "Nettoschuld I".

Das Gemeindegesetz ermöglicht es den Gemeinden seit 2019, den Ressourcenausgleich (Zuschuss oder Abschöpfungen) periodengerecht abzugrenzen. Aufgrund der zwei Jahre zurückliegenden Bemessung (t-2) müssen Gemeinden, welche sich für die Abgrenzung entscheiden, zwei volle Jahresbetreffnisse in der Bilanz abgrenzen. Haushalte, welche Zuschüsse erhalten, bilden eine aktive Rechnungsabgrenzung im Finanzvermögen, abgeschöpfte Gemeinden bilden entsprechende Rückstellungen im Fremdkapital. Somit sind diese Abgrenzungen im Nettovermögen wirksam und erschweren die Vergleichbarkeit mit Gemeinwesen, welche keine Abgrenzungen vornehmen. 45 % der politischen Gemeinden und 44 % der Schulgemeinden grenzen den Ressourcenausgleich gemäss Umfrage des Gemeindeamtes nach Einführung von HRM2 periodengerecht ab. Mittlerweile haben mehrere Gemeinden die Methode gewechselt, meistens grenzen Gemeinden mit Methodenwechsel künftig ab. Über alle analysierten Abschlüsse 2025 lag der Anteil der Gemeinden mit Abgrenzung bei 45 %.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000

Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsgremien als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem 0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben. Bei der Festlegung der individuellen Zielsetzung und bei der Interpretation der Kennzahl ist der Einfluss durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu berücksichtigen.

Mehr als vier Fünftel der Haushalte zeigt ein Nettovermögen; acht Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um 259 auf 1’930 Fr./E gestiegen, was aufgrund des nur knapp über 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrades nicht in diesem Ausmass zu erwarten war. Weil viele Einzelabschlüsse Werte um den (lagebestimmten) Median zeigen, kommt es hin und wieder zu solchen Verschiebungen. Ausserdem haben mehrere Gemeinden die periodische Neubewertung des Finanzvermögens im Abschluss 2025 vorgenommen, was teilweise zu markanten Veränderungen – oft Erhöhungen – führte. Bei den Mittelwerten mit und ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich zeigte sich hingegen ein leichter Rückgang. Die Hälfte der Haushalte zeigte einen Zuwachs gegenüber dem Vorjahr.

Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden mit über 8'000 Fr./E (Winterthur) bzw. über 12'000 Fr./E (Zürich) aus. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zeigt zudem eine steuerkräftige Gemeinde die drittthöchste Nettoschuld im Vergleich. Ohne Abgrenzung der Ressourcenabschöpfung würde bei dieser Gemeinde ein hohes Nettovermögen resultieren. Eine mittelgrosse Stadt folgt mit Nettoschulden von ca. 4'000 Fr./E. Die höchsten Werte beim Nettovermögen auf der anderen Seite entfallen auf kleinere Landgemeinden und steuerkräftige Gemeinden (ohne Abgrenzung Ressourcenabschöpfung).

Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuersenkungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Um den Einfluss der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu ermitteln, wurden die Daten der Einzelabschlüsse in zwei Gruppen aufgeteilt: Haushalte mit Abgrenzung und solche ohne Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (RAG). Ebenfalls liegt ein konsolidierter Wert (Einheitsgemeinde bzw. Addition von politischen Gemeinden und Schulgemeinden) vor. Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Medianwerte.

Median Nettovermögen	Fr./E
Alle Einzelabschlüsse	1’930
Einzelabschlüsse mit Abgrenzung RAG	2’250
Einzelabschlüsse ohne Abgrenzung RAG	1'276
(Konsolidierte) Einheitsgemeinde	3’529

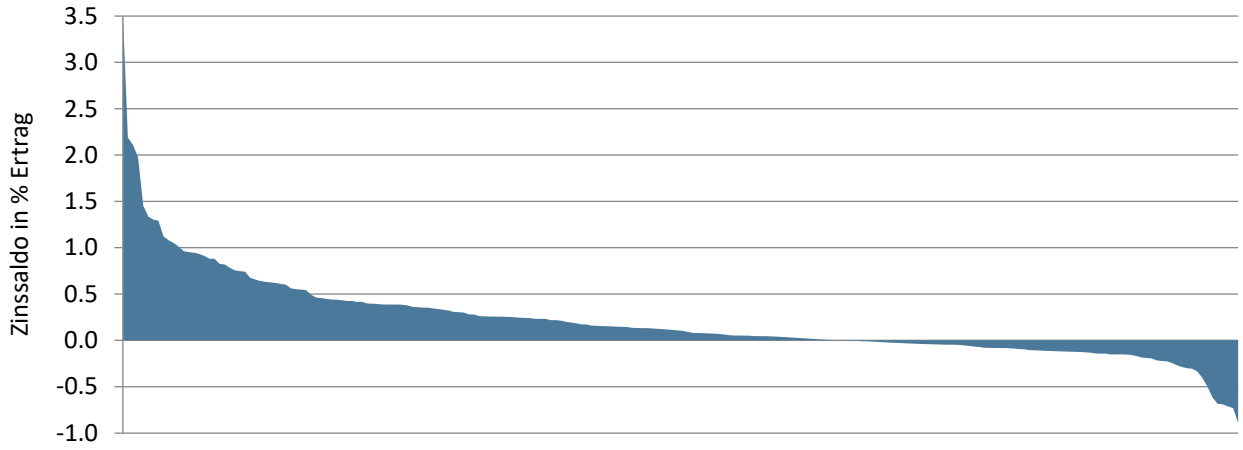
Der Median der (konsolidierten) Einheitsgemeinden beträgt 3’529 Fr./E und bestätigt die grundsätzlich komfortable Substanzsituation der zürcherischen Gemeinden. Bei der Unterscheidung mit/ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich auf Ebene der Einzelabschlüsse zeigt sich, dass der Median mit Abgrenzung ca. 75 % bzw. ca. 970 Fr./E höher liegt als jener ohne Abgrenzung. Diese Differenz hat sich gegenüber dem Vorjahr weiter vergrössert. Obwohl die meisten Haushalte mit Ressourcenabschöpfung ebenfalls abgrenzen und dadurch ein tieferes Nettovermögen erhalten, dominieren in der Grundgesamtheit die Vielzahl an Haushalten mit Ressourcenzuschüssen. Bei diesen führt die Abgrenzung zu einer deutlichen Erhöhung des Nettovermögens.

Die Kennzahl Nettovermögen (pro Einwohner) hat im Vergleich zwischen den Gemeinden durch die unterschiedliche Handhabung der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs etwas an Aussagekraft verloren. Wichtig bleiben jedoch die Vergleiche auf der eigenen Zeitachse eines Haushalts. Im Regelfall haben unsere Kundengemeinden die finanzpolitischen Ziele und die entsprechenden Bandbreiten nach der Bilanzanpassung neu justiert, um nicht über einen grösseren finanziellen Spielraum verfügen zu können.

Zinsbelastungsanteil (ZBA)

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnaher definiert als im früheren Rechnungsmodell. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinserträge nicht berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet. Weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 % und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte von über 5 % als kritisch. Beim im historischen Vergleich nach wie vor tiefen Zinsniveau, sind dies sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

Die wegfallenden Mieterträge führten unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen von 2016 zeigte, dass der Medianwert seither gut zwei Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergaben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als im alten Rechnungsmodell. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

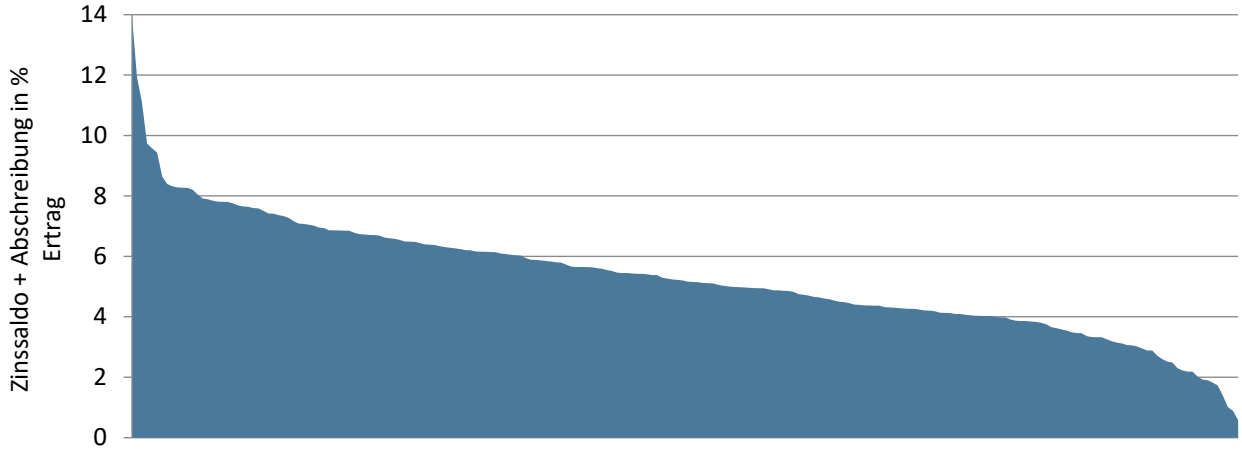
Der Medianwert liegt mit 0,1 % auf gleichem Niveau wie im Vorjahr. Vor dem (leichten) Zinsanstieg im Jahr 2022 lagen die Werte teilweise noch tiefer. 36 % aller Haushalte (Vorjahr 41 %) zeigen Werte unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen. Zwölf Haushalte (Vorjahr vierzehn Haushalte) befinden sich über 1 %, drei davon liegen zwischen der 2 und 4 %-Marke.

Mit dem im 2022 erfolgten Zinsanstieg hatte der Zinsbelastungsanteil in den Abschlüssen 2024 leicht angezogen. Umgekehrt profitierten Gemeinden mit hoher Liquidität durch höhere Erträge. Hohe Werte zeigen grundsätzlich jene Gemeinden mit überdurchschnittlich hohen Schulden. Wenn diese zudem eher kurzfristig finanziert waren, führte dies zu einem rascheren Anstieg des Zinsbelastungsanteils.

Kapitaldienstanteil (KAP)

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, Seite 15) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt, wie viel Prozent vom Ertrag der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

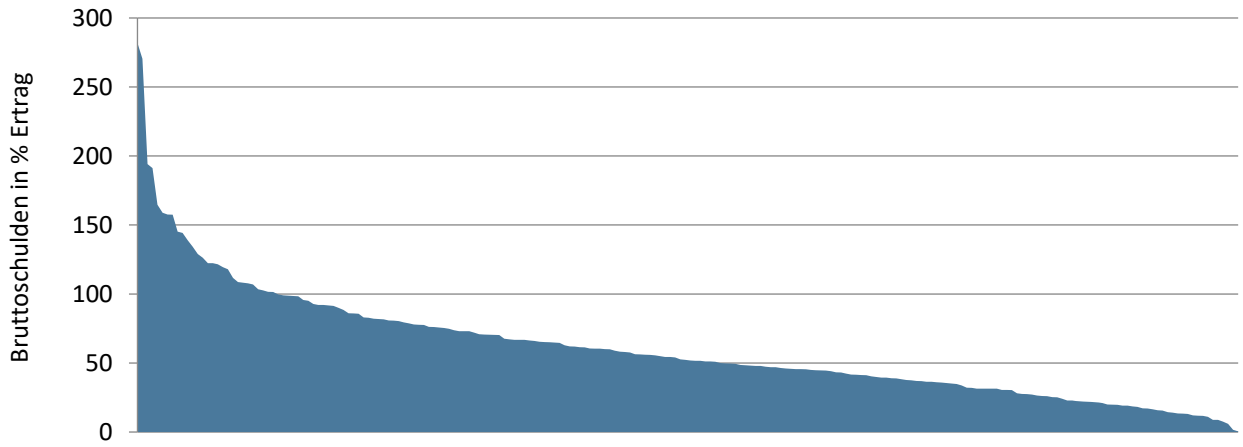
2019 ging der Kapitaldienstanteil deutlich zurück, weil viele Haushalte unter HRM2 tiefere Abschreibungen ausweisen. 65 % der politischen Gemeinden und 71 % der Schulgemeinden haben gemäss Auswertung des Gemeindeamtes auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens verzichtet. Bei diesen Gemeinden darf angenommen werden, dass die Abschreibungsquoten seit 2019 teilweise wesentlich unter dem damaligen Niveau liegen. Dafür müssen diese Haushalte von grundsätzlich steigenden Abschreibungsquoten ausgehen.

Der Medianwert beträgt 5,2 % (Vorjahr 5,1 %). Damit ist der Median bei gleichbleibendem Zinsbelastungsanteil leicht angestiegen, was auf höhere Abschreibungen zurückzuführen ist. Lediglich drei Haushalte (alles Schulgemeinden) zeigen Werte über 10 %, rund ein Zehntel der Haushalte liegt unter 3 %. Seit Einführung von linearen Abschreibungen zeigen sich bei dieser Kennzahl stabilere Werte als im alten Rechnungsmodell. Die Abschreibungen und Zinsen veränderten sich somit in einem ähnlichen Verhältnis wie die Erträge.

Bruttoverschuldungsanteil (BVA)

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bruttoschulden umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, zum Teil deutlich zu relativieren ist. Bei dieser Bruttobetrachtung wird die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden, stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert.

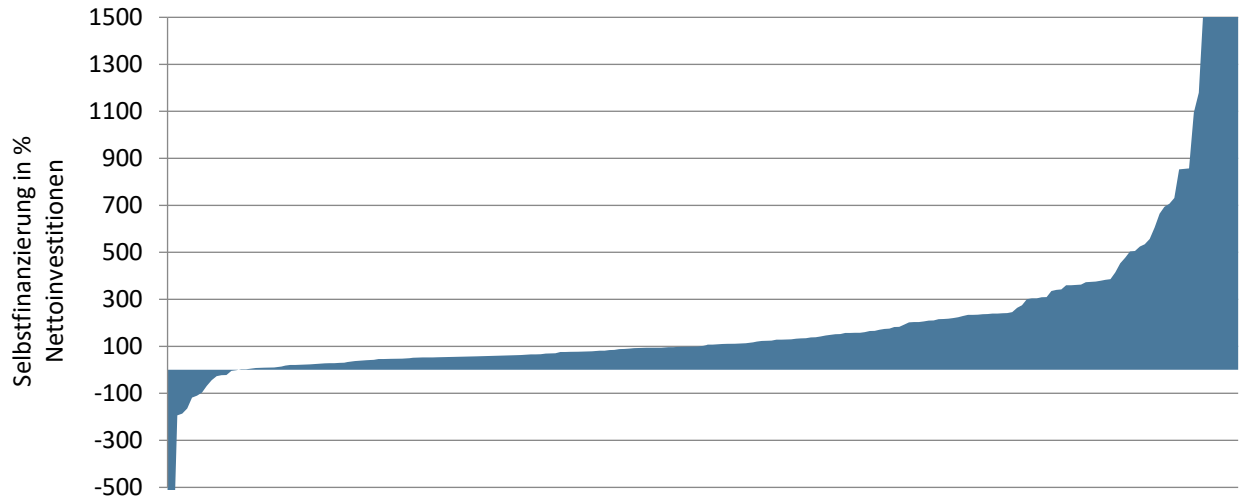
Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als im alten Rechnungsmodell. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, die nach früherer Definition nicht zur Bruttoverschuldung zählten, stieg der Bruttoverschuldungsanteil mit der neuen Definition an.

Der Medianwert liegt bei 52 %, drei Prozentpunkte mehr als im Vorjahr, nachdem dieser in den Jahren davor jeweils zurückgegangen ist. Bei rund 60 % der Haushalte hat der Bruttoverschuldungsanteil zugenommen. Ein Fünftel der Haushalte weist einen Wert von weniger als 30 % und lediglich vier (wie im Vorjahr) Prozent einen von über 150 % auf. Bei den Gemeinden mit hohen Werten (über 150 %) fallen vor allem zwei Haushalte mit Werten von fast 300 % auf, die beide über ein Nettovermögen verfügen. Die Verschuldung ist in diesen Fällen somit auf einen hohen Bestand an Finanzvermögen (insbesondere Sachanlagen) zurückzuführen. In seltenen Fällen können auch Kontokorrente mit anderen Gütern der Grund sein.

Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Es konnte ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinsausgaben sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Schulden finanziert wird.

Selbstfinanzierungsgrad (SFG)

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wie viel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung, der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Das heisst, in einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung wird immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von uns entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

Das langjährige Mittel für den Selbstfinanzierungsgrad (seit 1990) liegt bei 104 %. In den Jahren 2017 bis 2024 resultierten stets höhere Werte. Mit 101 % im Jahr 2025 wird erstmals seit längerer Zeit wieder ein leicht unterdurchschnittlicher Selbstfinanzierungsgrad erzielt.

Gegenüber dem Vorjahr hat der mittlere Selbstfinanzierungsgrad von 114 % auf 101 % erneut abgenommen. Der Rückgang um 13 Prozentpunkte ist deutlich. Die Abschlüsse weisen auch für das Jahr 2025 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter -500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei einer Schulgemeinde lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Haushalten weisen mittlerweile mehr als ein Drittel Werte unter 70 % aus (Vorjahr rund ein Drittel); exakt die Hälfte der Gemeinden hat aber einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Der Rückgang bei der Selbstfinanzierung führte im Mittel zu einem tieferen Selbstfinanzierungsgrad. Die Investitionen, gemessen am Investitionsanteil, gingen demgegenüber leicht zurück.

Jahr	Wert
1990 – 1998	< 100 %
1999 – 2002	> 100 %
2003 – 2006	< 100 %
2007 – 2011	> 100 %
2012 – 2016	< 100 %
2017 – 2025	> 100 %

Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

Rechnungsjahr 2025	**Einzelabschlüsse**			**Konsolidierung**
	unteres Quartil	**Median**	**oberes Quartil**	**Median**
Ausgabenbeherrschung (real)	5,4 %	2,8 %	1,0 %	2,8 %
Bruttoverschuldungsanteil	78 %	52 %	33 %	51 %
Investitionsanteil	15,0 %	10,0 %	5,9 %	10,7 %
Kapitaldienstanteil	6,5 %	5,2 %	4,1 %	4,9 %
Nettovermögen je Einwohner	320 Fr.	1’930 Fr.	4’413 Fr.	3’529 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	5,9 %	10,0 %	15,1 %	9,9 %
Selbstfinanzierungsgrad[1]	53 %	101 %	234 %	96 %
Zinsbelastungsanteil	0,4 %	0,1 %	0,0 %	0,1 %

[1] nur Haushalte mit Investitionen

Datenquelle: swissplan.ch

Beispiel: Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 10-prozentigem Kapitaldienstanteil und einem Nettovermögen von 150 Franken kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zinsen und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Beim Nettovermögen resultiert in der konsolidierten Betrachtung ein fast doppelt so hoher Medianwert, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung erkennbar. Auch die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind in beiden Datenbanken sehr ähnlich.

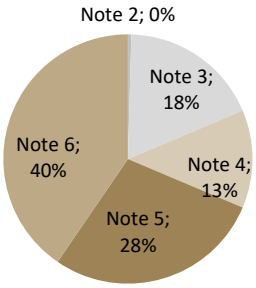
Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen sind Grenzwerte definiert worden. Je nach Kennzahl gilt ein Wert unter bzw. über dem Grenzwert als kritisch.

Kennzahl	kritisch, falls…
Saldo Erfolgsrechnung	< 0
Zinsbelastungsanteil	> 5 %
Selbstfinanzierungsanteil	< 10 %
Selbstfinanzierungsgrad	< 70 %
Bruttoverschuldungsanteil	> 150 %

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog den Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, sind alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2025 folgende Verteilung:



Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 4,9. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat der Wert um 0,1 Punkte erneut abgenommen. Wie in den Vorjahren erreichen knapp 70 % der Haushalte mindestens Note 5. Stark zugenommen hat die Anzahl Gemeinden mit Note 2 oder 3. Fast 19 % der Gemeinden zeigen neu eine ungenügende Note. Im Vorjahr waren es lediglich 13 %. Für die Veränderung war in den meisten Fällen ein negatives Rechnungsergebnis verantwortlich. Note 6 erreichen immerhin 40 % der Gemeinden (Vorjahr 46 %), d.h. bei diesen Haushalten überschreitet keine der fünf Kennzahlen den kritischen Wert. Seit mehreren Jahren sinkt jedoch der Anteil an Gemeinden mit Bestnote.

Bei Haushalten mit Note 5 ist häufig eine zu tiefe Selbstfinanzierung – insbesondere beim Selbstfinanzierungsgrad – ausschlaggebend für das Verfehlen der Bestnote. Seltener liegt der Grund in einer zu hohen Bruttoverschuldung. Die Gruppe mit Note 4 erreichte in der Regel den geforderten Selbstfinanzierungsanteil nicht und die Gruppe mit Note 3 zeigte oft ein negatives Rechnungsergebnis. Bei dem einen Haushalt mit Note 2 liegt nur noch der Zinsbelastungsanteil unter dem Grenzwert; beim derzeitigen Zinsniveau erfüllen alle Haushalte dieses Kriterium. Von den Haushalten mit Note 2 und 3 haben immerhin mehr als vier Fünftel ein positives, zum Teil hohes Nettovermögen. Gegenüber früheren Erhebungen zeigen mehr Haushalte vergleichsweise schwache Werte im Finanzhaushalt.

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Es gilt zu beachten, dass Einmalereignisse wie z.B. Buchverluste oder -gewinne zu vorübergehenden, deutlichen Veränderungen in den Kennzahlen führen können.

Portfolio-Matrix

Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2025

SELBSTFINANZIERUNGSANTEIL	NETTOVERMÖGEN: tief unter 700 Fr/E	mittel 700 bis 3'300 Fr/E	hoch über 3'300 Fr/E
hoch über 13 %	über 100 % Selbst-finanzierungsgrad angezeigt	grössere Investitionen können verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum
mittel 8 bis 13 %	keine zusätzliche Neuverschuldung	"Normal-Zustand"	massvoller Vermögens-abbau ist möglich
tief unter 8 %	enger finanzieller Spielraum, Verbes-serungen sind angezeigt	grössere Investi-tionen bringen die Gemeinde in Bedräng-nis bzw. Sachzwänge	ein Grossteil der Investitionen geht zu Lasten des Vermögens

Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2025

SELBSTFINANZIERUNGSGRAD	ZINSBELASTUNGSANTEIL: hoch über 0,3 %	mittel 0,0 bis 0,3 %	tief unter 0,0 %
hoch über 170 %	Finanzierungsüberschuss zum Fremdkapitalabbau verwenden	Investitionen können gut verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum evtl. ins Finanzvermögen investieren
mittel 65 bis 170 %	keine zusätzliche Neuverschuldung (SFG mind. bei 100 %)	"Normal-Zustand"	eventuell zu Lasten des Vermögens investieren
tief unter 65 %	kaum finanzieller Spielraum, Verbes-serungen sind notwendig	nur wenige Investitionen sind möglich	der Haushalt ist auf zusätzliche Neu-investitionen empfind-lich

Konzept "0 – 0 – 100" für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte

Kurzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei. Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann, swissplan.ch, als Denkmodell das Konzept "0 – 0 – 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

0 Fr.	=	Nettovermögen/-schuld
0 %	=	Zinsbelastungsanteil
100 %	=	Selbstfinanzierungsgrad

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie Selbstzweck sein. Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

Praktische Anwendung

Haushalte, die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen aufgenommen. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise eine Bandbreite für das Nettovermögen festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt. Der Zielwert für das Nettovermögen ist in Abhängigkeit der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu justieren. Die finanzpolitischen Ziele werden oft ergänzt durch gemeinde-individuelle Aussagen beispielsweise zum Steuerfuss oder zur Zuwachsrate auf der Aufwandseite.

Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 – 0 – 100" zeigt, dass die Werte für den Zinsbelastungsanteil im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Beim Selbstfinanzierungsgrad werden derzeit mit 101 % als Median ebenfalls Werte nahe am postulierten Zielwert gezeigt. Im langjährigen Mittel lag der Selbstfinanzierungsgrad mit 104 % etwas höher. Das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine nach wie vor (zu) hohe Substanz deutlich über null hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen (z.B. im Zusammenhang mit einem allfälligen wirtschaftlichen Abschwung) können verkraftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Durch die weiterhin sehr tiefen Zinsen für Fremdkapital ist die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils nach wie vor eingeschränkt. Einige Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken.

Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2026- 2030

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Bereits 2019 ist der Release 2.0 aller Fipla-Tools umgesetzt worden. Seitdem werden sämtliche Elemente und Vorschriften für die **Umsetzung der neuen Rechnungslegung (HRM2) gemäss neuem Gemeindegesetz integral angewendet**. Die Anforderungen von § 95 GG werden erfüllt.

Neuerungen für aktuellen Fipla-Prozess

Im Jahr 2025 wurden die Kundengemeinden (mit Ausnahme von Kirchgemeinden) auf einen neuen Release 4.0 umgestellt. Die Kirchgemeinden folgten 2026. Die wesentlichsten Anpassungen sind:

- Kommentar mit neuem Layout und Farbkonzept, neuer Aufbau, Hervorhebung finanzpolitische Ziele
- Neues Layout und Farbkonzept in den Detailtabellen
- Farbkonzept und Anpassungen/Vereinfachungen bei Grafiken (Register G)
- Neuer Investitionsplan mit besserer Lesbarkeit, Zwischensummen, Hervorhebungen etc.
- Anpassungen an neue Vorgaben zur Rechnungslegung, beispielsweise Verbuchung von Aufwertungen im Verwaltungsvermögen im ordentlichen Ergebnis (bisher Finanzergebnis)
- Erweiterung Kostenvergleich Politische Gemeinden neu mit Detailvergleich Asylwesen
- Erweiterung Kostenvergleich im Bildungsbereich, detaillierte Auswertung aller Funktionen der Hauptfunktion 2, Ausweis spezifischer Kosten je SuS
- 2026: Anpassung Definition Kennzahlen gemäss neuer Gemeindeverordnung

Finanzcockpit www.swissplan.ch

Im Jahr 2024 wurde für unsere Kunden ein neues Finanzcockpit entwickelt, welches die finanzielle Entwicklung der abgelaufenen wie auch der künftigen Fünfjahres-Periode gemäss Finanzplan mit interaktiven Grafiken abbildet und so die Interpretation erleichtert. Das passwortgeschützte Finanzcockpit auf Basis der Microsoft PowerBI-Plattform wurde in diesem Jahr für sämtliche Politischen Gemeinden und Schulgemeinden aktualisiert und weiterentwickelt.

Die Funktionalität im Bereich der Gemeindevergleiche (Benchmark) wurde umfassend erweitert. Detaillierte Kennzahlen- und Kostenvergleiche sind elektronisch abrufbar und durch den Kunden selbständig auswertbar.

Seit 2026 können die einzelnen Gebührenhaushalte im Dashboard separat angezeigt werden.

Kundenportal www.swissplan.ch

Das im Internet unter www.swissplan.ch für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal wird laufend aktualisiert. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstes Mal im Frühjahr 2027) angepasst. 2026 wurde nach Beginn der neuen Legislatur im Juli 2026 ein Passwortwechsel vorgenommen.

Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

Sachverhalt	**Begründung/ Anpassung**	**Korrektur betrifft…**	**Betroffene Kennzahl**						
			SFA	INV	SFG	ZBA	KAP	NV	BVA
Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt	Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushaltelemente getrennt betrachtet werden	Alle Grössen	X	X	X	X	X	X	X
Eliminierung Umsatzerhöhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlungen	In Abhängigkeit vom Gemeindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dargestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsgemeinde richtig…	Aufwand und Ertrag werden kleiner	X	X		X	X		X
Eliminierung int. Kontokorrente in Bilanz Gesamthaushalt	Die gemeindeinterne Darlehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung	Aktiven und Passiven werden kleiner							X
Berücksichtigung Vergütungszinsen im Zinsaufwand	Verzugs- und Ausgleichszinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt	Aufwandseite im Zinssaldo wird grösser				X	X		
Direkte Fondseinlagen/-entnahmen aus der Investitionsrechnung	Diese Bewegungen müssen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden	Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleinere Investitionseinnahmen		X	X				
Definition Selbstfinanzierung	Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK-Fonds zur Selbstfinanzierung gerechnet	Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung	X		X				
Definition laufender Ertrag	Aufwertungen von Verwaltungsvermögen sind kein "ordentlicher" Ertrag	Weniger Ertrag (im seltenen Fall von verbuchten Aufwertungen im VV)	X			X	X		X

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

Selbstfinanzierung (alt Cash Flow)

Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens.

Finanzaufwand

Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand.

Finanzertrag

Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag.

Ao Aufwand/Ertrag

Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven.

Kostendeckungsgrad

Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben.

Nettovermögen/ Nettoschuld (-)

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I).

Finanzvermögen

Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräussert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden.

Fremdkapital

Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven.

Nettovermögen je Einwohner

Nettovermögen in Franken je Einwohner.

Medianwert:	1‘930 Fr.
Oberes Quartil:	4‘413 Fr.
Unteres Quartil:	320 Fr.

Selbstfinanzierungsanteil

Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge.

Medianwert:	10,0 %
Oberes Quartil:	15,1 %
Unteres Quartil:	5,9 %

Selbstfinanzierungsgrad

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen.

Medianwert:	101 %
Oberes Quartil:	234 %
Unteres Quartil:	53 %

Zinsbelastungsanteil

Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages.

Medianwert:	0,1 %
Oberes Quartil:	0,0 %
Unteres Quartil:	0,4 %